Telegraphische Depeschen.

3nland. Berpfufcht

Jit vorläusig der Guldensuppe-Mordprozeß,

New York, 12. Nob. An bem Ge= ichworenen Larfen, ber, wie gemeibet. an Blindbarm = Entgunbung leibet, ift eine erfolgreiche Operation porgenom= men worben, und bie Mergte erwarten, bag er in zwei ober brei Wochen bas Bett wieber berlaffen fonne.

Die beiberfeitigen Unmalte im Gul= benfuppe-Morbprozeß gegen Thorn und die Rad berathen fich jest über das weitere Prozegverfahren. Nach ben letten Berichten Scheint es boch mog= lich, daß bie jetige Jury beibehaiten, und nur an Stelle Larfens ein zwölfter Gefchworener beigezogen mirb.

3m Gerichtshof brüben in Long Jeland machte heute Dr. Burnett als Beuge formelle Mittheilung über tie Operation an Larfen, worauf ber Richter Smith bie Meinung aussprach, bag bie gange Jury entlaffen werben follte. Der Bertheibiger Thorns, Some, erfuchte um bloge Bertagung, bis Larfen wieber erscheinen fonne. Richter Smith meinte, bies fei unmöglich. und home beantragte barauf, einen Erfah=Geichmorenen berbeigugieben. Der Richter behielt fich bie Enticheis dung barüber bor und ließ Pause ein=

Die Unflage gegen Thorn hat einen neuen Beugen in bem Barbier Reelin gefunden, welcher ausfagen foll, baß Thorn eine Woche vor bem Mord ge= lobt habe, Gulbenfuppe umzubringen.

Long Jsland City, N. D., 12. Nov. Die Erwartung, bag man fich boch barauf beschränten tonnte, einen Gr= fag=Befchworenen für ben franken Larfen herbeizuziehen, hat sich nicht er= fullt. Es werben vielmehr auch Die elf übrigen Geschworenen entlaffen werden, und bie gange Befchichte wird am Montag bon borne anfangen!

Früher hatte ber Bertheibiger Howe bon ber blogenBeigiehung eines gwölf= ten Geschworenen nichts wiffen wollen, und jest ift ber Diftritts-Unwalt Youngs bagegen.

(Später:) Nicht bis auf nächften Montag, fonbern auf Montag über eine Woche ift bas Gericht vertagt

Gin Dreibund in Gudamerita!

New Dorf. 12. Nob. Giner Spezial= bepefche bes "N. D. Herald" aus Wafh= paraifo, Chile, zufolge ift bie Bilbung eines fübameritanischen Dreibundes ber Republifen Chile, Beru und Ur= gentinien im Gange. Es foll u. A. barauf abgefehen fein, bie Republit Bolivia bon ber Landfarte" gu bers tilgen und bas Gebiet Bolivias gwi= fchen jenen brei Mächten "brüberlich" gu bertheilen. Jebenfalls scheint balb wieder ein Rrieg zu erwarten fein.

Washington, D. C., 11. Nov. Heute Mittag und Nachmittag hatten wir hier leichtes Schneegestöber. (Schneefall wird auch aus ben

Staaten New Yort und Maffachufetts

30 Jahre Budthaus. Polizift fie herabholte. Dover, R. S., 12. Nov. Joseph E. Relly, einer ber Banfrauber von Great

Falls, welcher geständig ist, ben Raffi= rer Stidneh getobtet gu haben, murbe

heute zu 30 Jahren Zuchthaus verur= Coren gab ju viel Beld aus. Columbus, D., 12. Nov. Jakob S. Coren, ber frühere General ber In= buftrie=Armee, welcher fürglich populi= stischer Kandibat für bas Amt bes Gouverneurs von Ohio war, hat, fei= ner finangiellen Abrechnung gufolge

\$346.15 mehr, als jenes Staatsgefes Des Gelbfiebers lette Tage.

bas "Corrupt Practice Law" bon Dhio

übertreten. Denn er gab für feine

Rampagne \$996.15 aus, bas beißt,

bings find wieber 11 Erfrankungen am Belbfieber und 6 Tobesfälle vorgetom=

Mus Mobile, Ala., wirb eine neue Erfrankung, aber tein Tobesfall ge= melbet, aus Ebwards, Miff., besglei= chen. Sonft ift bie Seuche fogut wie

Cludwunfd vom Papft.

Rio de Janeiro, 12. Nov. Papit Leo hat ein Glückwunsch = Telegramm an ben Prafibenten Moraes von Bras filien anläglich feines glüdlichen Ent= tommens aus Mörbershand gefanbt. Biele Berbächtige befinden fich

(außer bem Brafibenten-Attentater) noch immer in Saft.

Celbstmord einer Wahnfinnigen.

Cebar Rapids, Ja., 11. Nov. Frau Joseph Soboma babier beging Selbst= mord, indem fie Betroleum über ihre Rleiber gof umb bieselben bann ans junbete. Die Frau war irrfinnig.

3000 Echafe fommen um.

Fort Worth, Tex., 11. Nob. Gin gewaltiges Prairiefeuer wüthet auf ben Biehweiben des PaPnhandle=Diftrifts und 3000 Schafe, welche John Donalbson gehörten, find berbrannt, besgleichen 20 Stud Hornvieh im County

Mustand.

Defterreiche Erubel. Wie es in der letzten Sitzung des Reichs-Ra-dau-Firfus herging. — Eneger im Bilde

Wien, 12. Nob. Much bie geftrige Sigung bes Reichsraths=Abgeordne= tenhauses bot wieder viele schmachvolle Auftritte. Bezeichnenbermeise beschwer= te fich bei ber Berlesung bes Proto= tolls ber borigen Sitzung eine Ungahl Abgeordneter barüber, bag nicht alle gemeinen Schimpfwörter, bie in ber Sigung hin und her flogen, barin ber= ewigt find! Go betlagte fich ber Schonerianer Turt, bag nicht bie Burufe ber Chrifflich=Sozialen offiziell ber= geichnet feien: Dr. Lueger manbte ein, baß auch ber schöne Ausbrud Wolfs "Gebirgs-Trottel" im Prototoll fehle. Es fei nothwendig - fügte er hingu - berartiges festzustellen, benn bie Schönerianer leugneten Alles mit falichem Ehrenwort. (Er fpielte auch auf den berüchtigten Fall Fro-Gregorig mit bem Ausbruck "Sobawaffer

beim Wimberger" an.) Ubg. Schneiber (driftlichsogial, ber bekannte Stampiglienfälfcher) ber= mißte im Protofoll bie Mittheilung, baß ber Abg. Wolf ben Braftbenten "Obergauner" genannt, und ebenso bie "Zuchthaus = Randidaten," "Feige Teufel" u.f.m.

Und ber Chriftlichfogiale Wohlmaper rief ben Schönerianern qu: Bolf trug politisch noch ben hofen= schlitz, als Lueger bereits gegen Un= garn auftrat. Die Schönerianer, wels che füher die erbittertsten Judenfeinde. waren, streben jett die Errichtung ber Judenherrschaft an." Schönerer er= wiberte barauf: "Laffen Gie ben Irrenarzt holen!"

Der Theologie = Professor Josef Schleicher nannte Wolf "ehrlos". Die= fer schrie: "Solche Frechheit! Mräsibent, find Gie taub? Der Ausbrud "Buchthäusler" pagt auf bie Chrift= lichfozialen Bergani und ben Rellner Mittermaner.

Mittermager (welchem bekanntlich Diebstahl nachgewiesen) antwortete: "Jemandem nach Jahozehnten einen Jugendfehler vorzuwerfen, ift unehren= haft. Ich bin niemals im Ruchthause gewesen." Er verlas bann einen im Jahre 1894 von Wolf erhaltenen Dant= brief und fuhr fort: "Während ich ben Deutschnationalen angehörte, war es bei biefen üblich, ben Monarchen gu berhöhnen. Briefmarten murben um= gefehrt aufgeflebt, und "Soch Brochas= ta" gerufen. (Unruhe). Ich habe mich von den Deutschnationalen losges fagt, und wenn ich benungiren wollte. würden fie Alle beute im Rriminal fi= gen! Ich wollte, ich mare fatisfattions= fähig, bann würde ich Bolf beffer tref-

fen, als Babeni." (Gelächter.) Und in foldem Tone ging es weiter. Dabei tamen, trop ber Schneibigfeit bes Bonfigenben, bie Gefchäfte nicht bom Fled. Und bie geftrige Gigung bes Bubget-Musschuffes mußte megen Mangels an einer befchluffahi= gen Mitgliebergahl vertagt werben!

Im Lande tobt ber Rampf gwischen Schönerianern und Luegerianern mei= ter. Bu Saag in Bohmen wurde Lue= ger im Bilbe gehängt. Seine Biifte wurde an einen Laternenpfahl befestigt und baumelte bort fo lange, bis ein

Es heißt, baf ber Rudtritt bes Dolizeipräsidenten bon Wien bevorftebe. weil er bie ermahnte Stubenten-Runbgebung auf ber Rampe bes Abgeord= netenhaufes nicht verhindert habe.

habana, 12. Nob. Die Politit bes

neuen fpanifchen Generaltapitans Blanco Scheint im Gangen ebensowenig ihren 3med zu erreichen, wie bie borige bes Generals Wepler. Es ift nicht ein= mal Aussicht borhanden, baß fie in ber nächsten Zeit irgend etwas gur Linde= rung ber Roth auf Cuba beitragen wird. Wohl hat Blanco bie Rongen= trirungs-Orbre Wehlers aufgehoben, wonach die gange Bevölkerung bon Gegenben, welche gur Zeit unter Ron= trolle ber Spanier waren, von ihrem Beim weggetrieben und an bestimmten wenigen Buntten gufammengepfercht wurde; biefe Beimlofen tonnen nach ihren Beimftätten gurudtehren, aber bas hilft ihnen in ihrer Noth noch auf lange Zeit hinaus nicht! Gie bedürfen unmittelbarer Silfe, und bie Regierung hat gar feine Mittel, ihnen folche zu gewähren. Der cubanische Boden ift reich und fruchtbar; aber es dauert auf alle Fälle lange, bis wieder Ernten gezogen fein tonnen, felbft bon mahricheinlichen neuen Störungen abgefehen. Ingwischen tonnen noch Taufenbe Sungers fterben.

Much Blancos Detret, welches bas Mahlen bon Buder wieber geftattet, ift fruchtlos. Unter Campo's Bermaltung war dies ja auch gestattet, aber von den Insurgenten wurde es berhindert, und bie Insurgenten werben wohl auch jest bas Gleiche bis auf Beiteres für eine militärifche Rothwendigfeit erflären, um Spaniens leerer Schattammer feine neuen Ginfunfte juguführen. Die gange Reform-Bolitit tommt gu fpat.

Uebrigens hat jest bie hiefige Preffe bebeutend mehr Freiheit, als unter

Reneftes von Don Carlos.

Rom, 12. Nob. Wie man bort, wird ber fpanifche Rron-Bratenbent Don Rarlos in feinem nächften Manifest erflären, bag Spanien bie Infel Cuba aufgeben follte.

Gadfifder Landtag.

Die Sozialdemofraten wollen fich nicht am

hoch auf den König betheiligen. Dresben, 12. Nov. Sier murbe ber fäsische Landtag durch eine Thronrebe eröffnet. Ein Drittel ber Mitglieder ber zweiten Rammer, bas berfaffungs= mäßig ergangt werben mußte, ift nach bem neuen Wahlgesethe gemahlt mor= ben. Der Prafibent ber zweiten Ram= mer, Geheimer Sofrath Adermann, nahm barauf Bezug und fagte, "ber gefehmäßige Ginn bes Boltes über= winde ben Wiberfpruch gegen neue Wahlrechte." Zum Schluß brachte er ein hoch auf ben Ronig aus. Rurg borher verließen die sozialbemokrati= schen Abgeordneten geräuschvoll ben Saal. Bon ber Rechten murbe "Pfui" gerufen, und ber Prafibent Adermann rief laut: "Sind bas Sachsen, welche weglaufen, wenn bem Ronige gehulbigt wird?" Die Szene hinterließ ei= nen peinlichen Ginbrud.

Shlimme Gasatherexplofion.

Berlin, 12. Nov. In ber Trager= Wellblech-Fabrit von Heinrich Lehmann & Co. bahier berurfachte eine Basather-Explofion großen Schaben, bie Arbeiter Gipp und Witttomstu munben auf ber Stelle getöbtet, unb mehrere andere ichmer verlett.

Caprivis früherer Abjudant als Aurdireftor.

Wiesbaben, 12. Nob. Der Magiftrat unferer Babersbadt hat ben früheren Abjutanten bes bamaligen Reichstanglers Capribi, Major b. Ch= meper, gum Rurbirettor an Stelle bes berftorbenen Srn. Sehl ernannt. Die Wahl wird allgemein als eine vortreff= liche bezeichnet.

(Telegraphifde Rotigen und me'tere Depeiden auf ber Innenfeite.)

Lokalbericht.

Bur Berhandlung angefeht.

Beorge 20. Bogart wird fich am nächften Donnerstag vor Richter Bafer gu verantworten haben.

Die Berhandlung in bem Unter= schlagungsprozeß gegen George 28. Bogart, ben ehemaligen Gemeinbedreiber von Evanston, ift heute von Richter Bater auf den Donnerstag ber nächsten Woche anberaumt worben. 213 Bertheidiger bes Ungeflagten wird Unwalt Julius R. Rlein fungiren. Es heißt übrigens, bag Bogart, obwohl er feiner Zeit bem Bürgermeifter Doche und bem gemeinderäthlichen Finang= tomite gegeniiber feine Schuld offen eingestanden haben foll, jest auf "nicht ichulbig" plaidiren will. Die Berthei= bigung wird angeblich barauf fußen, bag ihrem Rlienten bie Absicht bes Be-

truges ferngelegen habe. Bogart war befanntlich bor einigen Monaten nach Unterschlagung ftabtischen Gelbern im Betrage \$8000 flüchtig geworben, und die Poligei hatte lange Zeit vergeblich auf ihn gefahnbet, bis er endlich in Cape Man, R. J., aufgespürt und verhaftet wurde. — Der lange Aufenthalt im County=Berließ fcheint bem Gefange= nen fcblecht befommen gu fein. Er fas heute, als er bem Richter vorgeführt wurde, blaß und abgeharmt aus. Auch feine Leibesfülle hat bedeutend abge=

Im Raufd.

Der Schantfellner 28m. B. Wil liams, Nr. 6339 Cottage Grove Avenue wohnhaft und im Jadfon Sotel an ber Ede bon Salfteb und Jadfon Straße beschäftigt, mar angetrunten und ichläfrig, als er beute Morgen um halb fechs zur Sochbahnstation an ber Quincen Strafe emportletterte. Er wollte einen Bug ber Allen-Bahn benu= ben, um nach Saufe gu fahren. Er mußte geraume Zeit warten und fette fich - obichon bequeme Bante auf bem Perron angebracht find - auf ben Bahnfteig nieber, bie Beine über bas Geleife hangen laffenb. Go ichlief ber Mann ein, und als nun ein Bug ber Metropolitan Bahn herankam, ger= quetschten und verrentten bie Banbe ber Baggons ihm bie Beine fo, baß er schwerlich mit bem Leben bavontome men wirb. Der Berungludte ift nach bem County=Hospital gebracht wor-

* Der lotale "Ontel Brafig", Berr 28m. Meger, liegt schwer an ber Wassersucht erfrantt in seiner Woh= nung, Rr. 933 R. Rodwell Strafe, barnieber. Die Mergte befürchten bas Schlimmfte für ben alten Berrn.

Unter Banterott:Berwaltung.

Die befannte Werner'fche Berlags= Gefellschaft hat fich befanntlich bor einigen Wochen für gahlungsunfähig ertlart. Das Geschäft ber Firma befindet fich jum größten Theile in Afron, Dhio, und bie bortigen Staats= behörben haben benn auch bereits eine Banterott=Bermaltung für fie einge= fest. heute hat Richter Tulen mit ber Berwaltung bes Illinoifer Gigens thums ber Rorporation bie Chicago Title and Truft Co. betraut.

* Das Siebente Milig=Regiment, einschließlich ber vier ausgemufterten Rompagnien, wird am Montag in feinem Zeughaus an ber Babafb Abenue eine Generalversammlung abhals Truppe burch bie "heeresleitung" Stellung genommen werben foll.

Uferrechte.

Der alte Streit zwischen der Stadt und der

311. Tentral-Bahn. Die Illinois Bentral-Gifenbahn=Gesellschaft beabsichtigt, am Seeufer, zwi= ichen der 25. und der 27. Strafe, Land auffüllen und barauf einen Maschinen= Schuppen bauen zu laffen. Dit ber Musführung ihres Borhabens hat fie auch bereits begonnen, ift aber bon ber Stadtverwaltung polizeilich verhindert worden, biefelbe fortgufeben. Run bat bie Bahn bei Richter Freeman um einen Einhaltsbefehl gegen bie Stabt nach= gefucht. Diefer Befehl foll es ber Boli= zei für bie Bufunft untersagen, bie Bahngefellschaft in ihren vermeinlichen Rechten zu beschränten. 211s ein fol= ches Recht betrachtet die Korporation bie Auffüllung bes Geerandes langs ihres Wegerechtes. Unwalt Gewin fette bem Richter heute biefe Rechtsauschau= ung ausführlich auseinander. Der ftädtische Hilfs=Korporations=Unwalt Browning borte ben Argumenten fei= nes Gegners zu und berwies bann auf gablreiche, bon ben bochften Inftangen abgegebene Entscheidungen, wonach ber Bahngefellschaft bas fragliche Recht nicht zusteht. Die betreffenben Ent= scheidungen besagen allesammt, bag ber Staat Ilinois bei feiner großen Schenfung an die Gifenbahngesellschaft bas Land, welches er berfelben über= ließ, nicht als unumschränktes Gigen= thum übergeben hatte, fondern nur gur Benutung als Schienenweg. Auf bie Entscheidung bes Richters Freeman ift man gespannt, boch nimmt man allge= mein als ficher an, bag fie nicht gu Bunften ber Bahn ausfallen wirb.

Gin unglüdlicher Bufall.

Bertha Groden an Lenchtgas erftictt.

Im Saufe bes herrn henry B. Tuttle, No. 812 Wilfon Strafe, mur= be heute Morgen Bertha Groben, bas schwedische Dienstmädchen der Familie, leblos in ihrem Bette gefunden. Gie war in Folge ber Ginathmung von Leuchtgas erftidt, bas einem offen ftehenden Brenner ber Leitung entströmte. Berr Tuttle neigt ber Unficht gu, baß bas Mädchen, welches fich in ihrer Umgebung fehr fremb gefühlt hat, ba es erst feit brei Monaten im Lande und ber englischen Sprache nicht mach= tig mar, feinem Leben aus Beimweh absichtlich ein Ende gemacht habe. Die= fen Bebanten aber weift Frau Gund= ftrom bon No. 1718 Clart Strafe, eine verheirathete Schwester ber Tob= ten, bon ber Sand. Bertha habe meber ftartes Beimmeh gehabt, fagt biefe, noch fonft einen Rummer, ber ihr bas Leben hatte berleiben fonnen. Go bleibt wohl nur bie Unnahme übrig, baß bas Mäbchen entweber aus Berftreutheit bas Gas ausgeblafen fintt es abzuhrehen ober hak ber Bas= hahn zufällig bon ihm aufgedreht mor=

Im Schuldthurm.

Der Schankwirth Christopher Beterfon bon ber State Strafe, welcher bor Aurgem nur mit genauer Noth einer friminalgerichtlichen Berfolgung burch feine Schwäger, bie Bruber Bruggerstabt, entrann, ift jest im Schulb thurm gelanbet. Gine Braugefellichaft, mit welcher Beterfon in Gefchafteverbinbung ftanb, hat bom Friedensrich ter Campbell ein auf \$200 lautenbes Bablungsurtheil erwirtt, und ba ber Berurtheilte nicht gablen will ober fann, fo hat bie flagerifche Bartei ibn bis auf Weiteres einspinnen laffen. Wie Beterson behauptet, find feine Schwäger auch bie Urheber feines neuen Ungemachs. - Außer Peterfon murbe heute noch ein gewiffer Theodor McRofe in ben Schuldthurm eingelie= fert. Gegen biefen fcwebt ein bom Obergericht gefälltes Bahlungsurtheil im Betrage von \$175.65.

Bedauerlicher Unfall.

Die Polizei wurde gestern von einem bebauerlichen Unfall in Rennt= niß gefeht, bem am Mittwoch Bormit= tag bie fiebenjährige Flora Bufch, bon No. 4061 Southport Abe., zum Opfer gefallen ift. Das tleine Madchen hatte ich auf bem Sofe hinter ber elterlichen Wohnung an eine lose in ben Angeln hängende Stallthur gelehnt, als plog= lich bie Thur nachgab und herabfiel. Gin in berfelben befindlicher, weit ber= porftebenber nagel brang faft anbert= halb Boll tief in Die Schabelbede bes Rinbes ein, das blutüberftrömt und halb bewußtlos zu Boden fant. Nach ärztlichem Dafürhalten ift ber Buftanb ber fleinen Patientin in hohem Grabe lebensgefährlich.

Todt aufgefunden.

In einer Rabine ber Jacht "Druib" wurde heute Morgen ber 60 Jahre alte William Lieutaker, gewöhnlich "Dib Bill" genannt, eine unter ben Dodar= beitern feit Jahren mohlbefannte Ber= fönlichteit, entfeelt auf bem Fugboben liegend aufgefunden. Als Tobesur= ache wird herzichlag angenommen. Dib Bill" foll ein wohlhabenber Mann gewesen fein, obwohl er fich fei= nen Lebensunterhalt burch allerlei Sanbreichungen auf ben berfchiebenen hier por Unter liegenden Fahrzeugen gu verbienen pflegte. Die Leiche ift ten, in welcher ju ber Magregelung ber | borläufig in Rolfton's Morgue, Ro. 22 Abams Strafe, aufgebahrt mors

Unfriede bergehrt.

hader in den Reihen des Kaufmannifchen

Dereins der Mordfeite. Dem Fortbefteben bes Raufmannifchen Bereins ber Nordfeite, welcher noch erft am letten "Chicago-Tag" burch die von ihm veranftaltete Feier beffelben ein fo traftiges Lebendzeichen bon fich gegeben bat, brobt ernfte Be= fahr, und mertwürdiger Beife gerabe in Folge ber befagten Feier. Berr C. Gillmann, bet Prafibent bes Bereins, melder als Borfiger des Feft= zug=Ausschusses so ziemlich alle Ar= rangements für ben Umzug getroffen batte, ftogt bei feinen nachträglichen Bemühungen, Geld gur Dedung ber ent-ftanbenen Untoften beigutreiben, vielfach auf Schwierigkeiten. Co wei= gert fich bie Stern Clothing Companh 3. B., \$66 für ben auf ihre Rechnung hergestellten Festwagen zu gahlen, welcher ben Brand Chicagos beranfchaulichen follte. Der Bertreter genannter Firma ift lieblos genug, gu behaupten, bas, was auf bem Wagen bargeftellt war, hatte mit Chicago nicht bie ge= ringfte Mehnlichfeit gehabt, auch hatte bas Feuer nicht lebhaft genug ge= brannt. Geftern tam Diefer Dei= nungeftreit bor Rabi Boobs gur Ber= handlung, ber sich gezwungen fah, die Rlage des Herrn Gillmann aus tech= nifchen Grunden gurudgumeifen, ahn= lichen alfo wie die, welche die Stern Clothing Company für ihre Zahlungsberweigerung geltend macht. Technische Brunde find es auch, welche die Firma Opons Brothers veranlaffen, mit ber Bezahlung bes Festwagens zurudzu= halten, auf welchem Mutter D'Learh und ihre historische Ruh reproduzirt ge= wesen find. Lyons Brothers behaup: ten, Die Bewegungen bes automatischen Rindviehes feien zu matt gewesen und auch manches Undere habe an bem Bilbe gefehlt, mas unbedingt nothig ge= mefen ware, wenn bie fontrattlich vereinbarte realistische. Wirkung hatte ber= vorgebracht werben follen. Noch eine gange Ungahl bon anberen Firmen will ebenfalls mit bem Mammon für bie Schauwagen nicht herausriiden und fo fieht fich herr Gillmann in ei= ner bofen Rlemme, benn an ihn halten fich bie Leute mit ben Roftenrechnun=

Maner und Mener.

Bereinigung in Die Brüche geht.

gen. - Bu allem Ueberfluß mirb bem

Prafibenten bes Raufmannischen Ber-

eins ber Nordfeite auch noch für feine

organifatorifchen Bemühungen gur

Befämpfung ber Bagare mit Unbant

gelohnt. Es ift in bem Berein eine

ftarte Strömung borhanden welche

bie Abfehung bes Brafibenten bezwedt,

und bie Folge mag fein, bag bie gange

G. N. Mager ift Agent für eine Spi= treibt eine Wirthschaft an ber Gde von Late Strafe und Babafh Abenue. Ge= ftern Abend ftattete Berr Dager bem herrn Mener eine Gefchäftsbefuch ab, mahrend beffen es zwifchen ben Beiben betreffs einer Meinungsverschiedenheit über bie mehr ober weniger guten Gi= genschaften einer bestimmten Schnapss forte gu einem lebhaften Streit fam. Maber fagt, Meher fei im Berlauf ber Beweisführung thätlich geworben, habe ihn bei ber Salsbinbe gefaßt und ihn ftart "gewergelt." Unter Bormeifung ber blauen Flede, welche Meners Ur= gumente an feinem Salfe gurudgelaffen, hat Daner nachher auf ben Boli= zeiftationen in ber Stadthalle und an ber harrifon Strafe bergeblich einen Berhaftsbefehl gegen Meher gu erlan= gen gefucht. Seute wollte er feinen Beiniger nun por bas Tribunal irgend ei= nes Friedensrichters gitiren laffen.

Gin gefährlicher Buriche.

In ber Central-Station befindet fich gur Beit ein gewiffer James Ca!= laban, einer ber gefährlichften Charattere ber Stabt, hinter Schlog und Ric= gel. Callahan foll mit jenem rabiaten Rerl ibentisch fein, welcher por mehre= ren Bochen, gufammen mit "Buth" Smith, etwa einem halben Dugend Poligiften, Die in einem Saufe an ber 2B. Mabifon Strafe eine gange Berbrecherbande umzingelt hatten, nach verzweifelter Gegenwehr burch bie Lappen ging. Es murben bei biefer Belegenheit auf beiben Geiten mehr als 20 Schuffe abgefeuert, bie aber glücklicher Beife fammtlich ihr Riel verfehlten. Callahan und Smith ent= famen bamals, inbem fie aus einem Fenfter bes zweiten Stodwerts auf bie Strafe binabiprangen. Smith murbe einige Tage barauf verhaftet, mahrend Callaban erft geftern Abend von Neuem aufgespürt und bingfest gemacht werben fonnte. Der Gefangene foll eine große Ungahl bon Schanbthaten aller Urt auf bem Rerbholz haben.

Der Diafellige Guftav.

Friedrich Ferdinand Buftab Beh= ring, ber junge Berliner, welcher fich borgeblich ober wirklich für einen leib= lichen Cohn bes berftorbenen Georne M. Pullman balt, bat noch immer nicht eingesehen, bag er bei feinen Ber= wandten gang vergeblich auf Anerkens nung hofft. Geftern hat er fich ges waltfam in bie Bullman'fche Wohnung gebrangt und bort bie Wittme bes Befigers beläftigt. Er ift verhaftet und heute feiner Zubringlichkeit wegen enblich boch ju einer Orbnungsftrafe bon \$15 verurtheilt worben, bie er in ber Bribewell wird abfigen muffen.

Hebung oder Glad?

Einbrecher, die leichte Urbeit gehabt haben.

Als heute Morgen um 8 Uhr Frl. Ebna Rahn, Die Raffirerin in Yondorf Bros'. Rleibergeschäft an ber Ede bon Ban Buren und Salfteb Strafe auf ihren Poften tam, bemertte fie in bem Raffenzimmer eine verbächtige Unordnung. Trüber Ahnungen voll mandte fie fich bem Raffenschrant gu. Sie fand benfelben offen und leer. \$600 in baarem Gelbe und Schmuchfa= chen im Werthe bon \$400, Die geftern Abend in bem Gelag gewesen, waren fpurlos verschwunden. Die angeftellte Untersuchung ergab, daß lette Nacht Ginbrecher in bem Geschäft gemefen find. Es icheint, daß biefelben guerft in bas Gebäude Mr. 212 Salfted Str. ein= gebrungen und bom Dache beffelben aus in bas leerftebenbe Bebaube Dr. 210 Salfted Str. gelangt find. Dort Halfied Strafe gegangen find. Dort jaben fie bann nur eine nicht besonders ftarte Thur gu fprengen brauchen, um in ben Laben zu gelangen. Wie es ih= nen möglich gewesen ift, ben Raffen= schrant zu öffnen, ohne ihn gewaltsam gu fprengen, bas berurfacht ber Boli= zei etwelches Kopfzerbrechen. Daß bie Diebe vie Kombination des Schloffes gekannt haben, erscheint kaum möglich. Sie muffen biefelbe also entweder burch Bufall fofort gefunden ober fie als Manner bon gang außerorbentli= cher Fachbildung burch fluge Berech= nung ermittelt haben. In letterem Falle mußte man bon Uebung fprechen, im erfteren bon Glück.

Berurtheilt. Bunbesrichter Großeup fprach heute mehreren armen Gunbern bas Urtheil, welche fich verschiedener Bergeben fculbig gemacht haben. Richard L. Alspach. ein junger Gehitfe im hiefigen Saupt= poftamt, wurde megen Boftbiebftahls gu einjähriger Gefangenschaft im Ur= beitshaus in Milwautee verurtheilt, henry S. Rofenberg wegen eines gleichen Bergebens ju fünfzehn Monaten haft in der Reformichule bes Staates Minois. Gric W. Bendrids, Poftdieb= ftahl, ein Jahr Gefangniß im Milmau= fee'er Arbeitshaus. Sarrel G. Leigh, Postdiebstahl, 6 Monate Saft.

MIs Die Betrugsanflage gegen "Pabdy" Gorin, Robert Evans und Charles S. Burch jur Berhandlung aufgerufen wurde, war nur Gorin im Gericht zugegen. Evans und freiem Fuße find, hatten fich nicht eingefunden. Ihr Anwalt versprach, daß feine Rlienten am Montag gur Stelle Berhandlung verschoben, boch forderte | bung bringen. ber Richter ben Diftritts-Unwalt auf, sich ja recht fest an die Bürgen zu bal ten, falls bie beiben Schächer auch Montag nicht tommen follten. Gorin, Ebans und Burch find gewerbsmäßige Bauernfanger und haben eine Gpezialität aus dem Handel mit angeblich täufchend nachgeahmtem falfchen Gelbe gemacht. Bei ihrer Gefangennahme fielen ber Bunbespolizei \$2200 in gu= tem Gelbe in Die Sanbe.

Befangen.

Der Rleptomane 2m. Williams, bon dem an anderer Stelle diefes Blat= tes berichtet ift, bag er gestern ber Frau Hoofer von No. 1535 Michigan Avenue mit ihren Diamanten durchge= gangen ift, wurde noch im Laufe ber Nacht zu South Chicago verhaftet und ift heute Morgen nach bem Polizei= Sauptquartier gebracht worben. Die Sooter'ichen Diamanten wurden noch bollzählig bei ihm gefunden. Da es gegen Rleptomanie bisber noch feinen Gefekes-Bargaraphen gibt, wird Billiams wegen Diebftahls prozeffirt wer=

Der liftige Ulnffes McConten, melder hier fürglich, wie an borliegenber Stelle ergablt morben ift, einen landli= chen Silfsiheriff Ramens Bace, in beffen amtlicher Obhut er fich befand. gar fcanblich beftohlen und fchnobe berlaffen hat, ift geftern Aben'b an ber State Strafe bon ben Detettives Rehan und Danner wieder ermischt mur= ben. Der Bielgewandte leiftete ben bergweifeltsten Wiberftand, aber er bermochte gegen bie Uebermacht fcblieflich boch nichts und mußte es leiben, bag man ihn wieder an einen fichern Ort brachte.

Der Lueigert-Projeg.

Der Finang=Musfchuß bes County= raths fonferirte heute in geheimer Sikung mit Staatsanwalt Deneen und Polizei=Inspettor Schaad in Bejug auf die einzelnen Ausgabepoften bes ersten Luetgert=Prozesses. Das Ergebnig ber Berathung foll erft am Montag bekannt gemacht werben, boch heißt es, daß der Finang-Ausschuß im Großen und Gangen ben borgelegten Rechnungsabschluß gutgebeißen hat. Rur bie Unsprüche mehrerer Sachberftanbiger follen ftart beschnitten merben, worauf man bie Gefammtausnabe mit ber Berwilligung in Ginflang gu bringen hofft.

3wifchen Unwalt Phalen und ben Bertretern ber Staatsanwaltichaft ift es in Bezug auf Beginn bes zweiten Prozesses noch immer nicht zu einem Einverständniß getommen, boch hofft man, daß biefes noch im Laufe bes Tages - Thieht.

Mus dem Rathhaufe.

Die Boherlegung der Bahngeleife innerhalb des Stadtgebiets.

Das ftabtrathliche Romite für Stras Ben und Bagden ber Gubfeite, fowie das Geleiseerhöhungs-Romite hielten heute Vormittag Sitzungen ab. Bei ben Verhandlungen des letigenannten Musichuffes maren ber Danor, Gene= ral-Unwalt Bowers und Chef-Ingenieur Ebans, als Bertreter ber Rorth= meftern-Bahn, jugegen, und es murbe bornehmlich Die Beleiseerhöhung ber Babnitrede Chicago Anenue-Cin= bourn Blace befprochen. Der Bahnge= sellschaft wurde bis zum 22. Dezember Beit gemährt, um die von ber Stabt befürworteten Plane genau gu prufen.

Das ftabträthliche Romite ber Gub= eite ift angerlich barüber, bag bas Geleiseerhöhungstomite noch nichts für ienen Staditheil gethan hat, und am Montag foll im Stadtrath von Alber= man Coughlin eine Orbinang einge= reicht werben, welche bie fofortige Er= höhung ber Late Chore und Rod 38= land Bahngeleife an Sarrifon, Bolt und Taplor Girage verlangt.

Stadtvater Plotte beabsichtigt befanntlich am tommenben Montag bem Gemeinderath feine Tugballfpielverbot= Orbinang gu unterbreiten, und um fich nun perfonlich bon ber Brutalität bes in Acht und Bann erflart gewünschten Sports ju überzeugen, wird ber Un= tragfteller morgen gemeinschaftlich mit Manor Harrison und dem Korpora= tionsanwalt einem Sugballipiel beis wohnen, bas auf bem Marfhall-Spiels plat gwifden einem Wisconfiner und einem einheimischen "Team" ausgefoch= ten wird. Gest es babei blutige Röpfe ober gar gebrochene Gliebmagen ab, fo burfte auch bem Manor bie Brutalität bes Fußballspieles beutlich vor Mugen geführt werben und biefer bann fpaterhin die Blotte-Ordinang unter= zeichnen, fofern biefelbe überhaupt bom Stadtrath angenommen wird. In Sportstreifen wird natürlich bem Ber= treter ber 21. Ward fein Beiligenschein ob seiner Absicht gewoben.

Um die Waffernoth auf ber Beftfei= te wenigstens einigermaßen gu befeitis gen, will Ober-Boutommiffar De-Jann barauf bringen, bag bas Baf= fer in ben Lagunen ber Beftfeite Baris nicht tagtäglich erneuert werbe. Daß hierburch freiwerdende Quantum foll birett ben Sausbesigern gu gute tom= Burch, Die gegen Burgichaft auf men. Much halt herr Mc Bann es für gerathen, bag bie Part-Rommiffare ihre eigenen Bumpftationen errichten und biefelben alsbann mit ben ftabtis fein wurden. Bis babin murbe bie fchen Bafferwerten in birette Berbins

> Gefellichaft ift beute bom Oberbautommiffar McBann bie Erlaubnig ertheilt worben, Die Evanfton Avenue-Pferdebahnlinie, zwischen Clart= und Halfted Strafe, in eine Trollenbahn umzuwandeln, nachdem man fich auf ein Snftem geeinigt, welches es ermöglicht, baß bie Leitungsbrahte ge= nügend ifolirt find, um feinen Schaben anrichten gu tonnen. Die einfcblägigen Arbeiten werben unter Auf= ficht bon ftabtischen Beamten aus ber Elettrifers Office ausgeführt werben.

> Söchstmahrscheinlich wird innerhalb ber nächsten 30 Tage eine Neuwahl für ben burch ben Tod Alb. Ludolphs ba= fant gewordenen Stadtrathsfit abge= halten werben. Gine barauf hinzielende Ordinang foll am Montag bem Ges meinberath unterbreitet merben.

Infolvent.

Die "International Rate Guibe Tompany", beren Geschäftsraumlich= teiten fich im Marquette=Gebaube be= inden, hat im County-Bericht ihren Banterott angemelbet und gleichzeitig eine Bermögens-Uebertragung an 211= bert C. Delano vorgenommen. Die Gefellichaft, als beren Prafibent ein gewiffer Georg 2B. Cartart fungirte, gab einen "Führer" für Schiffseigen= thumer und Dampfichiffsgefelfchaften beraus. Beftanbe und Berbindlichteis ten follen nur gering fein.

Gefahr im Berguge.

Die Mergte, welche bie borges ftern gu Evanfton auf fo niebertrach= tige Beife burch eine Explosion schwer bermundete Studentin Ruth Colvin behandeln, haben erft heute in Ermagung gezogen, ob es nicht boch am Enbe rathfamer fei, ber jungen Dame ben berletten Fuß abzunehmen. Leis ber liegt bie Befürchtung nabe, bag es fcon gu fpat fein mag, um bas Leben ber Unglüdlichen burch bie Umputas tion bes Gliebes gu retten.

Das Wetter.

Bam Betterbureau anf bem Anbitorlumthurm wird fite die adiften 18 Stunden folgendes Better fite Jülinots und die angerngenden Staaten in Arsticht gekelft:
Thiergo und Umgegend: Theilweise bemölft und nicht is fait bente Abend; morgen wärmer, mit günftigen Tedingungen sir Regenichauer; leidajte weftliche, ipäter veränderliche Binde.
Allinotis: Junehmende Bewölftbeit heute Whend; morgen regnerisch, dei keigender Temperatur; der anderliche Binde.
Andiana und Rissouri: Theilweise bewölft und wärmer beute Boend; morgen regnerisch und wärmer: westliche, beim istliche Kinde.
Bisconfin: Theilweise bewölft und märmer wechtliche, piem istliche Binde.
Bisconfin: Theilweise bewölft und märmer beute Bend, mit Kegen oder Schae im westlichen Theilgenorgen Kegenichauer oder leichtes Schneegestaber; veränderliche, später indsstitche Winde.
"Wiscape kell sich der Temperaturskand seit unse ichten Berichte wie seigt: Gestern Abend uns den Rossen um allbr 28 Geben Abend und faute Morgen um allbr 28 Grad und dans



Frei Ein prachtvoll unnfriete Content Ein prachtvoll illuftrirtes Lehrbuch über wirb Euch frei gugefdidt, wenn ihr vier Rarten unb 7 Cente in Briefmarten (für Porto) an bie Fleisher Worsted Co., Philadelphia, Pa., fentet. Jebes Anauel enthält eine Rarte mit untenftebenber Duftermarte verfeben.

Die Mutter Strickt

boch braucht die kluge Frau blos Aleilber's Deutsche Strickwolle. Sie weiß, daß fie durchaus echt, feibenweich und baltbar ift. Much ftridt fie weiter u. beffer als alle anderen Bollen. Die Farben find unverwüstlich, besonders bas tiefe Schwarz.



mafcheecht.

Die Farben

Der Tradombacillus.

In ber letten Berfammlung ber 2.

hen die älteren Generationen Diefer

Bacterien viel fraftiger als bie junge=

ren. So wuchs aus bem ichmerften.

etwa brei Monate alten Trachom ber

Bacillus nicht nur in Reincultur, fon-

bern es gingen auch fehr zahlreiche

Colonien auf, die bis ju 3 Millimeter

Durchmeffer hatten. In jüngfter Zeit

Grasberger auf ben Ginflug hingewie=

fen, welchen ein Fremdforper, fowie bie

Berunreinigung bes Stoffes, in wel-

chem gezüchtet wirb, auf bie Colonien

üben, und thatfächlich wirfen nur

Frembforper und Berunreinigungen

auch auf ben Trachombacillus begun=

Dr. Müller theilte ferner mit, bag

er auch auf einer Serumplatte ein gang

ftigenb.

fest werben.

Chinefifcher Aberglaube.

In China werden Monbfinfterniffe

und besonbers Connenfinfterniffe als

ein Zeichen der Ungufriebenheit bes

himmels mit bem auf bem Drachen=

throne figenben Berricher angefeben.

Es wird vorausgesett, daß fich ber Cohn bes himmels bei fo unbeimlis

chen Greigniffen an Die Bruft fchlage

und fich frage, woran er es wohl habe

fehlen laffen. Wer beschreibt nun ben

Schreden am Betinger Sofe, als bie

taiferlichen Aftronomen fürglich Die

fclimme Mittheilung machten, am

fommenben 22. Januar, bem chine=

fifchen Reujahrstage werbe eine Con-

nenfinfterniß ftattfinben! Das Reu-

jahrsfest ift fonft eine Beit allgemein-

fter Freude im gangen weiten Reiche,

wo affe Arbeit ruht und too auch bie

ärmften Menschen fich mehrtägigen

Beranugungen bingeben. Und nun

- fuhr Doctor Müller fort - habe

Gin neues Edlafmittel. Belegentlich einer Discuffion über

bie Behandlung ber Schlaflofigfeit in 2. Gefellichaft ber Mergte in Wien hat ber Abtheilung für Pharmatologie unb ber bortige Docent Dr. Leopold jum Therapeutit, auf ben foeben in Mon= erften Male nähete Mittheilungen über treal gehabten Jahresversammlung ber ben bon ihm entbedten Taachombacil= Britifchen medicinischen Gefellichaft, lus, ben Erreger ber egyptischen Muhaben, wie bas "British Medical gentrantheit, gemacht. Journal" in einem febr ausführlichen Dr. Müller bemonftrirte zugleich bie Referat berichtet, hervorragenbe Ber= bon ihm gezüchteten Bacillen aus bem treter ber Diffenichaft neue merthoolle Secrete ber fpecififch ertrantten Mu= Beitrage über Schlaf, Schlaflofigfeit genschleimhaut. In feinen Ausfühund Schlafmittel niebergelegt. Von rungen bestätigte er gunächft, bag biefe Intereffe mar ein Bortrag von Dr. Bacterien fich als febr feine Stabchen Learneb = Morthampton, Maff., über barftellen und bag fie fich morpholo= ein neues Berfahren gur Berbeiführung gifch und culturell in ber hauptfache bes Schlafes. Dr. Learneb's Musanalog bem Influengabacillus berhal= führungen lauten folgenbermaken: ten und nur auf bluthaltigem Boben Gin Sturg beim erften Mugritt mit ei= machfen. In Reinculturen bilbet ber Bacillus, wenn er ein bis amei Tage nem neu gefauften Pferbe im Jahre 1883 war bie Urfache einer hartnädi= alt ift, fehr wenig Ausscheidungen (fo= gen Schlaflofigfeit, welche mich zwang, genannte Scheinfaben). Auf einem ber Pragis zu entfagen. Ich probirte mit Blut beftrichenen Lappen tonne man bas Bachsthum biefer Bacillen nicht erft bie Silfsmittel ber Apothete, fonbern griff gu einfachen Berfahbeutlich beobachten, welche guweilen bie rungsweifen. Beiges, taltes Waffer Größe eines fleinen Stednabeltopfes in allen Unwenbungsformen, Frottierreichen, mas bei ben bisher befannten ren, Abanberungen ber Diat und im Bacterienformen eine Geltenheit ift. Bei biefem Bachsthum bat Dr. fonftigen Berhalten. Rorberübungen ber berichiebenften Urt, ein Spagier= Müller nach mehrfacher Richtung ber-Schiedene Formen bemerkt. Das im Freien vor Schlafenszeit, Wachsthum des Bacillus hängt näm= lange, tiefe Athemauge mit ober ohne Methobe ber geiftigen Ablentung, furg lich zunächst bon bem Zuftande ber alle borgebrachten Rathfchläge murben Blutmischung ab; so daß er bei gewifs berfucht, aber bergebens. 3ch uber= fen Mischungen gebeiht, bei anderen legte: Was ift gu thun, um in bem nicht; fo wächft gum Beifpiel ber Bacillus bei Buderfranten gar nicht. Gebirn bie franten Bellen umguftim= Ferner, und bies ift bas 3meite, gebei=

men, welche ben Schlaf ftoren? Rann nicht eine Begenwirtung in Bang gefest werben, welche bas Gleichaewicht in ber Blutftrömung und in ben vita= len Borgangen wiederherftellt, fo bag ber Schlaf ungetrübt zu Stande ges bracht werben tann? In biefem Beftreben experimentirte und probirte ich mit ber Willens= und Musteltraft in ber Schlafenszeit bie verschiebenften Berfahren. 3ch verfuchte Abfpannun= gen und Erschlaffungen und gelangte au bem Schluß, baß eine fustematische wohlgeordnete Methobe ber Mustel= und Rerbenfpannung bie Bebingungen jum Schlafen berbeiführen würbe, etnen gemiffen Grab forperlicher und geiftiger Mübigkeit, bie bem Schlaf borbergeht und ihn bebingt. Meine Methobe, welche bie natürlichen Bor= bebingungen bes Schlafes in Bezug

zartes Wachsthum bes Bacillus mahr= auf Diatetit und Shaiene borausfest, genommen habe; es fcheine ihm aber, geschieht folgenbermaßen: In ber Rudenlage suche ich bas Ropf- unb bag biefe Bacterien auf folchen Platten nur unter gang besonberen Um= Fußenbe burch Streden und Beben bes ftanben gebeihen. Go weit er ein Ded= Rörpers gleichermagen gu erreichen. gläschen reich mit Schleim beftrich und Diefe Körperbewegung fest viele Musuntersuchte, ftimmte ber Befund im Secret mit ben Culturversuchen über= teln in Thätigfeit, bie währenb bes ein, ebenfo fand er in mitroftopifchen Tages nicht in Aftion getreten find. Praparaten bon ausgeschnittenen Bin-Ich hebe nun ben Ropf um etwa einen Boll, eine Bewegung, die auf bie Dauer behauttheilchen ben Bacillus. Im Unftrengung toftet. Gleichzeitig Allgemeinen muffe man wiederholen, bag meber culturell, noch morpholo= bringe ich bie unwillfürlichen Athem= bewegungen in ein langfameres Tempo gifch ein Unterschied zwischen bem Trachombaciflus und bem Influenzabacil= und zu größerer Bertiefung. 3ch fege etwa fechs ober acht Ginathmungen tief lus bestehe, boch fei hervorzuheben, baß eine folche Uebereinftimmung burchaus und boll an Stelle bon etwa fechgehn pro Minute. Jebe Ginathmung wirb nicht berechtigt, beibe Bacterien als gezählt. Rach Ablauf bon gehn bis ibentisch angusehen. Seit zwei 3ahren feien ihm biefe Bacterien aufgefalawangig wird ber Kopf so schwer, bag Ien, aber erft im Mai biefes Jahres er nicht mehr frei gehalten werben tann. Man lege ihn nieber. Tritt entbedte er ben Trachombacillus. Seit ber Schlaf nicht ein, fo wird ber rechte biefer Beit habe er 15 Falle bon Tra-Fuß und mit ihm bie Bettbede um ei= com untersucht und in 11 Fällen ben nen ober mehrere Boll bon ber Lager-Bacillus gefunden, ferner parallel mit ftätte gehoben, bas Stoeden bes Ror= biefen Fällen 25 berichiebene anbere pers nach bem Ropf= und Fugenbe, Augenerkrankungs = Arten untersucht bas Bahlen ber Ginathmungsbewegun= und in allen biefen Fällen einen nega= gen fortgefest. Balb beginnt ber Fuß tiven Befund erzielt und in ber letten gleich wie ber Ropf bie eigene Schwere Beit fei ihm gur Ebibeng flar geworau fühlen und fentt fich. Tritt Schlaf ben, bag ber Bacillus nichts mit bem Influenzabacillus zu thun habe und ausschließlich bem Trachom eigen fei. noch nicht ein, fo wieberholt man bas= felbe Berfahren mit bem linten Fuß. Diefe Bebungen und Genfungen wer= Es entstehe nun die alte und auch hier ben fortgefest, mahrenb bie Refpiras nicht gelöste Frage, ob burch Uebertrationsbewegungen bas Gange wie ein gung biefes Bacillus auf gefunde Au-Uhrwert regeln, bis auch biefes feinen genbindehäute bie egyptische Augengewöhnlichen Gang annimmt. Im frantheit erzeugt werben tonne. Dies Beiteren tann bas heben bes Ropfes fer Untersuchung stellen sich natürlich und eines Fußes in ber rechten und bebeutenbe Schwierigfeiten entgegen, linten Seitenlage gefchehen, bis Mü= weil fich nicht leicht Menfchen finben werben, bie fich gutwillig bas Trachom bigteit eintritt und Schlaf folgt. "3ch einimpfen laffen. Inbeffen werben bie Berfuche mit bem Secret trachomkran= tenne," fagt Dr. Learneb, "tein ein= facheres, naturgemäßeres und fichere= res Berfahren gur Emielung eines ge-fundes Schlafes. Energie und ter Perfonen nach Möglichteit fortge-

trainbication. Im Uebrigen können bie Uebungen je nach bem Rraftegu= ftanb bes Inbibibuums abgefürgt, berlangert, mobificirt, insbesonbere fann bas Beben bes Rörpers burch bie Musfulatur bes Urms unterftügt werben. Das Gefühl ber Ermübung unb nachfolgenben Schläfrigfeit muß über bie Reitbauer und ben Grab ber aufqu= wendenben törperlichen und geiftigen Anfpannung entscheiben. Es gibt eine große Menge von Menichen. welche bie Gebantenjagb nach bemRingen, Gelingen, fowie nach ben Entiaus dungen bes Tages nicht schlafen läßt. Muen biefen ift ein Berfuch biefer com= binirten Methobe ber Bethätigung ber Willens: und Mustelfraft gu empfeh=

Hebung find unerlägliche Grunbbebin=

gungen. Der Trage wird fich hierzu

nicht entschließen. Auch cronische

Rtantheiten aller Art bilben eine Con-

Lefet die Sountaasbeilage ber Abendpoft

Bekanntmachung angibt, feine Seele mare bon großer Furcht erfüllt. Er fügt hingu, er benuge jest alle feine Muße, fich zu fragen, was für Gunben er fich wohl habe zu Schulben tommen laffen. Als ein Zeichen ber Demuth orbnet er an, bag bie im Balafte am Neujahrstage fonft üblichen Feftlichfeis ten biesmal nicht ftattfinben. Ferner wird ber Reujahrsempfang ber hoben Manbarinen, bie nicht in prächtigen Staatsgewändern, fonbern in gewöhn= licher und unauffälliger Rleibung gu erscheinen haben, in einer fleineren Salle stattfinden, als fonft. Rach ab= gehaltener Audieng will fich ber Rai= fer mit feinem gangen Sofe bor einem eigens für biefen 3wed im Palafte er= richteten Altar niederwerfen, um Die Gnabe bes himmels anzurufen. Der Raiferin-Wittwe follen jedoch bie Glüdwünsche bes Sofes mit bem gewohnten Glange überbracht werben. Denn ba fie alter ift, als ber Raifer, fo glaubt man, bag ber himmel eine Prachtentfaltung bei biefer Gelegen= heit als einen Beweis von findlicher Chrerbietung anfeben werbe. Gin groger Troft bei biefer Ungelegenheit ift es, bag nach ber Berficherung ber Be= lehrten auch früher icon einzelne Male Connenfinfterniffe am Neujahrstage ftattgefunden haben. Deshalb gibt man fich ber ftillen hoffnung bin, es werbe bem himmlischen Unthier auch

muß am nachiten Neugahrstage eine jo bofe Störung tommen! Da ift es

fein Wunder, bag ber Raifer in einer

Die Bürger von Rafan.

biesmal nicht gelingen, bie Sonne gang

gu berichlingen.

Es find abicheuliche Blüthen, bie das vuffische Sectirerunwesen treibt. Obgleich ber Staat mit allen feinen ungeheuren Machtmitteln und bie orthodore Rirche mit großem Gifer bie Sectirer berfolgen, taucht ploblich bier ober bort ein Borfall auf, ber burch feine Scheuflichkeit überrascht. Den Unglücklichen, Die fich bei Teraspol fo beeilten, ihre Geelen bor bem Untidrift zu retten, bak fie lebend in Die Grube ftiegen ober sich tunftgerecht einmauern ließen, reihen sich bie Würger bon Rafan auf nicht viel niedrigerer Stufe ber Sectirerei an. Rur Diejenigen, bas ift ein Glaubensfat ber Burgen, find würdig in bas Simmelreich eingugehen, bie gleich bem Erlofer einen Martyrertob fterben. Logisch wäre es nun, wenn bie gange Sectirergemeinbe fich fcbleunigft freuzigen ließe. Allein ein fleines Bugeftanbniß macht man bem iconen Leben: ben Tob foll ein Marthrertod, aber nicht ein vorzeitiger fein. Es werben alfo nur bie Ster= benben bagu ausersehen. Sobalb man glaubt, bag ein Mitglied ber Secte bem Tobe nahe ift, ericheinen feine Bermandten und Freunde. Gin jeben trägt verstedt ein Sanbfadchen. Dem mit bem Tobe Ringenben mer= ben nun unter frommen Gebeten bie Sadchen auf ben Mund, auf bas Ge= ficht, ben Ropf und bie Bruft gelegt, bis ber arme Dulber ausgelitten bat. Dann trägt man ihn heimlich hinaus und bericharrt ihn, ohne eine Spur bes Grabes ju hinterlaffen. Go murbe neulich gegen einen Bauern bie Un= flage wegen Ermordung feiner Mutter anhängig gemacht, und obschon manche Ungeichen barauf binbeuteten, baß fie auch ben Martyrertob ber Würger ge= ftorben war, erfolgte boch Freifbre= dung wegen Mangels an Beweifen. Solange bas Boltsichulmefen in Rug land nicht auf bie Sohe ber weftlichen Nachbarn gehoben ift, wird man wohl noch oft fo traurige Berirrungen gu berichten haben.

-- Chemannifcher Stoffeufger. -Reicher Pantoffelhelb: ". Da habe ich nun fechs Saufer und nicht einen Sausschluffel!"

- Neues Berbum. - Bimmernach= bar: "Unna, was bebeutet benn tag= lich gegen Abend ber furchtbare Ctanbal bei Ihrer Berrichaft?" - Unna: "Da hausschluffelt's bei uns allemal!

- Mobern. - Bewerber: "Wie ge= fagt, herr Rath, Mitgift ift mir gang= lich Rebenfache." - Rath: "Dann be= bauere ich, einem Berrudten mag ich meine Tochter nicht geben."

- Der erfte Rug. - "Gla, wie fannft Du Dich nur bon bem Better Egon tuffen laffen?" - "Ich, Tant= den, ich will auch einmal Braut werben und ba möchte ich mich boch beim ersten Kuß nicht gar so ungeschickt an=

heißem Wetter

wenn fich ein judenbes Gefühl auf ber Saut bes Rorpers einftellt, bas burch ein gewöhnliches Bab nicht zu entfernen ober zu milbern ift, wirb

Glenn's

in einem warmen Babe fofortige Linderung verichaffen. Die Zeit, wo fich berartige Unannehmlichfeiten einstellen, naht heran, und es wird ein Eroft fein für Alle, welche berfelben unterworfen find, ju mif-fen, bag ein marmes Bab und

Glenn's

Schwefel: Seife

unfehlbar wirten, wenn alle anbe-ren Mittel fruchtlog bleiben. Bertauft von Apothetern.

Bill's Bart. Farbemittel, fowary ober braun.

Jene Balfte laffen wir aus.

Die Gelegenheit der Saison bei.. TIS-781 SO HALSTED SI

Samstag, 13. November.

Die Hälfte mancher Anzeigen ist irreführend

Biele Läden halten die Preise auf der Höhe, wenn fie faisongemäße Waaren vertaufen—hier ist es gang anders - Die Breife merben niedrig gestellt gerade wenn die Baaren in Rachfrage find und jest braucht Jedermann Wintersachen. Wir haben die Breife niedriger gestellt, als 3hr erwartet.

Meider.

Es liegt eine gewiffe Elegang und Fagon in "unferer Art" von Rleibern, Die man nicht allerwarts befommen fann. GB ift eine Bollfommenheit und Geinheit in ber Arbeit, welche nicht überall erreicht wird, und es ift o wenig Weld, welches 3hr am Samftag hier begahlt.

Schmarge Griege-Ulffer für Manner, Gro-Ben von 36 bis 42, mit großem Cturm: fragen und burchaus mit Caffimereitof en gefüttert, ein Kleibungsftud, welches andere Bandler als Bargain anpreifen

Schwarge, blane ober lobfarbige Beaver-Uebergieher für Manner, Größen von 36 bis 46, im Machen, Laffen und ginish ben jonfimo verfauften 810 Gorten gleich, Port's \$6.98

Ertra ichwere ichwarze Clan Worfted Cutaman Grad Unjuge für Munner, Gro-Ben von 35 bis 44, elegant besett und geschneibert, gewöhnlich für \$14 vertauft, Port's Breis am \$9.95

Strift gangwoll. Gad Unguge für Berren in ben neneften Schattirung, v. braumem Plaib Caffimere, Größen von 35 bis 42, wir garantifen biefe für ein regulares \$7.50-Rleibungsftud, \$4.35

Gure Auswahl von 5 verichiebenen Ragons von herren Beinfleidern, gemacht aus Cheviot Caffimere aber ichott. Tweeds, in ben neuenen Muftern, Beinfleiber, bie von 3.00 bis 2.50 verfauft murben, Eure Auswahl Diefen \$1.65

Braune Plaid Reefer Unguge für Rinber, Größen von 3 bis 8 Sahren, mit gro Bem Marrojen-Aragen, icon garnier mit Band, die regul. 2.00 \$1.15 Qualität, im Berfauf zu \$1.15 Schwarze Aftrachan Golf Caps für Dan: Port's Breis mir. 30c

Brighton Pluich-Caps für Manner, feibenes Futter, werth nicht unter 45c

25¢ für ichwarz und weiß gestreifte Cheviot Arbeitshemben für Manner, mit Wofe gemacht und volle Große,

29¢ für Outing Semben für Man-ner, gemacht aus ichwerem bouble faceb Outing Rlanell, werth 50c.

48c für Manner Outing hemben, ge-macht von ertra ichwerer Twilleb Flanellette, mit Bofe, Collar Band, ein-gelegte Rahte und Laichen, 36 Boll lang. 75¢ für ichwere blaue Flannel Man-

98c für ertra ichwere boppelbrüftige blane giannel Manner-hemben, bie \$1.50 Corte. \$1.15 für fancy Caffimere Man-ner-Ueberhemben, ertra gut gemacht u. mit Geibe gesteppt, bie Corte,

bie an State St. verfauft wirb gu \$1.75. 89¢ für ichwere wollene Sweaters für Manner, mit gerolltem Kragen, bie \$1.50 Corte. 59¢ für ichwere wollene Sweaters für

Anaben, Die Corie, welche angezeigt ift als Bargain-Berfauf für 75c. 10¢ für fancy Band Boms, werth

Sübiche Bugwaaren.

Wir zeigen alle bie neueften und iconen Sachen in neuen Berbit Salstrachten für fich fein fleibenbe Damen. Wir laben Such ein, Diefem Departement einen Bejuch abzustatten ubb felbit ju enticheiben, ob es nicht in Gurem Intereffe liegt, fauten, benn wir beichäftigen bie beiten Busmacherinnen, bie für Gelb gu haben ind, und fein But geht aus unferem Laden

10c für ichwere elaninge werden garfen Drahtschnallen

39¢ für fitbergraue ichmere Fleece gefleiber für Manner, Die 50c Gorte.

25¢ für fchwere graue Merino-Untermerth 40c.

15c für gerippte Unterhemben und Beintleiber mit flecce gefüttert für Damen, werth 25c.

25¢ für filbergraue fleeceb und gerippte Union Combinations-Angüge für linber, bie 50c Gorte.

480 für bie allerhefte Qualität ichwere fleeceb gerippte egyptische Untermeniben und Beinfleiber für Damen.

Der grokartige Griolg unferer Rotion: Abtheilung wurde nur burd unfere nie: brigen Breife ergielt.

Hotions u. Toiletten-Artikel. Rleinerts nahtloje Stodinet Dreg Chielbs, volle Größe, leicht beichabigt, jeboch faum bemerfbar, regular 18c werth, ein Baar Ge Beite horn Bone, bas Dugenb 5c 2 DBd. Saten und Defen für 1c Dard Fanen Geber Stitch Braib, bas Stud nur 3c Coone 35c Damen=Garters, b. Paar 18c Berlmutterfnöpfe,alle Größen, b. Dub. 11c Pint Glasche reiner bestillirter Bitch azel, nur..... 5c Betroleum Jelly 2e Freemanns Befichtspuber 4c Echte bentiche Cologne 4c Clipern Cim Coap 2c Woodburry Facial Cream 15c

Halstrachten.

Beife Pawn Ties für Damen, mit 4-3oll. feinen Spigen befest, Red Boms, 34 Boll breit, jedes zu..... 15c

Sandiduhe. Gine ausgezeichnete Gelegenheit feltene

Sanbiduh Bargains hier Camftag gu befommen.

Glage : Sanbicuhe für Damen, Foster Schnüre mit 4 ober 5 Knöpfen, alle herbst: Schattirungen, werth 65¢ Schwarze Cafbmere Sanbiduhe für Da men, regularer Preis 39c, bas Paar..... LOL

Zafdentücher.

eht ift es Beit, Gure Feiertags-Gegen-ftanbe ju taufen.

Feine Qualität Swiß geftidte und ausgegadte Taidentucher für Damen, 20 ver-ichiebene Mufter gur Auswahl, nicht 5c unter 10c werth, Samftag 5c

Schuh: Seftion.

3meiter Floor, nehmt Elevator. Die geschäftigen Scenen in unjerem Goub Departement iprechen beredt von Berbie wir bem Bolfe geben. Best wie immer. Beffere Werthe für basfelbe Gelb - ober biefelben Werthe für weniger Gelb. fomme und febe-feben ift Glauben und feben ift frei. - 7 Bartien pon Special Werthen für

Camftag, den 13. Rovember. Bartie 1 .- 3 Boint Sausidube für Da= men, in Chicago gemacht, alle Großen, für 37c

Bartie 2 .- Geine Dongola Spring Beel Soube für Rinber u. Mabchen, Schnurund Rnöpfichuhe, Patent-Spiten, Gob-len-Leder Counters, Glint-Goblen, bil nur 78c

Partie 3 - 180 Baar von "Little Gents" Spring Seel Schuben, Gatin-Ralba-leber, Die am beiten gemachten bauerbatten Schuhe fur fleine Enghen gun Corte, hier für biefen Berfauf 89c

mur..... Bartie 4 - Glangenbe Bebble : Grain Schul-Schuhe für Kinder, Größen 9 bis 12, durchweg ftrift folibes Leber, Batentober Cohlenleber : Lip, regul. 89c

Bartie 5-Corbovan Galf Schnftr Schuhe für Knaben und Jünglinge, Coin und Square Toes, folide Leber-Counters, folibe leberne Innen Cohlen, folibe le ber, Mukenioblen, Tippeb Toes, Größe 12 bis 54, \$1.00

für nur..... Partie 6- Jeine Caseo Calf Conniriduhe für Manner, in Congreg und Schnure, alle Moben, alle Großen, folibes Leber durchweg, werth 82,

bas Baar in Diefem Ber \$1.24 fauf für Partie 7-Geine Knöpf- u. Gonur-Schuhe für Damen, Beaver top Dongola foreb, mit Flanell gefüttert, gute \$2.00 Corte, alle \$1.36 Größen, per Paar Gine Schachtel Carr's berühmte Wichfe

. Baby: Sachen.

Chuben.

jedem Baar Berren und Rnaben

Rod niemals murben folde große Werthe ju annahernd biefen niedrigen Brei: ien offerirt. Flanell-Blanfets für Rabng, mit Saum

rundum, gestidte Spran in ben Eden Sandgemachte Booties für Riuber, 50 bas Baar Schwer bestidte japanefifche Geiben Rap= pen für Rinder, boppelte Geiden Rufche

Ertraordinare Rovember = Gelegenheiten. Geltene Bortommniffe in unferem

Corfet= n.Minslin=Unterzeug Dept.

Empire Nachtfleiber für Damen, aus gu-tem Muslin Dote gemacht, bejest mit 2-3öll. Jusertion, Kragen und Aermel mit 1-3öll. teiner Stiderei, regular 43c 89c, Berfaufspreis

R. und G. Coriet, gemacht aus ichwerem Jean, Gatin Strips, 4 Geitenftangen, "corbed buft", ertra lang Bai- 55¢

Groceries. Gine fpezielle Breisherabsehung fur bier jen Zamftag in erfter Rlaffe und reinen Eftwaaren. 244 Pib. Gad Baibburn ober 69¢ Phillsbury Mehl, für

Ausgesuchter gemahlener Raffee, 4 Bib. Padet Johnsons Baid):

Riffing Gun Ofen-Schwärze, per Cafe, nur..... Stangen Port's befte Familien= Geife, mir Ausgewählte milb gubereitete Cali 50

fornier Schinfen, per Pfund Bint Flaiche home-made Catjup, 70

fancy Wisconfin Creamery But- 21c Gure Auswahl von

Ravy, Red Groß, Plom Boy, Sweet Tip Lop, Goldier Bon, Faihion 26c Sadets für Damen, gemacht vom beften Mitrachan Cloth, Geiden Gutterftoff, ausgestattet mit Cloth Straps, erfter Rlaffe Arbeit, regulares \$12 Rleidungs:

Cape für Damen, gemacht vom beiten wafferdichten Geal Plufch, elegante Geiben-Stiderei und Cut Jet, 24 30ll lang, 140 Sweep, guter fanen Sutter Ranten \$9.95 Dies ift unfer beftes \$15.00 Rleibungsfrud.

Hausausstattungs:Dept. Baar : Bertauf macht bier jeben Zag gu einem Bargain-Zag. Diefe Preife Camitag geben eine auferordeutliche

1-Faß Michifebe, paffen zu irgenb 19c Quart Berlin Reffel, bas beste 19c

Die Port Incandescent Gas: Lampe, mit Schirm und \$1.19 Cylinder, gu l Gallone glaferne Del-Rannen,

5 Fuß lan, polirte Bugel-Bretter 19c

Runde ober edige Bajdma: \$1.19 8- Cut. Granite eifer. Preferven: 19c 10x15 Covered Brat-Pfannen, Bu. 19c

Strumpfwaaren.

Gine ausnahmsweise gute Gelegenheit um au faufen. Gangwollene nahtlofe Strumpfe für Rin: ber, Größen 5½ bis 8½, bas Auswahl, bas Baar

Ertraichwere gangwollene nahtloje Strum= pie für Manner, werth 25c, 121c Ertraichwere gangwollene gerippte naht:

werth 35c, Samftags Berfauf. 16c Wauft: Bandidube.

Geine boppelte Caronn Sauft-Banbichuhe für Damen, fancy Ruden, ge- 15c

Samstag und Montag!

Bargains, welche Caufende von Käufern herbeilochen werden. Bargains, welche unferen Laden jum Erdrücken füllen werden.

Crafh Sandtuchjeug, ftarte Waare, Schwere geföherte Stoffe für Möbelbezug. 720 Importirte fpanifche Dolle, per Strang 10c Mull Ties, mit Spigen garnirt, bie modernste Salstracht für Damen, eine reiche Aus. 19c wabt, sir Damen-Regenschirme, äußerst folib, mit 39c hübigen hanbgriffen, werth 65c, nur... 39c Gine große Auswahl feiner Bortemon- 19c nates, werth bis ju 39c, nur. 19c Japaneftiche Golbfarbe, befte Qualitat, bie 5¢ Bang feidenes Atlas-Band, Breite Ro. 7, in allen Farben, Die Parb nur Wollene Mannersoden, gang ohne Raht. 25c werth 20c, 2 Paar für

Bichcle Strümpfe für Anaben, fehr fowere 15c Manner Ueberhemben, erira fdwere ge- 48c Dochelegante Bercale Brapper. bubiche 48c Sehr schwere Beaber-Shawls, hubiche dunfle Min-fter, besonders preiswurdig. 2.48 nut. Ganzwollent Reefer für Anaben von 3— 1.69 8 Jahren, werth \$3.00, nut. Reefer-Anzüge f. Anaben von 3—8 Jahren, Ganz-Abolle, habsig mit Band besetzt. 1.39 1.39 Beine Soat Slipper für Herren, ftarte leberne Sohlen, alle Größen, ein großer 39c Dongola Rinberiduhe mit Glangleber-Spipen, Groben 5-8, bas Paar nur Sigengemachte Comforter, ertra groß, mit weißer Watte gefüllt, nur 1.39

Parb breites ichweres Flur-Deltuch, hubiche Dufter, die Yarb nur

Ertra ichmere Ralifos, roth tarrirt, für 41c | Beionbers gute Qualität Bruffeler Carpet. 39c 3c Refte von Ingrain-Carpet, furge Langen. 18c Lonsbale und Fruit of the Coom gebieichter 6c Silbide Bafen - Lampen, reich beforirte 79c Anden, regul. 10c Baare, bie Parb. Baffer-Glafer, berfdiebene Dlufter, 7 für Amportirte deutiche Flanneflettes, für Tea Cowns.
bie neuesten Muster, in allen Farben,
per Parb.

15c

Pinfham's Begetable Compound, die Flasche. 68c Papne's Sarfaparilla, nur Shelf Papier mit ausgeschlagener Rante, tau-ichenbe Rachahmung bon Stiderei, 10 Dbs. 2c

3 foloffale Bargains in email: lirtem Rodgefdirr! Große emaillirte "Preferbing"-Reffel, Die 24c Emailirte Raffeelannen, bie 4 Ot.-Große, 24c Candn madt das Leben füß und 4c Tream Mazons fosten bas Pfund.....

> Billige Groceries! Pillsburry's & Bajbburn's beftes Pa- 5.49 tentmehl, ber Sad 69e, bas Fag.... 5.49 Bestes bohmisches Roggenmehl, ber Sad 41e, bas Fag..... California Schinfen, bas Bfb. Geräucherte Mettwurft, bas Pfb 86 Muftarb Carbinen, bie Ranne 446 Del Garbinen, bie Ranne 21/20 Solumbia River Ladis 61/40 Tip Top conbenfirte Mild.

eine Infel-Rofinen, per Pfund Getrocinete Pflaumen, per Pfund. 3%c Eplit Erbjen, bas Pfund 2c Große Bobnen, bas Bfunb ... bafergrupe, in 2-Bfb. Badeten, nur. XXX Ginger Snaps, bas Pfunb..... Broctor & Samble's German Mottled Laundry-Geife, 8 für 25c

Ceset die Sonntagsbeilage der "Abendpost."

39c

Wir verfaufen auf

Herrenfleider, fertig oder nach Daf.

Damen-Capes und Jackets. Uhren, Diamanten 2c.

Konfirmanden:Anzüge ju billigen Preifen. 208 State Str.,

1006-1008 Milwaukee Ave., Möbel, Teppiche, Gefen und Sausausftattungs-Waaren,

Baar oder auf leichte Abzahlung Größte Muswahl - Ichaukelflühlen ju ben niebrigften

Preifen.

Abendpost

K.W. Kempf, 84 La Salle Str. Billige Preise Deutschland Herbst-Erkursionen Deutsches Konsular=

Grbschaften Bollmachten -Ronfultationen frei .-Urfunben aller Art mit toufularifden Beglaubigungen.

Motariats-Amt gur Anfertigung bon Bollmachten, Teftanseiten und Uerunden, Unterlichung bon ibfüratten, Ausstellung bon Reifebaffen, Sepfichaffergultrungen, Borsmithalbaftesachen, imme Molleftionen und Kechisch imme Richtstellung ihr eines Kechischen und der Verlagen und der Ve

Bertreter: K. W. Kempf, 84 LA SALLE STR. Difen bis 6 Uhr Abends und Sonntage bis 1 Uhr

Deutsches Rechtsbureau

Grbschaften

Konfularische Beglaubigungen Rechtsfachen jeder Urt

prompt und ficher erledigt. Ansfunft gratis. Korrejpondenz punktlich beantwortet von ALBERT MAY, Bundes-Rommistar . .

Bimmer 502 -- 3 Atwood Gebaude. Rorbneft-Ede Clort und Mabifon Sir. Eingang an ber Clart Str. Rebut ben Efebaton,



Velegraphische Depetchen.

3uland.

3hr Mann war ein Bigamift. Rem Dort, 12. Rob. Die 60jahrige Frau Unna Dithloff in Soboten, welche sich schon seit zwanzig Jahren als Coldatenwittme um eine Benfion bewirbt, erhielt geftern nachricht, bag fie teine Penfion friegen tonne, ba ihr Mann eine erfte Frau habe, welche noch jett in Chicago lebe und icon feit bem Ableben Dithloffs eine Benfion begiebe. Die Frau in Chicago foll gang mohl= habend sein, — während bie in 30bo= fen gestern genöthigt war, um Armen=

Unterftützung zu bitten! Galgenfrift für Durrant.

San Francisco, 12. Rob. Der junge fanntlich beute wegen bes Mabchen= Morbes in ber St. Emanuelstirche ba= hier, ben Tob am Galgen erleiben, aber in elfter Stunde gewährte bas Staats= Obergericht eine weitere Frift, und amar bon unbestimmter Dauer, Geftern Abend um halb fechs Uhr traf die Nachricht bavon im Gefängniß gu Quentin ein, wo fich ber Berurtheilte befindet. Durrant tniete nieber und betete langere Beit. Spater traf feine Mutter mit bem Boot bon San Francisco ein, und Mutter und Cohn hatten eine bertrauliche Unterrebung. Rach wie bor berfichert Durrant, bag er bes Berbrechens unschuldig fei, und baß ber wahre Thater früher ober fpater entbedt werben würde.

Die Bertheibigung hatte bie Gemäh= rung einer nochmaligen Frift beantraat 1) weil man noch feine amtliche Renntnig bon ber Entscheibung bes Runbes Dbergerichts babe: 2) meil bas Superiorgericht zu haftig borge= gangen fei, indem es bie hinrichtung auf heute feftfette, mahrenb bas Gefet bestimme, bag er minbeftens eine Gna= benfrift bon 60 Tagen haben folle, unb 3) weil ber Umftanb, bag eine Berufung an bas Bunbes=Obergericht ein= gereicht sei und offiziell noch als in ber Schwebe betrachtet werben muffe, fcon allein genügende Urfache für einen Auf= fcub gewesen mare. Das Staats=Dber= gericht anerkannte biefe Grunbe.

Zampfernadrichten. Precfommen.

New Port: Palatia bon Samburg; Stuttgart bon Bremen. Philadelphia: Indiana bon Liver-

Reapel: Fulba bon New York. Lacer maci

Philadelphia: Swigerland nach Mitwerpen.

Genua: Werra nach New York.

Der Dampfer "State of Rebrasta" melder am 30. Oftober bon Rem Dort nach Glasgow abging, ift noch nicht in Cicht gefommen, und man hegt einige Beforgniß um ibn.

... cienteapeit in Indien.

Bomban, 12. Rob. Abermals wii= thet die schredliche Beulenpest in ben Diffriften Poona, Sholapur und Gu-

Much ift fie gu Rotri, in ber nabe bon Rarachi im Diftritt Ginbe, und gu Jand-Rawai, im Diftritt Julundum, aufgetreien.

In ber Rabe von hardwar ift auch eine Molenie Affen bon ber Genche befallen worben. Die Ortsbehörben fan= gen bie erfrantten Thiere mit Fallen und fperren fie ab.

Musland.

Deutschland gegen Santi.

Berlin, 12. Nov. Das beutsche Rreuzerboot "Gefion" hat enbgiltig Befehl erhalten, noch biefen Monat, fobalb feine Musruftung bollenbet ift, nach Santi zu fahren, um Schaben= erfat für ben beutschen Unterthanen Emil Lübers zu erzwingen, welcher bort wiberrechtlich eingestecht worben war und fich jest auf ber Rückfehr hierher befindet. Im Muswärtigen Umt glaubt man nicht, bak bie Ungelegen= heit fo fonell gur Grledigung gelangen werbe. Bon bielen Blättern wird bie Regierung getabelt, weil fie fich zu viel

Außer England haben auch bie Ber. Staaten ihre Bermittelung in Diefem Streit angeboten. Die Regierung will feine weiteren Berfügungen treffen, the Lübers und ber offizielle Bericht bes beutschen Gefanbten, Grafen Schme= rin, eingetroffen finb.

Mnardiftifdes

Berlin, 12. Nob. Die hiefigen Unar= diften bielten geftern eine Berfammlung ab, um den Jahrestag der Chicagoer Anarchiften=Tragobie zu feiern. Es wurden mehrere leibenschaftliche Reben gehalten; fchlieglich lofte bie Polizei, während eine Rednerin fprach, die Berfammlung auf.

Der griechifde Flottenflandal. Huch der Pring Beorg ichwer verdächtigt.

Brindifi, Stalien, 12. Nov. Briefliche Nachrichten aus ber griechischen Sauptstadt Athen melben:

Der Torpedo-Standal bilbet noch immer bie Sauptfenfation bier. Befanntlich entftanb biefer Stanbal aus ber Entbedung, bag bie Patronen, wel= che zu ben Torpedos gehörten, die für den Krieg mit der Türkei bestimmt ma= ren, feine Bundhutchen hatten und fein Rnall=Quedfilber enthielten, baber fich als bollig nuglos erwiesen hatten, wenn man berfucht haben wurde, fie anzuwenden. Der Ausschuß, welcher gur weiteren Untersuchung ber Ungelegenheit ernannt wurde, tam gu bem Schluß, daß Kapitan Raffopoulo und Rapitan Anaftafi bor ein Kriegsgericht geftellt werben mußten, unter ber Un= flage fträflicher Rachläffigteit. Der Erftere wird jest prozeffirt, und er hat beantragt, ben Pringen Georg, welcher bas Torpedo-Gefchmaber mahrend bes Rrieges befehligte und bis jest febr beliebt beim Bolte mar, als Zeugen bor=

aulaben. Der Gerichtshof weigerte fich jedoch, biefem Untrag gu entfprechen. Gine Ungahl griechischer Blafter bringt jest heftige Muslaffungen über biefen Begenstand, und die regierungsfeindliche "Heftia" geht sogar fo weit, zu ber= langen, baß Pring Georg friegsgericht=

lich prozeffirt werbe. Wie man bort, ift Pring Georg bon bem Standal und bon ben Ungriffen, bie auf ibn und bie gange fonigliche Familie megen biefes neuen Beweifes für bie Unborbereitetheit Griechenlands gemacht merben, tief bewegt.

Sochfuthen in Spanien.

Mabrib, 12. Nob. In berichiebenen Theilen bes Lanbes haben wieber Ueberschwemmungen großen Schaben berurfacht; namentlich in ben Provingen Saragoffa, Balencia und Malaga, in benen ber Gifenbahn- und Telegra= phenverfehr gum großen Theil ftodt.

Unter ichneidigem Borfit.

Dr. Ebenhoch nimmt im öfterreichischen Reichs rath einfach feine Derfperrungs . Untrage mehr an.

Wien, 12. Nob. Der neue Bor= sitzende des Reichsraths=Abgeordneten= hauses, Dr. Ebenhoch, scheint sich ben Baren" Reed bom ameritanischen Rongreß jum Borbild genommen gu haben und bie Berfperrungs=Tattit ber beutschen Opposition einfach burch fein Machtwort brechen zu wollen.

Die ichon ermähnt, mar bie lette Sigung bes Abgeordnetenhaufes auf= gehoben worden, da sich der Krafehl neuert hatte. Als bas haus geftern fonftige parlamentarische Flibuftier= fchen fowie 40 Dörfer zerftort. Tattit, wie fie auch anderwarts fehr bekannt ift.

Dr. Cbenhoch aber weigerte biefe Untrage überhaupt bor bas Saus zu bringen. Er erflärte, es fei feine Pflicht als Borfigender, bashaus in folder Berfaffung zu erhalten, baß es feine Aufgaben erfüllen tonne, und nicht mit ben Geschäftsregeln fo um= fpringen zu laffen, als ob biefelben nur bagu ba feien, bie Erledigung bon Be= fchäften gu berhinbern.

Velegraphische Rolizen.

In New York ftreiken jett Gangen etwa 1800 Mäntelmacher. — Aus Schwermuth über ben Tob

feiner Gattin erfcog fich in Banesville, D., James M. Mlen, einer ber angefebenften Geschäftsleute ber Stabt. - Der Genfationsprozeg gegen ben

Unwalt Alfred C. Fidlin in Charlefton, 3fl., wegen Falfchungen enbete bamit, bag Fidlin in bie Rantatee= Brrenanftalt gefchicht murbe. - Dem Städtchen Attica, Ind., ift

bon ber Bunbesregierung Brieftrager-Dienst bewilligt worben, obwohl es noch teine 3000 Ginwohner hat. Atti= ca ift jest bie bleinfte Stadt in ben Ber. Staaten mit Brieftragerbienft. - In Bofton ftiirgte ein breiftodi=

ges Badftein-Gebaube ein, an welchem ein Umbau borgenommen wurde. Bier Berfonen murben verlegt, barunter Mofes Liderstein wahrscheinlich tobt-- Bei Leesport, Ry., verbrannte ein Berfonengug ber Louisville-, Ben-

berfon= & St. Louis=Bahn nach Bu= fammenftog mit einem Gutermagen Alle Paffagiere brachten fich in Sicher= - Mary Reiß von Newton Townfbip, 30., erhielt im Rreisgericht ju Pontiac, 31., \$2175 als Schabener-

fan jugefprochen, welchen ber Land-

wirth William Rrämer wegen Bruchs

des heiraths=Bersprechens gahlen foll. Sie hatte auf \$10,000 geflagt. — Aus Ranfas City, Mo., mitnetheilt: 3. C. Darragh, Brafibent ber vertrachten "Ranfas City Safe Depofit & Savings Bant", wurde foulbig befunden, ben Ruin ber Bant berbeigeführt zu haben, und zu zwei Jah-

ren Strafhaft werurtheilt. - Dennis Fielbing, ein befannter Gefchäftsmann in Streator, 3fl., murbe bon einem Frangofen Namens Bertiaux, welcher -laubte, baffielbing ibn

bei einem Grundeigenthums=Befchaft betrogen habe, burch zwei Schuffe schwer verwundet. Bertiaug wurde

verhaftet. . Unter ben Stubentinnen an ber Universität von Ann Arbor, Mich., be= fteht jest ein Geheimbund unter bem Namen "Altjungfern-Rlub". Jebes Mitglied muß \$10 jahrlich zahlen.

Rach fieben Jahren wird bas Gelb nebft ben aufgelaufenen Binfen unter Diejenigen Mitglieber vertheilt, Die nicht verheirathet find, und follten Alle verheirathet fein, fo foll bas Gelb gur Gründung eines Afpls für alte Jung= fern bermenbet meriben.

- Wie aus Neapel gemelbet wird, nimmt ber Ausbruch bes Besuds noch immer mehr an Seftigfeit gu, und bas Schaufpiel ift ein großgrtiges.

- Am 23. Nov. foll ein tönigl. fpa= nifcher Erlag veröffentlicht merben, welcher Cuba Selbstwerwaltung ge=

- Unweit Bieloftod in Ruffifch= Bolen murbe ein achtspänniger 28a= gen, auf welchem fich eine Sochgeits= Gefellicaft befand, die bon ber Rirche gurudtehrte, bon einem Bahngug niebergerannt, und 30 Personen wurden theils sofort getödtet, theils fo schwer berlett, baß fie turg nachher ftarben!

- Ronig Oscar und eine Angahl Privatpersonen haben eine hinreichenbe Summe gezeichnet, um im Jahre 1898 eine schwedische Nordpol-Expedition auszurüften, welche etwa 70,000 Rronen toften foll. Un ber Spige biefer Expedition foll ber befannte Geologe Profeffor Nathorft fteben.

- Mus Berlin wird gemelbet: Die Mitglieder ber türtifchen Botichaft befinden fich in einer beflagenswerthen Lage. Geit länger als einem Jahre haben biefe Beamten fein Behalt mehr betommen, und ihre Schulben babier haben bereits die Sohe von 11/2 Mil= lionen Mart erreicht. Ihre Glaubiger bringen auf Bezahlung.

- Der Rongreß ber fübameritanifchen Republit Beru hat endgiltig bie Borlage angenommen, wonach die Beirathen bon Nichtfatholiten ebenfalls legalifirt, und alle vom Orts-Bürger= meifter bor zwei Beugen bollzogene Biviltrauungen für gefetlich erklart wer= ben, und hat fich bann bertagt. Rurg bor ber Schlugabstimmung berrichte große Aufregung.

Stürmische Sigungen gab es auch in ben beiben Rammern ber brafilifchen Landesrepublit, ba bie Oppo= itionspartei offen für bas fürgliche Attentat auf ben Brafibenten Moraes verantwortlich gemacht und von einem regierungsfreundlichen Abgeordneten Anarchisten genannt wurde. Die Op= position ertlärte, ber Grund für bas Attentat sei lediglich in der Ungufrie= benheit ber Urmee gu fuchen. - Die Beschäfte in Rio be Janeiro liegen arg barnieber.

- Rach ben neueften Berichten aus Simla, Indien, bat fich bie hoffnung, bag bie Offiziere und bie 12 Mann, wolche won der Expedition des Genes rals Westmacott vermißt wurden, noch wohlbehalten auftauchen wiirben, nicht erfiillt; vielmehr fteht es jest feft, baß bie Bermiften gleichfalls niebergemeamifchen Deutschen und Tichechen er= | Belt, rafch erichoffen worden find, und man hat ihre Leichen gefunden. - Bewieder zusammentrat, brachten Die neral Lochhart hat einen weiteren Aus-Mitglieder ber Linten eine gange Reihe | tunbichaftungs-Marich in ber Rich= Antrage betreffs namensaufrufe über | tung bon Saran=Sana unternommen vericbiebene Fragen ein und verfolgten und Berichangungen ber Mufftanbi=

- Die öfterreichische Regierung bat auch wieder einen Zwift mit ber türki= ichen. Wie bas Wiener "Fremben= blatt" melbet, murbe ber Algent bes öfterreichischen Lloyd zu Merfina von ber türkifchen Ortsbehörde ungerecht behandelt und unter bem Berbacht politischer Rante aus Merfina ausgewie= fen; auf ben Protest ber öfterreichischen Regierung bin gestattete ibm bie tur= tifche Regierung Die Rudtehr: fowie er aber wieber tam, mighanbelten ihn bie Ortsbehörben und berhöhnten ben öfterreichtichen Ronful, welcher für ihn eintrat. Defterreich hat baraufhin fo= fort wieber eine scharfe Note an bie türkische Regierung gefandt und bas Rreuzerboot "Leopard" nach bem Schauplat gefandt (an ber fleinafiati= ichen Rufte.)

Lofalbericht.

Der Reicham-Brogeft.

Die Berhandlungen im Schabener= fah-Prozeg bes ehemaligen Zugführers Retcham gegen bie Northwestern=Bahn gieben fich ungemein in Die Länge. Der Unwalt ber Babn führte geftern eine gange Angahl von Zeugen vor, welche erflarten, bag fie bon ber Rorthme= ftern Bahn wieber in Dienft geftellt worben feien, obicon fie ber Umerican Railwan Union angehört und fich an bem großen Streit berfelben betheiligt hatten. Der Unwalt bes Rlagers bemühte fich, bon biefen Beugen bas Beftanbniß gu erzielen, baß fie ber Ruil= man Union nur gum Schein angebor= ten, um für bie Gifenbahn=Gefellichaf= ten gu fpioniren. In einigen Fällen hatte herr Strong mit biefer Zattit Erfolg, in anderen aber nicht.

Matürliches

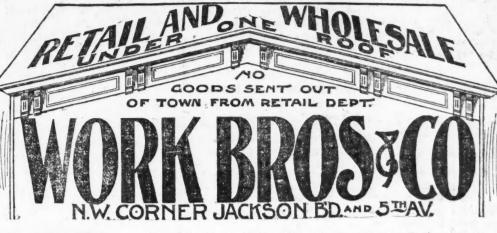
Marlsbader Waffer

wirft gelinde abführend, theils indem es die wurmförmige Bewegung des Darmfanales beschlenniat, theils die in demfelben porham benen Stoffe, gaben Schleim und Balle. verdünnt, vertrodnete Kothmaffen mechanifd aufloft, die Abfonderung der Darm. fafte anregt, vermehrt. für Leber- und Mierenleiden, Magenkatarrh, Bile und Bile Pigment hat es fic als ein Specificum erwiesen, das bei regelrechtem Gebrauch unbedingt Beilung herbeiführt.

EISNER & MENDELSON CO.,



Gin Profit



find Wholefale Aleider-Fabritanten und verfaufen im Retail. Garantiren Gud 30 bis 40 Prozent des Retailers Brofit ju fparen. Bertaufen was wir anzeigen und zeigen immer Die Wahrheit an. Geben Gud Guer Geld auf Berlangen jurud.

Der Wilson Bill Heberzieher und Ulfter-

Mis bas Biliongefet noch in Rraft war, fauften wir mehrere taufend Darbe lebergieberitoffe von England, Franfreich u. Deutichland. Die Waaren murden fehr fpat abgeliefert. ipat für unfer Wholeigle Geichaft. Bir geben Guch ben Gie murben von unferen beften Coneibern gearbei tet, mit Cfinner's Atlas über Schulter u. Mermel und mit Geibe genäht. Unfer Bholejale Breis batte \$13.50 jein follen. Ein Retail-Laben verlangt \$18. Diefe Rode feben,

\$8, \$10 u. \$12 Manner-Anzüge und tlebergieher-um gu raumen. Broben und fleine Partien. Nur wenige von einem Muster, aber jast alle Größen. Obbs und Euds, die wir zu räumen wünschen. Alles neue Waaren. P5.50
Preise sprechen. Kommt früh und nehmt Die Musmahl zu \$7 und

Männer:Anzüge in neuesten und

eleganteften Muftern, in Gads und Frade und boppels Die Baaren garantiren mir als burchaus gang Bolle und für unter eigenes Geschäft importirt. Gemacht und verarbeitet in unferer eigenen Werfftatte und jo gut als irgend ein \$15 Ungug in einem Retail=

Der Schluffel jum Ganzen: Gin Bront - Der befie Angug in Chicago für bas Gelb. Gad, Frod ober mit zwei Reihen Anopfen. Alle neueften Schattirungen u. Mufter. Schnitt und Arbeit tabellos. Garan: \$1 tirt ebenso gut, als irgend ein auf Be-fiellung gemachter \$25.00 Angug.....

Ganzwollene Rinder=

50c-Ueber 500 gangwollene Rinder-Rniehosen, Alter 4 bis 16, aus Resten gemacht in unserem Cuftom-Departement. Die-50c-Ueber 500 gangwollene Rinder-Annehojen, Anter 4 Dis 10, aus Beiten gennage in Albis \$1.50 werth find.

Gin Brofit

3m 6. Rongreß=Bezirk wird von ben

Republitanern Die Behauptung aufge-

ftellt, daß ihre politifchen Begner foge-

nannte "Roloniften" einschmuggeln,

um das demokratische Votum zu ver=

ftarten. Es ift fofort ein Musichus,

mit bem Unwalt Fifber an ber Spige,

ernannt worben, um biefen angeblichen

und eine Ungahl Mitglieber ber re-

Blaurode befucht jest bie berichiebenen

Logirhaufer bes Begirts, um bie ge=

naue Babl ber Stimmberechtigten feft=

guftellen. Dabei will man bereits auf

berichiebene Rrummbeiten geftogen

fein. Go follen beifpielsweife bie ge=

brudten Regiftrirungsliften ausweisen,

daß in dem Gebäude No. 3-7 R.

Clart Strafe insgesammt 75 Stimm-

felbft nur 19 Wähler ihr Beim haben

nach republikanifcher Auffaffung be-

motratische "Rolonisten" abgegeben

haben, wenn man bem Bahlichwindel

nicht rechtzeitig auf bie Spur getom=

men mare. Unbererfeits erflaren bie

Demofraten, bag an bem gangen Be=

schwät auch nicht ein Körnchen Bahr=

beit fei. Ihre Gegner follten lieber ben

Dred bor ber eigenen Thiir megfegen,

ehe fie falsche, ganglich unbegrundete

In Müller's Salle, Ede bon North

Abenue und Sebgwid Strafe, finbet

heute, Freitag Abend, eine bemotra=

tifche Maffenversammlung gu Gunften

bes Rongreß=Randibaten Bincent S.

Berting ftatt. Mls Rebner find außer

Diefem porgemerft: Mapor Sarrifon.

Er=Richter Vincent, Stadtanwalt De=

Bochfter. Die Republikaner halten

ab: in ber Lincoln Turnhalle (25.

Ward); in ber Concordia-Salle, Ede

bon Clibourn und Chleveland Avenue

(22. Barb) und in ber Wisconfin

Salle, Ede Wisconfin und Larrabee

Strafe (21. Warb). 3hr Ronarefi=

an bie Babler halten. Für nächfte

Boche ift eine beutsche republikanische

Gegen den neuen Rurs.

Die herren D. D. Potter, G. D

Rawfon und S. A. Ware find aus

bem Direttorbum ber Commercial Ra=

tional Bant ausgeschieben, weil fie mit

ber Erwählung bes herrn James S.

Edels gum Prafibenten bes Inftitutes

nicht einverstanden find. Die im Um=

te berbliebenen fechs Direktoren find

R. R. Fairbant, Frantlin MacBeagh.

S. B. Ring, Jeffe Spaulbing, Nor=

man Williams und 2B. 3. Chalmers.

Wie herr Potter ertlart, glaubt er

aus Meußerungen bes herrn Edels

annehmen gu muffen, bag biefer burch

"aggreffives Borgeben" berfuchen mer-

be, ben Runbentreis ber Bant gu er-

fchafts-Pragis halten aber Berr Bot=

ter und fein Freund Ramfon nichts.

Der britte ausgeschiebene Direktor

Ware war Bige-Brafibent ber Bant

bem neuen Bige-Prafibenten, Plat

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Menderungen im Gabrblan ber

Chicago Great Weftern Bahn.

In Rraft vom 7. November ab. Morgen

Erpreßzug nach Dubuque, St. Paul, Minnea-polis, DesMoines, St. Joseph und Kanjas City, Abjahrt täglich 6.45 Uhr früh, ausge-

benfelben Bunften um 10:30 Ubr Abends

Reine Menderung im Imin Gity und South

weitern Limited, ber taglich um 6:30 116

Rachmittags abfahrt. Tidet-Office, No. 115

von CASTORIA.

imen Conntag; Racht-Expressug nach

machen muffen.

weitern. Bon einer berartigen

Die fehlenden 56 Stimmen murben

Ein Brofit

Bolitifdes Allerlei.

beißt überzeugt fein

Energifche Magregeln gegen den Waffermangel auf der Westfeite.

Kampagne-Meuigkeiten aus dem 6. Kongreß. Distrikt.

Schon feit einiger Zeit macht fich auf ber Weftfeite ein recht unangeneh= mer Baffermangel bemertbar, boch deinen alle Proteste ber Sausbefiger foweit erfolglos im Rathhaus verklun= gen zu fein. Jest hat sich nun der "Illinois Club" ber Sache angenom= men und in einer geftern Abend eigens gu biefem 3med einberufenen Ber= ammlung ein Fünfziger-Romite er= nannt, bas bem Manor feine Aufwar= tung machen und bemfelben bie ange= nommenen Protestbeschlüffe unterbreiten foll. Auch will man ben Stadtrath birett um Silfe in ber Waffernoth angeben. Bu bem Fünf= giger=Musfchuß gehören unter anderem die Herren General Fit Simons, W.J. Chalmers, Dr. Thomas, Richter Rohl= faat, Ex=Manor Swift, Chas. Shatle= ford, W. S. Elliott, B. D. Echardt, G. Banning und Jos. Downen.

Wie es fich anläßt, find neue fenfa= tionelle Enthüllungen in Bezug auf Die in ber 17. Ward vorgefommenen Bahlbetrügereien ju erwarten, und Befchulbigungen erhöben. Die Staatsanwaltschaft läßt heute icon burchbliden, bag noch weitere Untlagen erhoben werben. Der aller= bings gur Beit flüchtige Wahlrichter Abolph Freese hat nämlich schon früher bem Unmalt D'Donnell in Gegenwart mehrerer Beugen ein Schulbbetenntnig abgelegt, bas überdies eine Angahl von Mard=Bolitifern ichwer tompromit= tirt. In Berbindung hiermit werden unter anderen bie Ramen bon Martin D'Connor, henry Deal und "Stebe" Rebere genannt, boch follen auch noch andere Polititanten ein fchlechtes Ge= miffen haben. Der Brogef felbft mirb am nächsten Mittwoch por Richter Ba= terman feinen Unfang nehmen. Die Bürgichaft ber Ungeflagten Abolf Freefe und John McMullen, in Sobe bon je \$4000, ift für verfallen ertlart worben, ba bie Genannten geftern bei Aufruf des Falles durch Abwesenheit glängten. Gas-Inspettor Maurice D'= Connor ift Beiber Burge und wird jest nolens volens berappen müffen.

* * * Der Plan ber Ergiehungsbehörbe, mabrend ber Wintermonate in ben öffentlichen Schulen freie Borlefungen gu veranstalten, wird Berwirklichung finden. Beute Abend icon foll ber Rurfus eröffnet werben, und zwar mit einem gefdichtlichen Bortrag Brof. Geo. G. Fellow's in ber Berting Bag-Schule, an Man und 66. Strafe. Cobalb bann mit ben übrigen Schul-Bor= ftehern bie nöthigen Arrangements ge= troffen find, merben auch in ben anberen Stabttheilen bie Borlefungen be= ginnen, bie bornehmlich, in popularer Form, gefcichtliche und naturwiffen= schaftliche Themata behandeln follen. Die entftehenben Untoften werben burch Donationen einer Ungahl prominenter Bürger gebedt, bie ihre Ras men nicht genannt wiffen wollen.

und bat Berrn Edels Freund McReon, Stadt = Glettriter Glicott hat fich geweigert, bie bon ber North Chicago= Strafenbahngefellschaft unterbreiteten Plane für bie Evanfton Abenue-Trollenbahnlinie gutzuheißen. Er befteht barauf, bag bie Leitungsbrahte mit fupfernen Molatoren berfeben werben, worauf fich bie Bahngefellschaft inbeffen nicht einlaffen will. Manor Sar= rifon ftellt fich ouf Seiten bes Stabt= Elettrifers und erflart mit aller Beftimmtheit, bag er nur bann bie Gr= laubnig um Umbau ber Pferbebahn= linie in eine Trollenbahnh geben werbe, wenn oben genannte Bedingung er=

Bur die "Cation" ausgestattet.

Die Schneiberfirma George E. Dunvon & Co., Nr. 18 Adams Strafe, macht ein Geschäft aus ber Berleihung bon eleganten Gefchafts= Ungugen. Es gibt genug Leute in ber Stadt, die zwar gelegentlich gu Soch= Blan ber Demofraten gu bereiteln, Beiten, Bredeffen und abnlichen Beranstaltungen eingelaben merben. Die publitanischen Bereinigung entlaffener aber nicht im Befige bon hochzeitlichen Rleidern, borfdriftsmäßigen Braten= roden und fonftigem Garberobe=Bube= hör find. Golchen Stieftindern des Gliides helfen bann Dunvon & Co. gegen ein Billiges aus ber Berlegen= heit. Die Leute, welche bem Geschäfts-Lotale ber Firma in ber Mittwoch= Racht einen Befuch abgeftattet haben, werben für bie nachfte Butunft wohl geber wohnen, mahrend thatfachlich ba- nicht in eine Berlegenheit ber angebeuteten Urt gerathen. Gie haben fich gleich gehn Gefellschaftsanzüge geholt und außerbem einige gewichtige Rollen Tuch, aus dem sich noch weitere eles gante Frads, Weften und Beintleiber bauen laffen.

> Um ein gludliches Beim gu haben Gebraucht "Garland" Defen und Ranges.

Die Einfachheit felbft.

Ein einfaches harmloses Mittel Doch feilt es die ichwerften Falle von Dys-

pepfie und Anverdaulidikeit. Dr. Jennifon, welcher es gu feiner Lebensaufgabe gemacht hat, Magen= leiden zu ftudiren, fagt: Unverdaulich= teit in jeder Geftalt hat immer Die= selbellrfache: Unfähigteit, bie genoffene Nahrung vollständig zu verdauen, gang vine, James R. Warb und Emil gleich, ob bas Leiben von atuter Dys= pebfie ober faurem Magen, Blabun= heute Abend folgende Verfammlungen gen, nervofer Duspepfie, Abmagerung ober Appetitlofigeit bertommt. Bei Riemand wird fich eine Diefer Urfachen einstellen, wenn ber Magen auf natürliche harmlofe Beife peranlagt merben tann, bie ju fich genommene Rahrung vollständig zu verdauen, mas burch ein Randibat henry G. Boutell wird in fehr einfaches Mittel gethan merben allen brei Berfammlungen Unfprachen fann, welches ich in Sunberten von fchweren Fällen mit bollftanbigem Erfolg angewendet habe. Das Mittel be-Maffenberfammlung geplant, bie in fteht aus Frucht= und vegetabilischen Müller's Halle abgehalten werben foll. Effengen, reinem afeptischem Bepfin und Golben Geal, Die in Geftalt von angenehm ichmedenben Tablets bergeftellt und bon allen Apothetern unter Dem

> bermefen ober fauer gu merben. Nach ftattgehabten Experimenten verbaut ein Gran Stuarts Dyspepsia Tablets breitaufenb Gran Fleifch, Gier ober ähnliche gefunde Rahrftoffe.

Namen Stuarts Dyspepsia Tablets

bertauft werben. Gin ober gwei bies

fer Tablets follten nach jeber Diahl-

geit genommen und im Dunbe querft

aufgelöft merben, um bann im Dagen

fich mit ber Speife gu berbinben, mas

Diefelbe bollftanbig berbaut, ehe fie

Beit hat, in Gahrung überzugehen, gu

Man tann mit Sicherheit behaupten, bag, wenn biefes mobithuenbeheil= mittel beim Publitum im Allgemeinen beffer befannt mare, baffelbe ein Ges gen für unfere gange Bebolterung fein würde, benn wir find eine Nation bon Dyspeptitern, und neun Zehntel aller Rrantheiten haben ihren Urfprung in ungenügenber Berbauung und Ernab-

Stuarts Dyspefia Tablets find feine geheime Patent - Medigin, aber ein 50 Cents Badet berfelben wird bem Magen viel mehr wirtlich Gutes thun, als fünfzig Dollars werth Patentmes biginen, babei hat ber Menfch bie Bes nugthuung, gu miffen, mas er in feis nen Magen hineinschludt, was er nicht weiß, wenn er bie weit und breit angezeigten Patentmediginen foludt. Alle Apotheter verfaufen Stuarts Duspepfia Tablets, vollwichtige Pa-

dete für 50 Cts. Gin fleines Buch über Urfache und Beilung bon Dagenfrantheiten fret per Poft zugefandt auf Anfrage an The Stuart Co., Marshall, Wich.

steht auf jedem Umschlag

Albendpost.

Befdeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Wbenbpoft"= Gebaube 203 Fifth Ave.

Bwifden Mongoe und Abame Str. CHICAGO. Telebhan Sta. 1498 mnb 4046.

il febe Frammer 1 Gent Burd unfere Erager fret in's Dans geliefert wodentlich Babritich, im Woraus bezahlt, in ben Ber.

Berdienter Spott.

Mus ben höhnischen Bemertungen, mit benen ber "Gconomift," bie "Times" und andere leitende britifche Blatter bie Abweifung ber ameritani= fcen Doppelmährungsreifenden begleiteten, läßt fich erft bie Thorheit er= meffen, welche Brafibent McRinley begangen hat. Denn es fann in ber That nicht beftritten werben, bag es eine feltsame Bumuthung an Groß= britannien war, jest noch an ber "Wieberherftellung eines ftetigen Mus= taufchverhältniffes" zwischen Golb und Gilber mitzuarbeiten.

MIS es viele Staaten von wenigftens gweitem Range gab, bie auf ber Gil= berwährung fußten, mußte es auch ei nem reinen Golbmahrungslande munichenswerth ericheinen, ben unaufhalt= famen Breisrudgang bes Gilbers gu perhindern. Grabe England hatte me= gen feiner ausgebehnten Sanbelsbezie= hungen in allen Welttheilen ein große= res Intereffe an einem "bauernben Werthberhältniffe," als bie Ber. Staa= ten bon Amerika. Es war ben eng= lifchen "Rrämern" burchaus nicht gleichgiltig, baß bas Gelb, mit bem fie einen großen Theil ihrer Gintaufe au bezahlen, ober bas fie für ausge= ührte Waaren in Zahlung zu nehmen hatten, baufig gang unerwartet im Breife fchwantte. Noch beangftigen= ber war biefer Umftand für bie herre fchenbe Rlaffe in Inbien, und befon= bers für bie Beamten und Golbaten. bie auf ein feftes Gelbeintommen ange= wiefen find und in biefem geschmälert werben, wenn bie Rauffraft ihres Ge= haltes ober Golbes abnimmt. Daher befdidte Großbritannien alle "Müngtonferengen," bie bon anberen Länbern angeregt wurden, und obwohl es nie geneigt mar, feine eigene Golbmabrung aufguneben, mar es ftets bereit, ber= nünftige Borfchlage gur "Wieberher= ftellung" bes Gilbers gu erörtern. 2113 aber teine berartigen Borfchlage ge= macht, fonbern nur nichtsfagenbe Reben gehalten murben, und als trog aller Gilbergefete ber Ber. Staaten bas Gilber noch immer weiter herun= terging, gab nicht nur bie britifche, fonbern felbit bie inbifche Regierung jebe hoffnung auf eine internationale Berftanbigung auf. Die Freiprägung in Indien murbe eingestellt, und feit= bem hat bie Rupie einen höheren und bauernben Werth erhalten.

Umbere Gilberlanber, - namentlich Rufland, Defterreich-Ungarn und Japan - find in ben legten Jahren gur Golbwährung übergegangen, und felbit bie befferen fübameritanischen Repu= bliten, bas filberreiche Beru miteinge= fcbloffen, ichiden fich an, bie Gilber= mabrung aufzugeben. Daber ift es jest gar nicht mehr nothwendig, aus ber ein "ftetiges Bari" amifchen Golb fich allen übrigen Boltern anguschlies Ben, benn fie fonnen nicht erwarten, baß bie gange Welt fich nach ihnen rich= ten foll. Die Frage aber, ob genug Gold vorhanden ift, um bie allgemeine Einführung ber Goldwährung gu er= möglichen, wird burch bie Goldfunde ber letten fünf Jahre beantwortet. Benn Die jegige Bermehrung berGolb= beftanbe nur noch wenige Jahre an= hält, so wird von einer "Goldnoth" nirgenbs mehr bie Rebe fein tonnen. Much wird fein Land feine Golbborra= the noch anaftlich behüten, wenn bie Golbmabrung überall eingeführt ift, bie Unfammlung bon Golb alfo feinen Bortheil mehr bringen fann. Man wird nicht bas geringste Gewicht barauf legen, ob bie internationalen Sanbelsbilangen mit Golb ausgegliden werben, ober mit anberen Baaren. Der Aberglaube, baß Gold ber eingige Reichthum eines Canbes ift, wird boll= ftanbig verschwinben.

Bas fonnten unter biefen Umftan ben bie Abgefandten ber Ber. Staaten au Gunften ber internationalen Dobpelwährung geltend machen? Ihre "Beweisgrunde" liefen lediglich barauf binque, baf Die ameritanifchen Gilber= grubenbefiger für ihre Waare befferen Whiah erzielen und au biefem 3mede bie natürliche Gntwidlung viidengig machen möchten. In Großbritannien hat es aber nur Spott und Sohn erregt, bag bie Regierung ber größten Republit bie gange Welt auf ben Ropf ftellen will, um einigen Rapitaliften größere Gewinnfte gu verschaffen. Die internationale Doppelmährung ift maufetobt und follte enblich begraben

Balde und Feldertrag.

Faft allgemein ift bie Unnahme berbreitet, baß eine gewiffe Fläche Walbes bei Beitem feinen fo hoben Ertrag er= gibt, als biefelbe Fläche Felbes. Diefer Unnahme liegen meift gang irrige Berechnungen gu Grunbe. Bu einem rich= tigen Ergebniffe wird man nur bann fommen, wenn man ben jahrlichen tei= nen Gelbertrag g. B. eines Aders Balb gegenüberftellt bem reinen Gelbertrage eines Aders Feld von gleicher Bobengute, bei gleicher guter Bewirthichaf= tung beibet Flächen. Geht man hierbei unparteiifch ju Berte, fo tommt man gu Refultaten, bie man nicht erwartet.

In fast allen Theilen Deutschlands bat man bie Balbungen auf gutem und mittelmäßigem Boben, wo es nur eben anging, ausgerobet und in Gelb

umgewandelt, folche aber, bie auf fehr mittelmäßigem und fchlechtem Boben ftanben, hat man erhalten, weil Boben bon folch' geringer Gute bei ber Frucht= tultur nach Abzug ber Beftellungs= toften fast gar feinen Ertrag abwirft. Soll hiernach bie ermahnte Berglei= dung geschehen, so muß man eben, was meift überfehen wirb, ben reinen Belbertrag bes Walbes und Aderfelbes auf Boben bon gleicher Gute berechnen und bergleichen. Thut man bies, fo wirb man finben, bag aus oben angegebe= nem Grunde faft allgemein ber Ertrag bon mittelmäßigem Fruchtboben mit bem bes guten Walbbobens verglichen werben muß, weil eben ber gute Balb= boben in ben meiften Fällen nur bie Qualität bes mittelmäßigen Frucht= ober Felbbobens bat; ber mittelmäßige Balbboben aber, wenigftens in ber Regel, nur ichlechten Fruchtboben abgeben

Ferner muß, wie oben furg erwähnt, bei einer folden Bergleichung eine gleich gute Bewirthschaftung ber gu bergleichenben Walb= und Aderfläche borausgefest werben, ba offenbar gang falfche Refultate fich ergeben, wenn man, wie biefes meift gefchieht, ben jährlichen Gelbertrag eines Aders gut bewirthschafteten Felbes mit bem Er= trage eines Aders schlecht bewirthschaf= teten Walbes vergleicht. Nimmt man nach biefen Befichts=

puntten unparteiisch bie Bergleichung bor, fo wird man finben, bag allent= halben in ben gehörig bevölferten Lan= bern ber Reinertrag bes Walbes bem Reinertrage bes Felbes felten nachfteht. Eine Musnahme bon biefer Regel machen nur bie mit fehr ausgebehnten Walbungen bebedten Landftriche, wo bas holg im Ueberfluß borhanden und baber außerft niedrig im Breife fteht. - In folden Gegenben, wenigftens ber bichter besiebelten Länber, ift aber ber Boben gewöhnlich fh folecht, bag er ber. Labue wollte ben für ihn geringbei berFruchtfultur nach Abzug berBe= ftellungstoften u. f. m. taum einen nennenswerthen Reinertrag abwirft, und aus biefem Grunbe auch hier ber Balb bor bem Felbe ben Borgug verbient, und es thoricht fein würde, eine Umwand= lung bes erfteren in letteres borguneh=

Lofalbericht.

Seine Mhunng beftätigt. herr Thomas R. Bater ift Nacht=

elerk in der Apotheke unter bem

"Briggs houfe", Ede Fifth Abenue und Ranbolph Strafe, b. h. er ichläft in ber bezeichneten Rrauterbube, um fie bor Ginbrechern ju beschüten. Ge= ftern Abend, nach Geschäftsschluß, be= gab fich ber junge Mann, um noch ei= nen Imbiß zu fich zu nehmen, mit ei= nem Freunde nach einem benachbarten Reftaurant. Während ber haftig ein= genommenen Mablgeit fchien ben Brobifor eine Unruhe zu plagen. Ohne fertig zu effen, fprang er fchlieflich bom Difche auf. "3ch muß zurück nach bem Gefchaft," fagte er; "mir tommt es fo bor, als milgte fich bort Jemanb eingeschlichen haben." Wieber in ber Apothete angelangt, burchfuchte er bort alle Gden un'b Wintel. Geraume Beit fpahte er vergeblich, als er aber auf ber Gallerie im nördlichen Theile bes Labens an fein Bett tam und un= ter basfelbe blidte, fah er ben gemath-Rudficht auf bie Gilbermahrungstan= maßten Rauber. Er gog ben unwill= fommenen Menschenbruber an ben und Gilber gu fuchen. China und Beinen unter ber Lagerstatt herbor. Mexico, bie allein noch in Frage tom= Der Gindringling leiftete teine Begen= men könnten, werben gezwungen fein, wehr, obgleich bem jungen Apotheter gar banglich zu Muthe wurde, als erim Befige feines Gefangenen einen Rcpolber und ein langes Meffer fah. Der fchweren Bewaffnung ungegehtet, ließ fich ber Ginbrecher bon bem jungen Menfchen bie Treppe hinunter foubien und burch bie Berbinbungsthiir nach ber Hotel-Rotunda birigiren, wo fich bann balb zwei bon ber Strafe ber= eingerufene Sicherheitswächter forgfam feiner annahmen.

> * Berr John M. Logan hat geftern bem Romite ber Uderbau-Behörbe bie bon ben Breisrichtern ber Bferbeaus= ftellung ausgearbeitete Bramienlifte borgelegt und wollte heute bem Musfcuß auch bie Ausweise über Ginnah= men und Musagben unterbreiten.

hommen und gehen.

Cie tommen ploplich Schmerzen und Steifheit.

Cie find fchmerghaft Derrenkungen und Quetichungen.

Ele geben, wir wiffen, ficher und raich burch ben

St. Jakobs Del.



Die Seber aufer Ordnung.

erzengt ju viel Balle. Diefes fchmacht ben Magen und Appetit. lofigfeit folgt. Bebrauche . .

Dr. August König's Samburger Cropfen,

> Die reguliren ben Magen unt machen bie Leber wieber gefund,

Berlor feine Broben.

Der Klondife . Grunder Sadue von einem Cafchendiebe beftohlen.

herr Joseph Ladue, Gründer bon Dawfon City und Gigenthumer großer Liegenschaften in ben Golberg-Diftritten ber Rlonbite-Region, traf geftern aus Rem Port in Chicago ein, um hier für berschiebentliche Aftien=Unterneh= mungen Theilnehmer ju gewinnen, bie er zur Ausbeutung bes neuen Goldlanbes in's Leben gerufen hat. Bur befferen Forberung feiner Blane führte Berr Ladue zwei Gadden mit Broben mit, eines berfelben enthielt Golbfiefel im Werthe bon \$250, bas andere Goldstaub im Werthe von \$700. Bert G. J. Rofenfeld, ein Gefchäftsfreunb bes herrn Labue, war biefem bis nach Grand Croffing entgegengefahren, bort zu ihm auf ben Bug gestiegen und ben Rest bes Weges bis zum Late Shore= Bahnhof an ber Ban Buren Straße mit ihm gusammengereift. Auf ber Fahrt hatte Herr Ladue den größeren Probenbeutel aus feiner Reifetasche ge= bolt und ihn feinem Freunde gezeigt. Mls ber Bug in ben Bahnhof einlief. blieb bem Grunber feine Beit mehr, ben Beutel wieder in die Tafche gu fcliegen. Er ließ ihn beshalb in feine Uebergiehertasche gleiten. Dann ftiegen bie beiben herren aus, nahmen eine Drofchte und wollten nach ihrem Sotel fahren. Gie hatten erft eine furge Strede gurudgelegt, als herr Ladue unwillig ausrief: "Er ift fort!"
— "Wer ift fort?" ertundigte sich Herr

Rofenfeld. "Der Beutel mit bem Golbftaub," erflärte ber Unbere. "3ch hatte ihn borbin in meine Ueberrod= tasche gestedt und jest ift er nicht mehr ba." — Es verhielt fich in ber That, wie herr Labue fagte. Die Golbproben waren fort und fanden sich auch trot allen Suchens weber in ber Drofchte noch auf bem Bahnhof wiefügigen Berluft ftill berichmergen, herr Rofenfeld aber bemog ibn, ben Borfall boch bei ber Polizei angumelben, und biefe fucht iett boll Gifers nach bem Diebe. Ob fie ihn finben wird, bas ift eine andere Frage, auch bürfte es felbft im gunftigften Falle schwer fallen, bas "Corpus Delicti" festauftellen, benn Golbstaub läßt fich leicht - berfilbern.

(Gingefanbt.)

Geehrte Rebattion ber "Abendpoft"!

Da bie meiften beutschen Maurer ihre werthe Zeitung lefen, fo mochte ich Gie bitten, folgenbe Beilen in 3h= rem Blatte zu veröffentlichen:

Da gur Beit alle Unannehmlichfeiten unter ben Bridlegern und Steinmau= rern geschlichtet find, fo bag bie Union nunmehr noch 'mal fo start ift, wie früher; ba außerbem bie alten Leute auch noch etwas Arbeit bekommen, fo herricht jest eine weit größere Ginig= feit unter ben Brübern, und es wirb noch beffer werben, fobalb bas 3mei= Rarten=Spitem in Ordnung ift, bamit ein Jeber mablen fann, mas er will, ob Bridleger ober Steinmaurer.

Pocahontas=Töchter.

In Schoenhofens Salle, Ede Mil= mautee und Afhland Avenue, feiern morgen, am Samftag, Abend bie "Pocahontas = Töchter, Sarmonie Rr. 12, U.D.R.M." ihr erftes Stif= tungsfest. Das aus ben Damen 30= hanna Sartmann, Mugufta Beiber, Maria Chorengel und Bertha Roemer beftebenbe Urrangements-Romite bat Mes aufgehoten, um nicht allein Den Mitgliebern bes Bereins, fonbern auch beren gablreichen Freunden eine genuß= reiche Feier ficher ju ftellen. Für gute Tangmufit und Erfrifdungen aller Urt wird beftens geforgt fein. Gintrittspreis 25 Cents für herr und

3weites Stiftungfeft.

Der Babern-Sangerbund, ein trog ber turgen Beit feiner Erifteng bereits in beftem Unfeben ftebender Gefang= verein, feiert morgen Abend in Donborfs Halle, Ede Halfteb Strafe und Morth Ave., fein zweites Stiftungs= fest, gu bem feine gabireiche Freunde und Gonner herglichft eingelaben find. Für intereffante Rongertaufführungen ift Gorge getragen morben. Gin ge= müthliches Tangfrangen foll ben Abfcluß ber Festlichteit bilben. Gintrittspreis 25 Cents für Berr und Dame.

Behnjährige Buchthausftrafe.

Rach einer furgen Berathung haben geftern Nachmittag bie Geschworenen in Richter Baters Abtheilung bes Rris minalgerichts ben Nachtwächter Frant Aurand bes Tobtschlags schuldig befunden. Das Strafmaß wurde auf 10 Jahre Buchthaus feftgefest. Aurand hatte befanntlich am Abend bes 7. Geptember einen Arbeiter, Ramens Simon Rent, anscheinend ohne jebe Beranlaffung über ben Haufen ge-fchoffen. Der Angeklagte gestand bie Beranlaffung über ben Saufen That ein, behauptete aber, in Noth= wehr gehandelt zu haben.

Lefet bie Sonntagebeilage ber Abendpoft,

Wichtige Veränderung im Fahr: plan Bom Sonntag, ben 14. Rovember, ab auf ber Ridel Plate Gijenbahn. Buge verlaffen

Chicago: Rew Porf & Boston Erpreß, 10.25 Borm. New York & Gaftern Experts, 2.00 Nachm., mit durchgebenden Schlafwagen nach Bofton; Ankunft baselbst 10.30 Nachm. am jolgen Untunft Dafeibil 10.30 ktudynt, um forget-ben Tage. Keine Nenberung in ber Abfahrt bes Zuges, welcher jest Chicago um 10.15 Abends verläßt. Stadt-Ticket-Office: 111 des Juges, wertger feb. Lidet: Office: 111 Abends verläßt. Stadt: Lidet: Office: 111 Abams Str. Bahnhof Clark und 12. Str. ·fr.fq.

Todes-Angeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau und unfere gute Mntter. Barbara Lau im Alter bon ES Jahren nach kurzem Leiden janft entistlafen in. Die Beerdigung findet stat am Sonntag, den 14. Aodeunder dom. Tanuerbaufe. 1619 5ifte Siraße um 12 Uhr mit der Grand Trunt Bahn nach Mt. Grenwood. Um stille Theilnahme bittet der trauernde Geile,

Brit Sau, nebft Rinbern,

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS.

Männer = Anzüge und Ueberzieher.



Männer-Anzüge 3u 811.90 In ben beliebtesten Stoffen offerirt — importirte Clan Diagonals, blane und schwarze Diagonal Cheviots und fancy Plaid unappretirte Worlieds — gefültert mit Stunger Satin — elegante Semi-Oreg- oder Geschäfts-Anzüge — durchweg bauerhaft und zuverlässig gemacht — ein guter Geldeswerth zu \$15.00 — Spezial-Preis. Sofen fur Manner 3u \$1.98-300 Paar gang Caffimere und Tweed Dofen, ungewöhnlich gut geichneibert-alle Geogen-febr billig gefauft und jum Verlauf bedeutend unter bem wirflichen Werthfpezieller Preis.

Alngüge für junge Manner-30 bis 35 Bruftmag-bubide fcottifde Plaibs-mit einfader und

tveg gut gefdneibert und ausgeftattet, Austvahl \$8.98 - Gpegial- Preis.

Anaben-Aleider.

Chindina Roefers für Anaben-Alter 3 bis 15, Matrofen- und Uffer-Aragen, ichwerer ranber Eblichtla, frarter Worfied Futterftoff, ausgezeichnete Arbeit und Haffen qutes warmes Aleidungsftild, wird in manchen Plagen für 24.00 bers fauf

Rnaben=Recfere - Alter 8 bis 15, importirte Arild Friege. Chinchillas und lobfarbige Aerfens, derfefte Gems, Trimmings und übereinfimmend mit dem
Material in jeder Beziehung als
ein Reefer 1. Kiaffe gemacht, eine
undedingte Eribarnis von zwei
Dollars an jedem Aleibungsflück,
bei diesem Berkauf für

Staben-Illfiers-Alter 6-15, fomarze irifde Frieze und sanch iches Auser 6—13. schwarze irische Prieze und fanch schotliche Mischungen, Langer Schnitt uit großem hoben Kragen, requiare Vero Coats, einstades und sanch worsted Futter, guter Werth zu 180.50, Spezieller WerkaufsBreis.

Rnaben-Alnguge mit langen Sofen für das Alter von 13 bis 19, schwere, reinwollene schott. Chediod-Anglige, die regulär für 18.50 und 180.00 verfauft toeren sollten. Pletable geichneibert und ausgestattet—spezieller



Ruaben = Minguge-Miter 3 bis 15. Befth. Reefer und einfache boppelinopfige Facons, bie feinften Fabrifate, bas befte Machmert und bie allerniedrigften Preife, fur feine Baaren, wie Gie fie gefeben haben - bedenkt, ftrift hochfeine Rieibungsftude, in bielen Fallen Anguge, Die \$10 werth findfinde, in breten gallen Anguge, die 810 werth finddie Combinationen und Farden
find hüblich in ichott-Waaren
und einfachen Fadrikaten—
underfrete Augüge
Answahl für

\$9.50

Rnaben = Mingige-Alter 6 bis 15, fcmere boppelreihige ichottiiche Tweebs in bunflen Mijdun-gen, ftart gemacht, um für Schultracht auszuhalten, Angilige, welche nicht abschießen u. abgetragen aussieben, aber gut gufriebenstellen—
Spezial-Preis bei biesem Ber-

Rniehofen für Anaben-Gur Miter bon 3 bis 15 Nabren-Spesial-Berfauf einer arphen Bartie bon reg. 75c Aniehofen für 45c-alle Gorten, alle Größen, unauftrennbare Waistvunger, 2000 Baar wurden berkauft, als die felben das vorige Mal 3n biesem Preise 450

Winter-Schuhe für Männer—Eine große Erfparniß.

Gin Befuch in unferem Manner-Schuh-Depart. wird Euch ichnell von berMöglichfeit, bier Gelb zu fparen, überzeugen. Bir haben ein ungeheures Geichaft in Berren-Schuhen aufgebaut, besonders in ben bei uns gangbaren Gorten gu \$2.85, \$3.45 und \$4,75. Taufenbe von Manner suchen fich aus biefen Gorten Sahr für Sahr ihre Coule feine anderen tragen. Bir garantiren, bag fie Guch gufreben ftellen. Unfere Preife find billiger, als für biefelbe Qualitat anberomo verlangt wirb, in Anbetracht Schube mit weniger als ber Salfte bes gewöhn. Brofits verfaufen.



Catin Ralblederne Congres u. Conur-Edune für Manner, boppelle Cohlen, Rappe und einfache Spige-wir wollen

Gud einen befferen Schuh geben, als er gewöhnlich f. \$2 verfauft mirb-wir miffen, mir h. Erfolg.

Ertrafeine hand-gemachte Serren=Edube-Das Leber in biefen Souben murbe mit befonberer Sorgfalt ausgemablt, die Arbeit an benfelben ift handgemacht, nach ben allerneuften Leifien und paffen genau. Wir haben biefelben in importirtem Patent=Leber, ichwarg und farbig-importirtem Corbovan, fcmarg-importirtem Enamel, ichwarz-feinftem Billow Galf, ichwarz und farbig-feinstem Bici Rib, fcmarg und farbig -3hr mögt andersmo \$6.00 und 87.00 bezahlen, aber 3hr befommt feine besseren Schube als biefe, Englifde Cordovan Edube für Berren, mit Ranguruh Dbertheil, Doppel-Cohlen, Calf u

Drill Futter, eine genaue, ftarfe \$2.50

Ean Billow Calf Sturm-Couhe für Manner, 10:30ll=Ednitt, boppelte Cohlen, mit Leber gefüttert, Bellows Tongue, ein bauer= hafter und bequemer Binter Couh für "Outboor": Gebrauch, laffen Waffer u. Schnee ablaufen wie ber Ruden einer Ente, überall fonft \$7.00



Todes.Angeige.

Freunden und Bermandten die traurige Rad ag unfere liebe Mutter. Sophia Rochnte, lang mietet ner Intere bon 68 Jahren und Il Mo-naten gestorben ift. Die Beerbigung findet am Sonni-tag, Kadmittags I Uhr, bom Kauerhaufte. 281 Clip-bourn Pl. nach Walbheim statt. Um stilles Beileib

Albert, Reinhard, Friedrich, Bertha und Iba, Rinber; Wilhelm Grimm, Schwiegerfohn.

Todes:Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht bag unter innigst geliebtes Sohnden Rarl Bithelm Bamm im Aller bon 3 Jahren 6 Monaten tanft im Derrn entigligten ift. Die Beerbigung finder flatt Sonntag Rachmittag 2 Uhr vom Trauerhaufe. 187 Webster Abe. nabe Racine Ave., nach Mandere Kirch hof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Sincte-biebenen.

Rarl und Therefe Ramm, Gitern. Lilly und Rathi Ramm, Gefdwifter.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, das mein lieber Mann Friz Paget am Freitag, den 12. Nob. Morgens um 8 Udr. im Aiter von 31 Jahren und 2 Monaten gefrorben if. Die Vereigung fückt statt Zenntag Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerbaufe, 739 S. Jefferlun Str., nach Waldheim fant. Um fille Theilnahme ditten die betrübten hinterbiebenen:

Eliza Paget, Sattin.

Fria Penuretta, Kena, Kinder.

nebst Verwandten.

Aurora Salle, Milwautee Ave. u. Suton Str. Die Aurora-Halle ist unter günstigen Bedingungen zur Abhaltung von Bällen, Theater-Boxstellungen. Dochgeiten, Bertammlungen ze, au bermiethen. Bocken-tage zu besonders billigen Preisen. Anch Clubzummer und Vogenhalle. Näheres beim Berwalt. L. Schindler. Sploesteradend und Reujahrstag billig zu vermiethen. 11112w



23. Stiffungsfeft und Maff. Camftag, den 13.
Rov. '97,
in der dift
Nordseite Turn-Halle,
an R. Clarf Str.,
nobe Chicago Abenue. nahe Chicago Avenue. Sintritt 25c @ Perf.

Todes.Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß meine geliedte Galtin und mitere Multer Beronica Forne am Mittwoch Nachmittag um 4 Uhr im Aller von 185 garen nach langem Leiden lanft im Herrn entschlaten ilt. Die Beerdigung findet flatt Sauffag, den 13. Nodember. Porgens 8:30 Uhr. dom Arauerhaufe, 1215 Welkington Ade.. nach der Et. Alphonius-Kirche und den den den Schoniacius-Gottesacker. Die trauernden ginterdiedenen:

John Forne, Gatte. John, Annie, Joe, Martin, Rinber.

Der Friedenstamm Ro. 13 der Pocahontade Töchter, U. D. R. M.,
beabschichte am 13. November 1297 in Stegers Salle, Ede Sedgwid und Bladhand Str., jein erfied Stiffungsfest zu feieen, das sichodne Jweifel zu einem glanzenden Erfolg gestalten wird. Schon feit vielen Wooden ist don einem ribrigen Urragements-Komite aufs Eirrigste an der Bordereitung für die viel beriverdende Frestlichteit gezöreite worden, fo das die dierfrechende Frestlichteit gereitet worden, so das Amnte wird alles aus einem keinen baden. Das Komite wird alles aus einem keinen haben, das Angele von den gelom wie nur irgend möglich zie machen. Für alle Erf Getränke ist aus Beste geforgt. Liches sind an der Kasse zu haben. Des Gentes an der Kasse zu dasse.

Zweites jährliches Stiftungs = Fest Rongert und Ball

Bayern Bängerbund

am Samflag, den 13. Nov. '97, in Yondorf's Salle, Ede halfteb St. n. North Ave. Anfang 8 Uhr Abends. Lidets 25 Cents für herr und Dame. Komert und Ball,

beranftaltet bom

Freier Sängerbund, freundl. Mitwirtung des Damencors "Flora" und bes Gefangbereins "Amphion",

Sonntag, den 14. November 1897, ber Wicker Park Hall, 503 29. Rorth Ave Anfang 3 Uhr Radmittags. Tidets 25 Cents @ Berfon.

Turnberein Lincoln. großes Schaulurnen ben mit Konzert n. Ball am Conntag, ben 14. Rovember 1897,

LINCOLN TURNHALLE.

ntritt 25c bie Perfon. Anfang Abends puntt 8 Uhr 3meiter großer Breis:Mastenball Immerarun Loge No. 82, D. D. S. Camftag, den 131 November 1897, in der Fortschrift Turnhalle, 1824—90 Miltvaufre We. Lidets 25c die Perjon. fr.fa Deutsches Theater in . HOOLEY'S Direttion-Welb & Wachsner.

nen

einstudirt.

Conntag, ben 14. Rovember 1897,

Hajemann's Mnf vielseitiges Töchter! Berlangen Bolfeftud in 4 Aften von

Abolf L'Arronge. bfrf

Gipe jest gu haben.

Umzug

Dr. Scheuermann.

serningetten, if om feiner Brivat-Reibeng, Ro.
1785 Rord California Ave., nahe Belmont und Sifton Ave., gegensber dem Electric Park, umgezogen.
Sprechtunden auf dem alten Plag von 9-11 Vorm.
und 6-8 Uhr Abends. Sprechtunden in der Restoubon 1-4 Uhr Adonistags. Kan nehne Belmonts,
Essen oder Galifornia Ave. Electric Gars.

AUDITORIUM.

Dr. NANSEN

Nordpol-Forscher Preise 50r, 75c, \$1.00, \$1.50, \$2.00.

Unläglich bes befannten "ruffifch= babifchen 3wifchenfalls" fchreibt bie "Berl, Boff. 3tg.":

"Irgend eine hoffdrange wird baran glauben muffen. Und bas ift weitaus beffer, als bag bie Bolter ber alten Welt in schwere Wirren ber= widelt werben. Seit Conntag früh weiß alle Welt, bag ber Großherzog bon Baben mit feiner Gemahlin, ber Tochter bes erften Raifers, nach Darm= ftabt fahren wollte, um bem junenb= lichen Baren und ber Raiferin bon Rugland, bie ehebem Bringeffin Mlix bon Beffen war, einen Befuch abguftatten, aber ben Bescheid erhielt, ber Gelbstherrscher aller Reuffen tonne bas großberzogliche Paar nicht em= pfangen, ba er über feine Zeit bereits anderweit bis zu feiner Abreife verfügt Ingwischen ift ber offigible Draht recht gefprächig gewesen. Er hat die Sofberichte von Rarisruhe und Darniftabt gemelbet, und man hat erfahren, baf ber Großherzog nach Baben=Baben übergefiebelt, ber Bar aber auf die Saujagd gegangen ift, mit bem Fürften Sohenlohe und fpater mit ei= ner größeren Gefellichaft getafelt at und anscheinend allerlei Dinge treibt, Die bem beutschen Bolt vielleicht min= ber wichtig als ber Empfang eines beutschen Fiirften erscheinen. Allein ber Geschmad ift verschieben. Jeben= falls find feit ber Ablehnung bes Be= fuchs etliche Tage vergangen, und bon politischen und biplomatischen Ausein= andersehungen hat nichts berlautet. Der beutsche Raifer hat geftern einen ruffifchen Großfiirften als Gaft bewill= tommt und ausgezeichnet, und ber europäischen Borfen bat fich teine abn= liche Furcht bemächtigt, wie bagumal, als ber britte napoleon bem ögerreichi= fchen Gefandten bei bem Reujahrs= gliidwunfch fein Bebauern ausbrudte, baß bie Begiehungen gut feinem Bater= lanbe nicht fo gunftig feien, wie ber Raifer ber Frangofen wünfche.

"... Wir befennen, bag es uns an

einer guberlaffi-en Erflarung für ben wunderlichen Borfall noch ganglich fehlt. Wir finden fie nicht einmal in bem geiftreichen Sinweise eines biefigen Blattes auf die Thatfache, daß bie Raiferin bon Rugland ihr jungftes Rind felbst nähre. Ignoramus. Aber ebenfo betennen wir uns außer Stan= be, ben beschönigenben Berficherungen au folgen, die jest durch die Breffe aeben. Es. foll ber Befuch bes Groß= berzogs nur beshalb abgelehnt worben fein, weil burch feine Unnahme bie längst feftgefetten Reiseverfügungen bes Baren völlig umgeworfen worben waren; bem Befuch hatte ein Gegen= besuch folgen muffen, wozu bie Beit nicht mehr ausreichte; bie Form ber Ablehnung fei nicht fo schroff zu neh= men: mare ber Befuch bon langer Sand porbereitet und angefündigt gemefen, fo hatte ber Bar ben Großherzog mit Freuden empfangen. Bon allebem glauben wir nicht ein Wort. Wenn ber Bar ben Großherzog empfangen wollte, fo hatte er bagu auch bie Zeit gefunden, ohne baß feine Reifeverfügungen eine nennenswerthe Menberung erfahren hätten. Der Weg von Baben= Baben nach Darmftabt ift nicht weit. Der Befuch bes Großherzogs war in einer Stunde reichlich abzumachen: mehr Zeit hatte ber Bar nicht gu opfern brauchen: und um Gegenbefuch, wenn er nöthig gemefen mare, hatte ber Bar auch nicht mehr als einen Bormittag gebraucht, fo bag er allenfalls bie Saufaad batte aufgeben muffen. Freilich, wenn bem Gelbstbeberricher aller Saujagh wichtiger ift als bie freundschaftlichen Begiehungen gum babischen Sofe, fo mar bie Ablehnung bes Befuchs begründet. Aber ein Berricher und zumal ein ruffifcherRai= fer follte nicht nothig haben, eine folche Gefchmadsrichtung einzugefteben, felbft wenn er ihr hulbigte. Je größer ein Mächtiger ift, um so höflicher pflegt er gu fein. Er wird nicht gu ben Fanatifern gehören, die in ber Grobbeit die höchste Wahrheit feben. Satte ber Raifer bon Rugland bewußt ober ab= fichtlich fo gehandelt, wie die amtliche "Rarler. 3tg." berichtet hat, fo wäre bas ein Berhalten, wie es auch von ben beften Freunden Ruflands nicht entschulbigt werben tonnte, am wenigften bon ben Frangofen, bie fich rühmen, Meifter ber guten Lebensart zu fein.

Aber weil man bisher nichts gur Erflärung ber befrembenben Mitthei= lung bes babifchen Blattes, aber auch nichts bon biplomatifchen Beiterungen gebort bat, fo barf man gewiß fein, bag nur eine Zattlofigfeit irgend welder hofftellen borliegt, die reichlichen Stoff für allerlei Rlatich bietet. Die Beziehungen ber Bolter zu einander werben nicht burch berlei Palaftge= Schichten beftimmt. Huch über Rrieg und Frieden entscheiden heute nicht mehr bie perfonlichen Reigungen ber Fürften, fonbern bie Lebensintereffen ber Staaten. Der Zwischenfall wird bale bergeffen fein. Und bas ift aut. Aber bamit er bergeffen werben tonne, ift eine fcnelle amtliche Auftlärung unbedingt nöthig; bie erwartet man heute allenthalben. Und bann barf bas Enbe fein, wie am Unfang nefagt; irgend eine hoffdrange wird baran glauben muffen."

Lotalbericht.

3m Lande der Tfimfhians.

Dr. George U. Dorfey wird morgen Rachmittag im Columbifchen Mufeum einen weiteren Bortrag über bie Ergeb= miffe feiner Forschungsreifen im fern= Ren Nordweften bon Nordamerita bal= fen, Den Gegenftanb feiner Schilberungen wirb morgen bas Land ber Timfbians bilben. Die Tfimfbians find ein wenig befannter Indianer-Stamm, ber gu beiben Geiten bes Steena-Fluffes anfäffig ift.

> Das Fao-simile der Unterschrift von

steht auf jedem Umschlag von CASTORIA.



Keine **Winter-Neberzieher für Männer**—eine Standard-Qualität, die mit jedem Tag vopulärer wird. Wir hat bielen verkauft und vollen Hunderte Morgen verkaufen. Diese fürd aus schvarzen, blauen und draumen ganzwollenen Kerseus gemacht, und Body gesüttert mit reinvollenen invortirten Clad-Worstels—Mermel gesüttert mit Stinnir's garantirter Seide—für kormale und fart gedaute Versonen zugeschnitten. Wir konnten für bieleben Fla und Kla verlangen und würden sie anch bekommen—aber dieselben sind vor dem Taxiss importirt und The Qub offerirt sie morgen für

Schr feine importirte Kerfen-Meberröcke für Männer—gemacht von außergetwohnlich gutem Material—auf aussändische Waare—geschnitten in Stardard und dasse-Jeder elegant—und gemacht in hübichen schwarzen. dianen, Oxfords und draunen Schattirungen—robe Kanten—übergelegte Rähte—und gefultert mit dreisigem Waxp-Ledertuch—Röcke. die sehr schwelle Anten Hurben—Ihr konnt die gleichen nirgends sonstwo für 820 bekommen—aber dieselben sind im The hub für morgen offerirt sur.

N. W. Ede State Str. und Jacfon Blub.

The Hub ift offen morgen Abend u. jeden Samftag Abend b. 10 Uhr

Kußball-Spiel.

Die Zeit ift ba, wo die Jungens mit der wallenden Mahne und ben elaftischen Rippen, auf von Regen und Schnee durchnaßtem Boben fich begegnen in ritterlichem Rampf um den Befit eines von Entjegen gepadten Balles aus Schweinsleder, wo die Luft ergittert unter dem Schlacht= ruf der Gegner, ihrem Toben, Drangen und Stofen und bem Beifallsgejauchze ber holden Beiblichfeit. 3hr werdet es ziemlich tühl finden in der freien Luft, und was für einen befferen Schut tonntet Ihr munichen, als einen warmen Angug oder Hebergieher - im gangen Lande berühmt wegen feines guten Baffens, feiner Qualität und Bequemlichkeit und verfauft vom bub gu bem zweifellos niedrigften Breife, ber von irgend einem Rleidergefcaft, wo es auch fei, notirt wird. Es ift allgemein befaunt, daß dies das Pringip ift, durch wel: des fich The Sub das riefige, fich täglich vergrößernde Geichaft erworben hat, und gerade diefe allgemein be fannte Thatfache macht The Sub zu Chicago's fortichrittlichftem, unternehmendftem, feinften und billigften Aleiderladen.

Unerreichbare Offerten in seinen Herren-Kleidern.

Gine Belegenheit, die an Guren Berftand appellirt, ift der morgige Berfauf von 150 doppele Brüftigen Herren-Anzügen—wir wollen fie räumen—und offertren als etwas Besonderes einen Werth für einen niedrigen Preis—hübsche dunfle ganzwollene Cheviots, mit bubichen Plaid Worfieds gefütterr, ein Aussehen und Schuitt so gut als irgend ein 814 Anzug—wird offerirt morgen im The Hub für nut.

Bielleicht wollt 3hr noch etwas Befferes—wenn bas ber kall ift, beseht Euch die Spezial Partie von eleganten, fancy Kammgarn-Unftigen, die wir norgen auf bem Berkaufstisch auslegen—einsach und boppelbrüftig und Gutawan frad Kacons—in mittleren und dunften karben und feinen ganzwollenen Stoffen—würden diese Anzüge jest unter ben jesigen Ginfuhrzöllen gemacht, könnten wir nicht daran benten, fie unter \$15 und \$18 zu verkaufen— \$1 1.50 undgregen bieriren zu nur. morgen offeriren gu nur.....

Gangwollene Sofen fur Berren-ein guter Berth-gemacht in einfachen ichwarzen Cheviots und hubichen Plaid und farrirtem Caffimere-gute Werthe gu \$2.50-The Subs Preis.

Rleidfame Sofen fur Gerren-ausgezeichnete Berthe-gemacht von modernen geftreiften Rammgarnen, Sairlined Caffimeres und Overlaid Plaid Cheviots-geichnitten in mittelmäßig engen Beinen-Die neuesten Moben-mit Seibe genäht und ben auf Bestellung gemachten 88 Sorten gleich.-Ihe Sub offerirt biefe reichhaltigen Rleidungsftude morgen für nur.....

Eine feine Auswahl in Ulsters für Jedermann.

Bradtig fich tragende Friege=Utfters - ertra lang zugeichnirten-ein Bargain zu \$10-The Gubs \$8.00

Mifters fanen Caffimere Bobn Sammetfragen feibenes Nermel : fütter hubig und warm Schneiber verlangen 830 und 835andere Geschäfte verlangen \$18 und \$20-

Rod beffere Qualitaten in gangwollen Frieges-mit feinem gangwollenen Clay feutter - ein Ilifter, ber \$10.00 in vielen gaben 815 toften murbe.....

Und noch beffere Sorten in Briff Friege Gefellichafte: \ Roch feinere Sorten in Briff Friege Uftere in ichwarg,

The Jub's Knaben-Kteider-Dept. ift das Wunder des Westens.



Lange sofen Angüge und Alftere für Knaben — Alter 14 bis 19 Jahre — gemacht von ganzwollenen grauen u. braunen gemichten Cheviots, in bubiden fleidiamen Cassimeres—Alters von ganz-wollenem schwarzen und blauen Frieze, mit hohen Sturm-Aragen—bas Gleiche in irgend einen E. O. E. ober Ulfter, wird von irgend einem anderen Laden zu \$8 und \$10 offerirt—am Camftag \$5.95 offerirt The Sub Angug ober Ulfter zu bem außergewöhnlich billigen Preis

Anjuge und Reefers fur Rnaben. Alter 3 bis 16 Sahre-aus feinen wollenen Stoffen gemacht, in ben neueren Schattirungen von braunen, graven, olive und grüntichen Mifchungen - Reefers von langem nap blauen Chinchilla, gefinisheb mit breitem Rerien-Befat am Rragen und Man-

Extra Spezialitäten für Samftag. Lange Sofen für Anaben-Alter 14 bis 19gemacht von ganzwollenen Cheviots, Tweeds und Cassimeres — gestreift, karrirt und sancy R Wischungen—ertra gut geschneibert—reguläre \$2 Werthe—ertra speziell zür Samitag.....

75c Derby Mibbed Fleece-Lineb 39c | \$1 gangwollenes Ratur- und Kameel-haar Unterzeug 48c efüttertes Unterzeug für 48c 81 Winter-Rappen für Knaben, alle Größen, in einsachen 48c 75c Ranbom Fleece gefüttertes Unterzeug für \$1.50 Double Band Bolo u. Golf-Kappen für Knaben, 98c 81.50 ganzwollene Sweaters für Knaben, geinster Kerjen und Chinchilla.....

Ausstattungs = Waaren ber besten Qualität.

Dogffin Dreg : Sandichuhe für Manner-mit

The Sub verlangt.....

Fliefigefütterte Unterfleibea für Mannerben berab fpeziell Samftag aiff ben jehr niedrigen Preis von

Somere wollene Galbftrumpfe für Manner-Farben - fie werben morgen in The berfauft gu 20c bas Paar ober brei

Feine Sofentrager für Manner-ber Musberfau eines isabrifanten-Lagers - alle einzelnen. Du Mufter-Partien - Waaren, welche im Reto bis \$1.50 das Kaar toften - wir werben morgen über die gange Partie berfiger : berfügen gu .

Das feinfle von feinen Schahmaaren.

2000 Baar ichmarge Catin Ralbleder: Edune für Manner-in Schnur- und Congres Ragons - Coin, einfache und runde Beben-ertre bide Cohlen und und Rappen aus folibem Gichen-Ioh-Leber-engl. Bad Ctan, in jeber Beziehung fo gemacht und ausgestattet, wie Schuhe, Die in anderen gaben \$1 mehr foiten-biefelben werden morgen gum Berfauf \$2.00 fein in The Bub für nur

1200 Paar Goodnear Welt Edube für Damen-ertra bide Coblen mit Borfteb-Ranten-in fdmarg, mit Bor Ralbleder gefüttert -ebenfalls feine Bici Kid — nette. moderne Coin Zohen — durchaus wafferdicht—einen vollen Tolkar billiger. als es anderwo möglich ift, die-felbe Cualität zu faufen — The Hubaberlangt morgen nur..... \$3.00

2500 Baar Bici Kid und Bor Kalbteder: Schuhe für Pamen—in Anödi und Schule Facons — aus feinem Material — einige aang Rid—einige mit Inde-Obertheil — mit Patentteder und Rid ausgestattet—breite und ichmale Zehen — vorzäglich vollend in allen Größen u. Weiten—wenn in einem anderen Avon in Krischan gefantt is ern

Elegante November-Bute.



und Fedora Bute-bie neueft, Facons Berbit und Binter Bebrauch - alle pofitiv neu und bireft pon ber Gabrit - jeder But in ber Bartie wird anderemo fur \$3 und mehr perfauft-aber The Gub wird biejelben morgen in Bauich und Bogen verfaufen prigen Preife, das Stud .. \$2.50 Gbeufo 250 Dugend Derby und Fedora Site-gerade io gute Mufite aber nicht gang fo gut in ber Qualitat - fie find inmerbin in jeder Beziehung to aut wie die in anderen Laden für

1000 Derby

150 Dugend Winter:Rappen - in Double

Gin Alcytomane.

Frau F. M. hoofer ift bor einigen

ringsum.

Tagen von Nr. 1424 nach Nr. 1535 Michigan Avenue verzogen. Damit et ihr bei ber Errichtung ber neuen Behaufung helfe, hatte fie auf Empfehlung von Freunden einen jungen Men= ichen Namens William Williams in ihren Dienst genommen. Williams war erft turg zuvor aus bem County= Sofpital entlaffen worben. Er hatte an einem malarifchen Fieber gelitten und fah noch gum Erbarmen blag und elend aus. Es war ihm eine Rammer in bem Rellerraum des Haufes gur Wohnung angewiesen, und er machte fich unter ber Unleitung ber hausfrau bei ber Aufstellung ber Möbel, bem &:= gen ber Teppiche, Unbringen ber Bilber u.f.w. nach Rraften nütlich. Beftern Mittag, Williams fag noch beim Effen, entbedte Frau Sooter gu ihrem Schreden, bak ein Leberbeutelden mit ihren fammtlichen Schmudfachen aus bem Berfted berichwunden war, weldes fie bafür ausgewählt hatte. "Meine Diamanten!" fchrie bie einer Dhnmacht nahe Frau entfest auf. Im nächsten Augenblid borte man im Eggimmer bas heftige Ruden eines Stuhles, eilige Schritte hafteten burch ben Hausflur, die Hausthur wurde aufgeriffen und wieder zugeschlagen, und als Frau Sooter gum Fenfter eilte, fah fie ben tranten Williams gerabe noch eilfertig um bie Ede bes nachften Bagchens biegen. Dag ber Buriche bie vermißten Diamanten mitgenommen

hatte, unterliegt wohl teinem Zweifel. Ein gewöhnlicher Spithube scheint übrigens Williams nicht gu fein, fon= bern man wird ihn schon einen Rleptomanen nennen muffen. Als Frau Hooter fich gestern nach ber Flucht bes Diebes in beffen Rammer umfah, tam fie aus bem Erstaunen gar nicht beraus. Dort maren nämlich Dugenbe bon Gegenftanben gufammengetragen, welche Williams fich offenbar ebenfalls jum Mitnehmen ausgesucht hatte, bie er aber bei feiner eiligen Flucht im Stich laffen mußte. In ber Samm= lung befanden fich Schmudfachen und Salsbinden, Mandbergierungen aller Art und fogar bie jum Fahrrab ber Frau Sooter gehörige Bertzeugtafche. - Bahrend Frau Booter fo eine Borftellung von ber ftillen Thatigfeit eines Rleptomanen erhielt, haben beiläufig

in ber früheren Wohnung ber Dame einige Schächer fammtliche Leitungs= röhren losgeschnitten und fortgenom men.

Die Bolfebühne.

letten Sonntage in Diesem beliebten

Upollo Theater. Bor gut besuchtem Saufe ging am

Bolfstheater ber reizende Schwant "3mei Bappen" über bie Buhne unb erzielte einen burchfclagenben Erfolg. Unter ben mitwirfenben Runftlern thaten fich befonbers bie Damen Fran Schmidt und Frl. Rothweiler, fowie bie herren Chuard Schmit, Dittmar und Bogel rühmlichft berbor. 21111 nächsten Conntage foll bie unberwüft= liche Poffe "Lumpaci-Bagabunbus" gegeben werben, und gwar gum Benefiz für ben beliebten Charafter-Romi= fer und tuchtigen Regiffeur, herrn Ebuard Schmig. Die Sauptrollen find wie folgt befest: Schufter, Ebuarb

Schmit; Schneiber, Ludwig Grobeder; Leim, Abolf Bogel. Außerbem wirfen u. 21. Die Damen Rothweiler, Schmibt, Jemann und Müller mit. Die Borftellung wird fich umfomehr eines ftarten Besuches zu erfreuen baben, als bies bas lette Auftreten Eduard Schmit, vor feiner Abreise nach New Yort ift, wo er ein vortheils haftes Engagement bei ber Conried'= ichen Operettentruppe gefunden hat. Börbers Balle.

Friedrich . Salms romantisches Schaufpiel "Griefelbis" bewährte auch hier am letten Sonntage feine alte Uniehungstraft. Die einzelnen Par= tien waren burchweg gut befett und wurden brillant burchgeführt. Gine vorzügliche Ausstattung an Roftumen, Requifiten und Szenerien trug nicht unwesentlich bagu bei, bie Borftel= lung zu einem glangenben Erfolge gu geftalten. Für ben nächften Conntag ft bie große Mannftabt'iche Boffe mit Gefang "Der Stabstrompeter," unter Regie bon Julius Nathanson, gur Aufführung angefündigt, und zwar mit verftarttem Berfonal und wohl befestem Orchefter. herr Robenberg fpielt ben "Stabstrompeter," Frl. Lange bie "Eba," Frl. Lucas bie "Amalie" und Herr Nathanson ben "Mampe". Die übrigen Rollen liegen ebenfalls in bemabrten Sanben, fo bag fich wieberum eine gute Borftellung mit Sicherheit erwarten läft. Die in bem Stud bortommenben fünfgehn Gefangenummern werben unberfürzt

gum Bortrag tommen. Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Reine Blitterwochen.

Warren Wallace Bedwith, ber fich wiber Wiffen und Willen bes herrn Robert Tobb Lincoln und feiner Ge= mablin gum Schwiegerfohne berfelben gemacht hat, wird vorläufig noch nicht offiziell als folder anertannt. Die man jest erfährt, ift ber unliebfame Schwiegersohn ein noch gama junger Mann, beffen hervorragenofte Gigen= schaften athletischer Art find. Musge= zeichnet hat er fich bisher nur als Fuß= ballspieler. Obwohl nun biese Thatfache für feine torperliche Tüchtigtheit fpricht, halt Warren Ballace es nicht für rathfam, bem "Schwiegerbater wiber Willen" auf Armweite nahe gu tommen. Frau Lincoln foll geftern Abend mit ihrer Tochter Jeffie nach Rem Port gereift fein, fo bag von einer Flitterwochen=Beriobe für bas junge Paar toum bie Rebe fein tann.

Lefet bie Conntagebeilage ber Abendpoft.

Sett Gud in Berbinbung

und lagt Guch Raten und nabere Gingel= beiten über bie "Guniet Limiteb" geben. Der feinfte elegantefte Conellgug nach Cali-Miton Tidet : Difice, 101 Abams Strafe. Couthern Bacific Tidet Difice, 238 Clarf-

Finangielles.

TEMPEL, SCHILLER & Co., Anleihen

gemadt auf gute Grundeigenthums-Giderhel Erfte Oppothefen ju verlaufen. Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str.
J. F. W. BRUENING. 472 Cleveland Ave. 6(1)

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sppotheten zu perfaufen.

S.H.SMITH&CO.

279 & 281 W. Madison St. Mobel, Teppiche, Defen und haushaltungs. gegenftände gu ben billigften Baar Preife auf Aredit. 33 Angabing und 81 per Woche, tagien 850 werth Waaren. Reine Ertratoften für Ausftellung

PATENTE beforgt. Erfindungen Beichnungen ausgeführt. Prompt ichnell, reell. MELTZER & CO., Patentvernitter, An-sulfe 33, Maylokers Theaten. 1801

KLONDYKE

garanfirt ein Vermogen genaniagen machen wollen. Die dort goldicher Apptialsanlagen machen wollen. Eine Gelegenheit dietet fich Guch jest dar, mit eis nem kleinen Theil Euree preparnifie End an dem gelbscheren Benadkapital der größten und guver-lässighten Transports. Sandels und Vergdan auf Gold dereibenden Gesellichaft zu derbeitigen, vorlög gegenwartig in Alaske die Geichäfte dereidt. Ein kraistimer Perofit auf dem Transport-Geschaft allein ist Guch sicher. Ein legitimer Apptit allein ist Guch sicher. Ein legitimer Apptit ergibt sich aus den allgemeinen Geschäftsäden und Legeschäusern, und allgemeinen Geschäftsäden und Legeschäusern, und ein grober Profit aus der Entwicklung der Goldeminen ist Euch ert recht sicher. Au the il ich eine minen ist Euch ert recht sicher. Au the il ich eine minen if Guch erft recht ficher. Au the eil ich eine werden jest zu \$1.00 per Stüd aus geboten; diesen find non-affesselbe und in voll einbezahlt; sie werden nur für turze Zeit nach angeboten, da die Geichschaft sie das Kech verzespält, die Substriptionsbücher zu icher Zeit odne vorherige Befanntmachung zu indiesen.
Inforporatoren, Artionäre, Dierkforen.

Antorporatoren, Affionare, Direktoren: Albert E. Plas, Brätbent der Bal. Biad Brewing Go. Arimoanker. Wis., Achtd. Wom. E. Majon, Il. S. Senator von Jülinois. Ghicago; B. W. Griffikh, Präfikent der Kriff Valtional Annt, Vicksburg, Mik. Achtd. F. R. Kofter, Navor von Fosioria. Miss. Frank M. Seckt. von Chos. Archiver & Co.. Shicago; Sidney B. Jones, Stadd-Paffagier-Agent der Edicado, Indianadois & Konisdike Sifendahn. Chicago; J. M. Antilibes. Kastirer der Firth Valtonal Pant. Vicksburg, Miss. B. F. Patterson, von Katterion. Sperberd & Co.. Chicago, und dunderte von Anterion. Sperberd & Co.. Chicago, und dunderte von Anterion. Sperberd & Co.. Chicago, und dunderte von Anterion. Die der die gat datiefen.
Sprecht vor ober ichteidt vegen Eingloeiten ober "Alasfa News", welche eine Karte und alle Informationen über Alasfa dringt, an

The Alaska Transportation & **Development Company**, Fisher Bidg., Van Buren und Dearborn Str. CHICAGO, ILL. Office offen Montag und Camftag Abends.

(früher La Calle Str.)

69 DEARBORN STR. Gde Randolph.

Billige Meise

Deutschland, Defterreich, Schweis, Lugemburg :c. Geldfendungen 3 Mal wöchentlich. Fremdes Geld ge- und verfauft. Sparbant Gelbeintagen verginft. Grbichaften regulirt und

Bollmachten notariell und fonfularifd beforgt burch Deutsches Konsular= und Rechteburcan. 69 Dearborn Str.

\$2.50. Koffen. \$2.75.

Indiana Nut......\$2.50 Indiana Lump\$2.75 No. 2 harte Chestnuttohlen ... \$5.00 (Größe einer Balnug.) Senbet Aufträge an

E. PUTTKAMMER,

Bimmer 305, Schiffer Building. 20fbm 108 E. Randolph Str. Mue Orders werden C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 818.

Handschuhe für Männer.

Ge ift unbeitreitbar, bag biefes große Sanbichub-Departement im Berren-Sanbichub-Geschäft bas bebeutenbfte in Chicago ift. Es wird von Leuten, welche willens find, vernünftige Preise für Sandiduhe zu bezahlen, allen anderen bei Weitem vor-gezogen, da es eine Auswahl von über 300 verschiedenen Sorten Handiduhe hat, vom billiguen Arbeits- bis zum feinsten Promenaden- oder Sahr-Handichuh. Wir eriparen Gud reichlich 25 Brogent, besonders morgen.



Brima hundelederne Sandiduhe für Manner, mit gezwidelten Fingern, aus ben feinsten ausgesuchten Säuten gemacht, pique genaht, neuefte Karben, wie englisches Roth, lobfarbig, nußbraun und Seals-ohne Zweifel \$1.00 bie beiten Dollar Sandichne, die gemacht werben Caftor-Saudiduhe für Manner, Ceiben gefüttert, ein

leichter und außerorbentlich fleibiamer Binter- \$1.25 Sundstederne Sandiduhe und Mittens für Danner, gang gefüttert, gute garben für Berbitmobe 50c Grtra Qualität hunosicorene Anier Arten, elaftis Männer, Wolle gefüttert, Auswahl von vier Arten, elaftisiger Handgelenfichluß, Pelybejas, Handgelenfichus, Pelybejas, Handgelenfichus, Pelybejas, Handgelenfichus, Pelybejas, Kandgelenfichus, Pelybejas, Pelybeja Ertra Qualitat hundelederne Sandiduhe für

Unterzeug für Männer.

Das größte Lager zu ben billigften Preifen in Chicago ; wir find anerkannt bas Saupt: quartier fitr herrensachen aller Urt, aber besonders in Unterzeug fiehen wir allen anderen voran. Ginzelne außerordentliche Ersparnig-Gelegenheiten für morgen.

Gerippte Balbriggan Semden u. Unterhofen für Manner-Drill Raced, Laped Raht-Unterhofen, Geibe- 39¢. Faced Bemben, Berl-Anopie, ertra gute Qual. u. fchwer 39¢ Cotton fecced-gefütterte Semden u. Unterhofen für Manner, ftarfe Fleecing, Sop. Anfichlage, mit 49c Ratural und Rameelhaar Merino Semden und Unterhofen für Männer, einfach ober ooppelt-bruftig, Berl-Rnöpfe, einf. finisseb, halb Bolle u. Baumwolle 45c

Wrights baumwollene Fleece gefütterte Gefund: heits-Semden u. Unterhofen fur Manner, boppelt gerippte Manichetten, feine Qualität, in brei garben 75¢ —in ber gangen Welt befannt als bie bent gemachten.

Raturwoll. Semden und Unterhofen für Manner, jeder Fa: 850 den feines Cafhniere: Garn, gute Schwere, weiche Appretur Reinwoll. Semden n. Unterhofen für Manner, natürl. blau, 95c Raturwoll. Semden u. Unterhofen für Manner, feines auftral. Lamm wollgarn, gutes Gewicht, ertra gut gemacht, Superior-Qualitat, frei \$1.25

Anerfannt ber beite, anderfässigfte Jahnart, jebt 230 M. Dieinon Sier., nabe Gochodn. Station. Feine Jahne is und answärts. Jähne ichnerglog geiogen. Jähne ohne Platten. Sold- und Silber-Füllung zum halben Preis. AlleArbeiten garantier. Solntlags offen. "mjam Dr. SCHROEDER,

Dr. J. KUEHN, früher Affilten-Arat in Berlin). Spezial-Arat fir haute und Cefchlechts-Arand beiten. Errifturen mit Elettrizität gehellt. Office: 78 Stale Str., Koom 29 – Sprech fundem 10–12, 1–5, 6–7; Connings 10–11. Lefet die Countagebeilage berAbenbpe

1644TRISSO MILWAUKEE AV.

. . . . Bertauf beginnt Samflag, Montag und Dienflag, den 13., 15. und 16. Nov.

Benn 3hr Bargains haben wollt, tommt her; Die Preise find herab-gesest und erbarmungslos heruntergeschnitten. Gur Dienstag: 2000 Dbs. heller echtfarbiger Rattun, gu 12c bie Db.

Schnittmaaren Dept. Reuheiten u. Maibs, die leste Gerbft-Fa. 121c 500 Mufter Spigen-Gardinen-Refter, 15c anzwollene Carpet-Rester, 1 Hard bis 11/2 27c Schwarze Tuch Capes für Damen, plaited Ruder

fancy Bersenbefat, werth 5.00, 2.98
Berschaffspreis.
Nagaain Caapet extra super warpeb, werth 30c
45c, für diesen Bersauf. Schwere fleece-gefütterte Befts und hofen für Da-nien, alle Großen, werth 50c, 25¢ Raturwollene Bests und Hosen für Damen, extra-feine Qualität, werth 75c, egt nur.) Damen-Gelbtaschen u. Portemonnaies, 17c sure Auswahl aufwärts von Speziell. Refter:Berkauf

2000 Pbs. befter Kleider-Calico, werth 6c, ju 2%c 2000 9108. Bestei Accepter Muslin, werth 10c, ju 3%c 2000 9108. fcmerer ungebleichter Muslin, 41c 2000 Pbs. grau und ichwarzes Rod-Cam- 13c 2000 Dos. gebleichtes Muslin, werth 7c, gu.. 2%c 10c Cotton-Flanell. Special-Breis, bie 9b .. 5%c

Salbwollene Danner-Soden, werth 15c, gu. . 7c

Millinern Dept. Ein schwarzer Sammet-Hut, mobern gar- 2.98 Fancy Rhine Stone Sut-Rabeln, werth 25c, 9c

Spezielle Bargains, Die an Gute und Preis alles bisher Dagewefene übertreffen!

Die nachstehenben Breife find nur für Samftag, den 13., nnb Montag,

920-922-924 THE ANCHOR, 920-922-924 MILWAUKEE AV.

Damota Damen . Dute in allen Farben, 65c Mene moderne Matrofen Süte, hübiche 98c Mufter, werth \$2.00, gu 200 Bogel-Rlügel in allen Farben, werth 10c Reue Bänber, gestreift und farriat, werth 29c 65c per Yard, Berfanfspreis.....

ben 15. Rovember, gültig.

31.25 reinwollene Ramel Saar

10c boppelt breiter Bercale,

Bc 32 Boll breiter Shafer

50c Ertra ichwere graue Manner-Unter-

bemben, mit feibenem Befat 25c

59c halbwollene Kamelhaar 29c

Sofen für 79c

19c fein gemufterte Rleiberftoffe, 10c

300 Paar 34 Darb lange Nottingham

Garbinen in ben beliebten Gifchnets= Effetten, werben überall mit \$2.25 mar=

Bergnügungswegweifer.

Aubitorium .- Freitag Rachmittag und Cams ftag Abend Thomas - Rongerte. Goliftin: Mme.

c Bider S .- Stuart Robinson in "The Genriet-

ta."

trand Opera Soule.—Rodiesta. Gafipiel.

trand Rorthern.—Fault.

chiller.—The New South.

incoln.—Sowing the Wind.

cadeim pof Mulic.—Fallen among Thiedes.

lbambra.—The Sidewalts of New York.

aieth.—Bauberille.

Sutery.—Sandorille. Ebfrago Opera Soufe,—Baudebille, dopfin S.—Baudebille. Olympic,—Baudebille.

Immergran-Loge, D. D. &.

In ber Fortschritt-Tuenhalle, Rr.

1824—1830 Milmautee Abe., wird

morgen, am Samftag, Abend bie "Ims

mergrun-Loge Nr. 82, D.D.S.", ihren ameiten großen Preis-Mastenball ab-

halten und bamit bie Carnevall-Sais

fon in würdiger Beife eröffnen. Gine

außerst rege Betheiligung barf bei ber

allgemeinen Beliebtheit, beren fich ber

festaebenbe Berein zu erfreuen hat, mit

Sicherheit erwartet werben. Billets

Cheidungeflagen

Satherine gegen henrb Claujen, wegen Berlaffung; kate gegen Thomas McCarthy, wegen Berlaffung; Berla gegen Daniel Breiet, wegen graufjamer Berbandlung; Sufie E. gegen Benjamin R. Ban Reus ion, wegen Berlaffung; Limite gegen Billiam heath, wegen Berlaffung; Limite gegen Billiam heath, wegen Erlaffung; Emitte gegen Julius Kothisiatib, wegen Ebebruchs, graujamer Behandlung und Berlaffung, Satharine gegen Chartes McDonald, wegen Berlaffung; Augusta gegen Kolbo Bat, wegen gentigmer Behandlung; Trunfisach und Gestruchs; Eba M. gegen Clapton K. Ban Biad, wes gen graufamer Behandlung.

Todesfälle.

Racftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsiden, über beren Tob bem Gefundheitsamte ami-

den geftern inn beite weckeling juging; eils gobil, 141 Medatod Str., 6 3. Bertida Coben, 457 AB. Randolph Str., 12 3. Erriktan Chriftenien. 107 Erie Str., 33 3. Maria Jacob, 830 Clifton Abe., 54 3. Michael Jacobs, 28 3. Recharina Kollinger, 847 Juftine Str., 54 3. John Franklin Soch, 29 Center Str., 35 3. Abraham Thomas, 1911 Armour Abe., 85 3. Eduard Wich, County-Dojpital, 51 3.

toften 25 Cents pro Berfon.

Rleider Departement.

Seibene Müsich-Rappen für herren, werin 69c \$1.00, 3u.
Sangwollene Angüge für herren, alle 4.98 Größen, werth \$7.00, 3u.
Sangwollene leberröde für herren, with. 4.98 Statell-Oberhemben für herren, werth \$30c \$100, 311. 1.50 Bollene Knaden-Anglige, werth \$3.00, 311. 1.50 Bollene Knaden-Anglige, werth \$3.00, 311. 1.98 Feine Fils- und Febora-Hie für herren, 98c werth \$1.50, 311. 20 Doppelbrüftige blaue Flanell-hemben für herren, werth \$1.50, 311. 315.00 Beine Beader-Aleberzieher für herren, 7.48 werth \$15.00, 311.

Couh:Debt. Thunell gefütt. Spring deel Schube für Ainder. Größen 5—8. Berfanispreis 75c Schuüre, mid Aribel, Schube, Mischen 5—8. Berfanispreis 75c Schuüre, mid Aribel, Schube, Mischen, alle Fazdus, werth \$1.75, jest. 1.29 \$1.50 Danien-Schube mit Schuüren oder Andobien, 31.

Knobein, 31.

Knobein, 31.

Knobein, 32.

Buff Schube für Mädschen, werth \$1.25.

Buff Schube für Mädschen, werth \$1.25. jest ... Gammet - Pantoffelu für herren, werth 65c 85c, jest. Bor Calf Schube für Rinber, Größen 6 60c

Grocern:Departement. domie made Catjud, per Pint-Flaide 5c.
Johnten Bros. defes XXXX Vatent
Bebl. der Faß
Iodnten Bros. defes XXXX Vatent
Webl. der Faß
Iodnten Bros. defes XXXX Vatent
Webl. der 1/4 Faß
Iodnten Bros. defes XXXX Vatent
Webl. der 1/4 Faß
Iodnten Bros. defes XXXX Vatent
Mebl. der Sad
Golfornia Justidgen, 7c Sorte.

dal Soda, 9 Ph für.

dal Soda, 9 Ph für.

dal Soda, 9 Ph für.

das Pinten Inr.

das Pinten
Dasket Jired Japan Thee, der Phud
Iod
Galifornia Guiten, der Phud
Iod
Galifornia Guiten, der Phud
Iod
Galifornia Ghitten, der Ph

Rinder-Unterhemben und - Sofen in Ra-

Reinwollene Unterhemben und -Sofen

in grau. Größen: 16, 18, 20, 22, 24, 26, 6c 10e 15c 21c 27c 33c

: 28, 30, 32, 34. **39c** 45c 50c 55c,

20c ichwere wollene Damen=

Fred. Paysen, Befiter.

Beirathe-Ligenfen.

Die folgenben Beiraths-Ligenfen murben in ber Office bes Counthelerfs ausgehellt:

Die folgenben heiraths-Ligensen wurden in der Office des Counthelerts ausgestellt:

Iohn Malewsfa, Marb heubet, 21, 18.
Joseph Grutel, Katarydna Misout, 32, 25.
Stanissam dopia, Becontla Arphycojiat, 27, 19.
Grif hanien, Annie Rarjan, 33, 32.
Civer E. Hopland, Minnie Mahler, 24, 25.
heinrich Meiter, Emilie hoeiner, 39, 39.
James R. Gagan, Martha denning, 23, 23.
Dans Ishnion, Inger Herure, 21, 22.
Gbarles Heibinger, Ishama Gaertner, 99, 85.
Stefan Badjua, Marth prsfa, 22, 16.
Mischam Moeller, Bertha Luth, 21, 18.
Mag Arctien, Roje Gogansth, 24, 29.
Mistiliam harrijon, Lille Guilb, 94, 24.
Laniel Sheahan, Della D'Connor, 35, 33.
Mugukus A. Carpenter, Titlee Arith, 29, 23.
Muntonio Sarocco, Maria Bahlie, 24, 18.
Frank Emith, hibreth Underjon, 29, 16.
Leon U. Strauk, Mile M. Morgenthau, 30, M. Charles Bb. Jadion, Emma Anders, 52, 31.
Milliam M. hanien, Minn Price, 23, 22.
Jacob Luband, Stanislava hybiol, 24, 19.
L. Gnos Dad, Marj Jewett, 32, 29.
Chward K. Emmett, Idvereia MeGinnis, 23, 23.
Mun, D. Davis, Margaret D. Masket, 37, 27.
Milliamion Cate, Dran Soh, 31, 21.
Senti Sarot, Margaret D. Masket, 37, 27.
Milliamion Cate, Dran Soh, 31, 31.
Senti R. Gorber, Dran Wocker, 21, 31.
hont G. Lutt, Ciffie M. Stedney, 40, 40.
Emil R. Jocht, Dran Mocker, 21, 31.
hont S. Lutt, Ciffie M. Stedney, 40, 40.
Emil Robb, Emma Lagimeter, 23, 28.
Mailiam Kacht, Jula G. Frown, 29, 19, 3ra 3. Owens, Rate R. Ballace, 26, 18.
Soburd Deblet, Carberine Connors, 35, 26.
Chrifton Meller, Dorothea Chritman, 24, 18.
Janus Mochier, Gatherine Connors, 35, 26.
Chrifton Meller, Dorothea Chritman, 29, 26.
Mathias Schneiber, Catherine Connors, 35, 28.
Chrifton Meller, Porothea Chritman, 29, 26.
Mathias Schneiber, Gatherine Connors, 36, 28.
Mathias Schneiber, Gatherine Connors, 36, 28.
Chrifton Meller, Ronie Miler, 40, 21.
R. Dervogensth, Lachberthe Connors, 36, 28.
Mathias Schneiber, Gatherine Connors, 36, 28.
Mathias Schneiber, Marawana Schafer, 26, 22.
Milliam M. Seift, Keift Derver, 36, 23.
Maralia Schore, Marawana Schafe, 38, 33.
Aafob Jiotro,

Der befte Sout gegen epidemifche Rrantheiten ift

grundliche Berbaunng und ein gefestigtes Rerbens fpftem. Aus bem Grunde, weil hofteters Ragens

bitters die Regelmäßigfeit bes Berbauungsprogefics und Starfung ber Rerben bewirtt, ift es ein fo un: übertroffenes Schutmittel gegen die Ginfluffe, mels de Fieber und Froft, Wechfelfieber und Malgria

und bie verichiebenen Arten von Magens und Unters leibsleiden herborrufen. Wenn bie Rerven fich in

gefunder Berfaffung befinden, Die Affimilation Des Rabriafts eine bolltommene ift, wie bet regelmäßis

Rabrigits eine bollommene if, wie bet regelmäßis gem Eckrauch bieles Kerveneichzies unausbleibisch, so mag ber Bionier der Malaria (potten; und ist er in Ermangelung des Bitters ibre Beute geworden, so kann er sie dinnen turzer Zeit aus dem Körper treiben und diesen gegen fünftige Erkransfung wahpnen. Biliosikat, harticidizeit, Dyspepfe freichen vor dem Bitters edenfalls die Segel und für Leute mit geschwächter Konflitution ist eine trästigendere Banacce undenkbar.

3c 6c 9c 121c 15c 18c

meelhaar ober grau. Größen: 16, 18, 20,

Größen : 28,

werth bas Doppelte.

32¢ \$2.25 weiße importirte Marfeiller Bett-

Größen: 28, 30, 32, 34. 22c 25c 27c 29c

Lead Ave., 120 July offi, von Homan Ave., 188× 124, und andere Grundfüde, M. in C. an C. A. Ducey, \$5,129. LeWoone Str., 24 Fuly west, von Spanibing Ave., 47×124, und andere Grundfüde, M., in C. an B. A. Ducey, \$2,793. Botomac Ave., 203 July west, von Ardwell Str., 25×125, E. Brauneis an A. L. Lofdabi, \$2,000. R. 32. Ave., 186 Fuly sibl. von Chicago Ave., 25×125, C. W. A. Gildersteve an E. Edinger, \$2,200. 25×125, O. B. A. Gilversieve an C. Calinger, \$2.200.

St. Lawrence Ave., 266 Hyk nördl. von 95. Str., 25×123, O. Miintranz an S. Dahim, \$1,000. woers Ave., 305 Fuk jidel. von 19. Str., 55×129, 3. Kraivec an E. J. O. Daver, \$5,000.

B. 49. Blace, 224 Fuk ölft. von Leftin Str., 25×125, U. J. Bopida an T. Breska, \$1,625.

Badoid Ave., 389 Fuk nördl. von 79. Str., 26
×161, K. R. H. Hampion an A. G. Abams, \$3,000.

Aberdeen Str., 147 Fuk hördl. von 13. Str., 24×1444, 3. Cerveny an R. Cerveny, \$1,525.

Alband Ave., 148 Fuk jidel. von 13. Str., 24×1444, 3. R. Bressen, 31. Blace, 193 Fuk ölft. von Worgan Str., 25×125, R. 3. Ritbaart an J. R. Jiran, \$3,500.

B. 31. Place, 193 Fuk ölft. von Worgan Str., 25×125, 3. Ritbaart an J. R. Jiran, \$3,500.

B. 31. Place, 193 Fuk ölft. von Worgan Str., 25×125, 3. Str., 25×125, G. B. Billiams an E. M. Schrod, \$1,500. 75c Reinwollene gerippte Damen: 39c | Große Gerabfegung in Kinder-Unlerzeng Unterhemben, für.

Der Grundeigenthumsmartt. Die folgenden Grundeigenthums = lebertragungen u ber Sobe von \$1000 und barüber wurden amtlich

eingerragen:
Cottage Grope Abe., 185 Fuß füdl. von 73. Str.,
160×125, und archere Grundfilde, J. B. Libbet an F. B. Libbet, \$11,000. Rether Ave., 78 Fuß weftl. von Kobeb Str., 24× 100, A. Cimodowsti an M. C. Cimodowsti, \$2,

500.
Cornell Ave., 225 Fuß fübl. von 53. Str., 25×2004, 3. C. Daly an M. A. Smith, \$12,500.
Center Ave., 120 Fuß jüdl. von W. 19. Str., 25×125, M. Klida an J. S. Wein.
Ogben Ave., 50 Fuß jüdvich. von Handle Ave., 25×125, P. C. Canjield an A. G. Stonesifer, 41 000

Renmore Ave., 305 Fuß fübl. von Grand Ave., 50×

Remure Ave., 305 Fuß fübl. von Grand Ave., 50× 150, S. D. Auftin an E. L. Mafters, \$3,750.

Bood Str., 117 Juji fübl. von 48. str., 24×125, 3. Gaga an T. Boyu Kaß Asz Krola Zwg. 90, \$2,000.

California Ave., 198 Huß nörbl. von Lafe Str., 18×126, C. D. Howser Ave. T. Theefs, \$4,500.

Hartino Str., Südolf-Ede Ava Str., Th×110, G. Stompe an v. Stompe, \$2,125.

Bincennes Ave., Rordwelf-Ede 45. Str., 30×148, E. R. Insteam an M. Lomaz, \$17,500.

Chilis Ave., 239 Huß fübl. von 45. Str., 20×171, W. Bigg an S. L. Larrence, \$14,500.

Archeredde., 156 Fuß fübvetil. von 21. Str., 23 Huß durch dis 21. Str., 3. R. Burk an J. B. Bows man, \$2,500.

Carrijon Str., 249 Fuß öftl. von Caffin Str., 25× 124, 3. M. Kean an R. F. Williams, \$6,500.

Dannboldt Boulevard, 151 Fuß fübl. von Fullerton Ave., 50×150, 3. D. Huss an E. G. Schubert, \$3,500.

A3,500.

Soyne Ave., 325 Fuß jübl. von Cornelia Ave., 25×124, B. Riemmer an E. Saemijd, \$3,200.

Ibliana Ave., 658 Fuß jübl. von 51. Str., 50×161, BB. L. Camerice an W. L. Wigg., 46,250.

Sot 6, Blod 40, Rogers Bart, J. Saler an A. Thompson, \$6,000.

Salked Str., 75 Fuß jübl. von 43. Blace, 25×125½, J. Saanlon an B. J. Solan, \$1,200.

Evergreen Str., 216 Fuß weftl. ton Majhtenatu Ave., 25×124, A. T. Lofdahl an E. Brauneije, \$5,300.

000.

Ndams Sir., 266 Fuß westl. von Homan Ave., 25 × 142, C. Ruster an S. Halls, \$4,000.

Ndams Sir., 125 Fuß westl. von S. 43. Ave., 25 × 121½ M. J. Alea an S. Y. Rodgers, \$6,500.

Weitern Ave., Rorbottesche Ems Place, 48×100, A. Soregel an B. S. Dison, \$3,000.

Palmer Place, 20H Jul oftl. von Hombold Boules varb. 100×124½, M. in C. am die Chicago T. T. Co., \$3,563.

Campbell Ave., 72 Fuß sidd. von Vounbold Boules varb. 100×124½, M. Lucas an die Eduardon und No. Goof B. and A. Aljin., \$4,500.

Cortez Str., Siddhielesche Eawber Ave., 50×160, R. H. Dieng, \$1,25.

Cortez Str., Siddhielesche Eawber Ave., 50×160, R. H. Dieng, \$1,25.

Cottage Grove Ave., \$7 Fuß sidd, von 77. Str., 25×125, M. in C. an R. D. Luman, \$1,835.

Prairie Ave., 127 Fuß nörd, von Rochen, \$1,835.

Prairie Ave., 127 Fuß nörd, von Adminat Ave., 25×180, 25×80, Free Home B. and M. Aljin. an A. M. Etc., 25×180, 25×80, Free Home B. and M. Aljin. an A. M. B. Bettien A. Str., 20×160, M. B. Charl an B. M. Seiler, \$2,000.

Shoffer Some B. and M. Aljin. an A. M. B. Retien A. Str., 20×160, M. S. Charl an B. M. Seiler, \$2,000.

Shoffer Some B. and M. Aljin. an A. M. B. Retien A. Str., 20×160, M. S. Charl an B. M. Seiler, \$2,000.

Shoffer Some B. and Seiler, \$2,000.

Marftbericht.

Chicago, ben 11 . Robember 1897. Breife gelten nur für ben Grobbanbel. Robl, \$2.00-\$2.50 per Sunbert. Sellerie, 25-50c per Bunbert.

Rohl, \$2.00-\$2.50 per Hunbert.
Sellerie, 25-50e per Aifte.
Salat, brefiger, 25-30e per Juber.
Jucteeln, \$1.00-\$1.25 per Jah.
Riben, rothe, 40-45 per Jah.
Riben, rothe, 40-45 per Jah.
Robieschen, 96-\$1.00 per Hunbert
Humenfohl, 75c-81.00 per Hunbert
Mohreiben, 75c-\$1.00 per Jah.
Gurfen, 60-85 per Jah.
Tomatoes, 15-20e per Puthel.
Tomatoes, 15-20e per Roth.
Grüne Erdien, Lennessee, \$1.00-\$1.25 p. Rifte.
Robirati, 50-60e per Roth.

beden, theilweise auf ber Rud- 79c 121c 36 Boll breiten gebleichten 6c Sithner, 52-6c per Pfund. Truthübner, 9-9ge per Bfund. Enten, 8c per Bfund. Ganje, \$6.00-\$7.00 per Dugend. Eigerten, werben überall mit \$2.25 marsfirt. Für diesen \$1.29 bas Bertauf. \$1.29 Baar 81.25 Steppbeden, volle Größe, 79c 6c 18 Joll breites gebleichte Handtücher, 5c für. 3c 18 Joll breites gebleichte Handtücher, 5c für. 3c

Baffnuffe, 8-10c per Bfunb. Butter. Befte Rahmbutter, 29gc per Bfunb.

Frifche Gier, 18c per Dugenb.

Schmals, \$4.27}-\$4.30 per 100 Bfunb. Soladinies. Befte Stiere, 1300-1700 Bf., \$4.85-\$5.35, Ribe, von 400-800 Bfund, \$3.60-\$4.15. Ralber, von 100-100 Bfund, \$3.00-\$3.65. Safe, \$3.85-\$4.70.

dete. \$1.00-\$1.25 per Bund. Mpfelfinen, \$3.75-\$4.25 per Kifte. Mcpfel, \$1.75-\$4.30 per Fals. Birnen, \$2.00-\$4.35 per Jah. Birnen, \$2.00-\$4.35 per Jah. Birtonen, \$3.00-\$4.00 per Rifte. Birfiche, 25-40c per Rifte. Birfiche, 25-40c per Rifte. Biammen, 23-75c per Rorb. Waftermelouen, \$6.00-\$15.00 per hundert.

Sommer . Beisen. Rovember 93gc; Dezember 93fc. minter . Betgen. Rr. 2, bart, 851-86gc; Rr. 2, roth, 95g-95gc. Rr. 3, roth, 87g-88gc.

Dais. Rr. 2, gelb, 261-261c. Reggen. Rr. 2, 451 48c. Gerfte.

26-42c. Dafer. Rr. S, meiß, 224-23c; Rr. 3, meiß, 201-20gc.

Rr. 1, Timothy, \$8.50-\$9.50. Rr. 2, Timothy, \$6.50-\$7.00.

Lefet die Sommagsbeilage der Abendpoft

Simmer Trans SWEETEST GIRL WE EVER SAW DRANK

If her sweetness came from drinking Blatz, we do not know, but we DO KNOW that many a dull-eyed, pale

and poor-complexioned woman has been transformed into a bright-eyed, rosy-cheeked and clear-complexioned woman by drinking Blatz. Call for Blatz.

See that "Blatz" is on the Cork VAL. BLATZ BREWING CO.

MILWAUKEE, WIS., U. S. A.



Berlangt: Männer und Rnaben.

Berlangt: Gine britte Sand an Cates. 40 Cip: Berlangt: Gisenbabn-Arbeiter für Jowa, freie Fabrt. 234 Franklin Str. Berlangt: Junger Mann für Sausarbeit in Restaurant. 3083 Michigan Ave Berlangt: Tapegierer für einen Store gu tapes gieren 3033 Midigan Ave., 4 Uhr Rachmittags.

Berlangt: Erster Klasse Formenstecher für Weib-nachtsluchen zu machen. Borzusprechen bis Sonntag, von 2 bis 8. 3. Finstrom, 620 B. North Ave. Berlangt: Gin junger Maidinift, am liebften ein friid Gingewanberter. 764 G. Galfteb Str. Berlangt: Rodmacher, im Store ju arbeiten. 482 Garfield Ave., Ede Lincoln Ave. Berlangt: Junger Mann von 20 bis 25 3abren, muß reinlich fein und Empfehlungen baben, für Saloon-Arbeit. 46 LaSalle Str. Berlangt: Junge von 16-18 Jahren. Sutfabrit, 106 Babaib Ave., G. Floor.

Nor., 25×124, A. T. Lofdahl an E. Brauneile, \$5,300.

Froing Ave., Sithoft-Ede Maple Ave., 54×126, A. D. Hill an B. H. Gerte, \$1,000.

Kadange Ave., 155 Jush pirbl. von T. Str., 25× 1384, L. D. Miller an A. C. Barnebee, \$2,600.

St. Kawrence Ave., 223 Jush jibl. von 66. Str., 24×1224, B. Auhle an C. G. M. Aordan, \$1,20.

State Str., 198 Huß nord. von T. Str., 50×184, 28. C. Lalbot an B. D. Smith, \$6,000.

Donore Str., 136 Huß nord. von 47. Str., 25× 124, F. Cudjina an F. Bartaf, \$1,500.

B. 22. Place, 285 Juß öftl. von Duglas Bonles varb, 24×124, C. Rramsth an M. Kramsth, \$2,s 000.

Abans Str., 266 Fuß wellt. von Soman Ave., \$5 ×142, C. Hulter an S. Halls, \$4,000. 106 Babajh Ave., 6. Floor.
Verlangt: Guter Mann ihr Salvonarbeit. Rut bie Bar tendent 443 Root Str., nehmt Wentworth Ave. Car.

Berlangt: Ein junger Mann, um im Shippings Room (Verjandt-Kaum) zu arbeiten. Rachzufragen 160 B. Erie Str.

Derlangt: Ein guter junger Mann zum Selfen am Fleischvagen und auf Bierde aufzupoffen. 3147 Union Ave. Berlangt: Sofort guter hausmaler. 141 Towns: Berlangt: Gin junger Mann im Butcheriben ju rrbeiten 567 R Salfteb Str Berlangt: Gin Schneiber, Rode gu Saufe gu ma-den. \$5 und aufwarts. Rug in ber Rabe wohnen. 371 R. State Str. Berlangt: Junger Butder. 189 Dapton Str., Ede Billow Str. Berlangt: Gin junger Mann im Saloon. 470 Ra-Berlangt: Rods und Hofenarbeitet, Country-30bs. Guter Lohn, bollauf Arbeit. 126 Dearborn Str., Zimmer 2. Berlangt: Gin Glattbugler an Gofen. 1011, 18.

Berlangt: Agenten für gangbare Artifel. Store, 28 C. Martet Str. bfimbi Berlongt: Rechticaffene arbeitsame Farmer, Girb-ner. Biebgichfer, Mollereis Wirthe etc., mit einigen Mitteln. die fich einer beutichen Kolonie in Min-neista aufchlichen wollen. Alles Rabere loftentrei bei 2Bun Rorrifon, Jimmer Rr. 7, National Sotel, 28 E. Ban Buren Str., Rational Sotel. 6nolim

Berlangt: Frauen und Dadden. Paben und Dabrifen.

Berlangt: Junge Frauen und Mabden, um bas Zuichneiben, Anpaffen und Raben moderner Kleider zu erlernen. Dienstmädden fonnen auch Abends Un-terricht erbalten. Schnelle Methode. Reichelts Zus ihneide-Schule, 1023 Wellington Str., nahe Lincoln und Southport Abe.

Berlangt: Dafchinenmabden an Röden. 90 Rem Berlangt: 5 Candmadden an Rnabenjaden. 1151 California Abe. bija Beclangt: Mobden bon 16 Jahren jum Beiften und neue Lining an Majdine. 200 B. Dibifion Str. Berlangt: Erfahrene Majdinens und handmab-

den an Shoproden. Rein Stunden Arbeit und Samstags halbfeiertag. Whitney, Christen & Bul lod, 155-159 Marfet Str. Berlangt: Majdinenmadden an Sofen. 767 2B. 19. Str. Berlangt: herren und Damen, um bie Mengens hauer Guitar-Zither auf Abzahlung zu verkaufen. Keine Uedung nöthig. Main-Office, 294 Milwautee Ave.

Danbarnen.

Berlangt: Rette altliche Frau für allgemeine Sausarbeit, fieine Familie, ein Rind. Zemand ber niebr auf gutes heim als auf Cobn fiebt. Nachquefragen 38 Bium Str., nabe Lafiin und Sarrion Str. Berlangt: Ein refpeftables Madchen für augemetene ausurbeit in fleiner Brivatfamitie. 2511 Basbafb Ave. Berlangt: Orbentliches Mabchen für Sausarbeit in fleiner Familie. Dober Lobn. 725 R. Salfteb Str., meiter Floor, zwijchen Rorth Abe. und Billow Str.

Berlangt: Junges Mäbchen jur Stüte ber Saus-frau. Lohn \$2 bie Boche. 36 Maple Str., Ede Clarf Str., Flat C. Berlangt: Röchin für Saloon, Biele Madden für irgendbielche Arbeit, Sausmaden für fleine Familie. 180 R. Clarf Str. Berlangt: Madden ober altliche Frau für leichte ausarbeit, Nachgufragen 32 B. Randolph Str., alvon, Ede Canal Str.

Berlangt: Starfes Madden im Reftaurant. 457 Berlangt: Junges Rindermabden. 1491 Remport Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. 2 in Familie. 560 Carrabee Str.

Berlangt: Gutes Mobden für allgemeine Sauss arbeit. Mug gute Rodin und Saundreg jein. 309 Belben Ave. Belden Ave. Berlangt: Gutes Madden filt allgemeine Sausars beit, Keine Bajde. 36 Lincoln Blace.

Berlangt: Madden von 15 ober 16 3abren in hausarbeit zu beifen und bei Rindern, 3548 Eme-rald Ave., 2. Flat. Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 602 Shober Str., Gde Botomac Abe. Berlangt: Junge Frau, welche Liebe ju Rinbern hat und feine Arbeit ichent, barf auch ein Rind has ben, tann vorfprechen. 3100 Calumet Abe. Berlangt: Gute Röchin und Laundreg. Privat-Boardinghaus. \$5. 467 Fullerton Ave.

Berlangt: Gine bejahrte Bittfrau als Sanshals terin. 103 Clobourn Ave. Berlangt: Gin junges Mabden für leichte Sausars beit in fleiner Familie. Duß zu Saufe ichlafen. 18 Germania Blace, nabe Rorth Ave. und Clark Str. Bir haben worgligliche Stellen für guverläffige entiche Sausarbeits-Mabchen. Suter Lohn. Office 35 R. Clart Str.

Berlangt: Deutsches Raboen für Sousarbeit. Beilangt: Deutsches Deutschen für Sousarbeit. Bolfram Str. Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sausars beit. 1010 Wellington Str. Galm Berlangt: Dentices Dienstmädden für allgemei-ne Hausarbeit. 4444 Brairie Abe. bfr Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. Rein Rocen. \$2.50. 3514 Bernon Abe. Dfr

Berlangt: Mabben für allgemeine Sausarbeit. Rachzufragen 151, 33. Str. Dfr Berlangt: Gin reinliches Madden für allgemeine Dausarbeit. 496 Sadion Boulevarb. Dfr Berlangt: Ein Madden für allgemeine Quus-arbeit. Rachgufragen 205 Evanfton Ave. Dir Berlangt: Rechtichaifene Franen, welche ihre Manner, die einige Mittel baben barans erinnern jolen, daß sich eine prächtige Gelegenbeit bietet, sich in Minneiona ein dem file's gange Seben zu errichten, und doß Mr. Morrijon vom Land-Departes ment der St. Baul nut Duluth Eisendah, in Jimmer 7, National Hotel, 28 E. Ban Buren Str. Kostenfreie Austunft ertheilt.

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für hausarbeit und zweite Arbeit, haushälterinnen, eingewanderte Madchen erhalten sofort gute Stellung bei bobem tob in feinen Brivatfannlien durch das beutiche Bermittlungs-Burcau 599 Bells Str., Sonntag offen bis 12 Uhr. Mrs. C. Runge.

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Sausarbeit und zweite Arbeit, Kindermadoden erhalten joiort gute Stellen mit bobem Lohn in den feinften Pri-patfamtlien der Rorde und Subjeite durch das Erfte beutiche Bermittlungsesinstitut, 586 R. Clarf Str., frühre 546. Sonntags offen bis 12 Uhr. Tell.: 498 Borth. Rorth. Sb3*
Berlangt: Sofort: Rödinnen, Mabchen für Saus, arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und einzewanderte Madchen für beffere Plage in den feinsten Familien an der Subjeite, dei dobem Loon.
Rif Delms, 215 23. Str., nabe Indiana Abe.



Berlangt: Frauen und Dabden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.)

Berlangt: Gutes Mabden für gewöhnliche Saus-arbeit. 1563 Bill A.c., zwiichen Salfted Str. und Lincoln Abe. Berlangt: Gin Mabchen für gewöhnliche Sausar: beit. 822 28 Divifion Str., Flat D. Berlangt: Ein beutiches Madden, um auf ein Rind aufzupaffen. Rachzufragen 262 BB. Mabifon Str., im Stor'. Derlangt: Zuverläffiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 3524 Calumet Ave. Berlangt: 2 Madden jum Aufwarten im Saloon, Roft und Wohnung. 78 B. Mabifon Str.

Berlangt: Gin guverläffiges Dabden. 730 South Berlangt: Ein fauberes Madden von 16 bis 18 gabren, für leichte Sausarbeit. 709 Sheffield Abe.,



Stellungen fuchen: Danner.

Befucht. Mer tann einem jungen perheiratheten Mann Beidaftigung verichaffen gegen Bergutung. Bejudt: Ein beutider Mann wilnicht Beichaftienng. Abr. R. hartling, 282-284 Erie Str., Bim mer 35. jia Gefucht: Junger Mann wünicht Stelle als britte ober lette Sand an Brot. Robert Schwarz, 1000 Piverien Ube. fia Belucht: Guter beuticher Komifer mit feinen Empfehingen wünscht Engagement. S. X. 58 Abende Befucht: Erfter Rlaffe Roch, lediger nuchterner Mann, jucht Stellung. 182 LaSalle Ave. Gnlm



Stellungen fumen: Frauen, (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas 20ort.)

Gefucht: Bum Rieibermachen, Beignabent und Ausbeffern in und außer bem haufe empfiehlt fich Drs. D. Rriebel, 230 Barl Ave. Geincht: Eine junge Frau, die gut tochen tann, judi Stelle in Salovn ober Privat-Boardinghaus. 892 2B. Winchefter Abe.

Gejucht: Stelle von Röchin für Restaurant ober Lund, Abr. B. 352 Abendpost. Befucht: Deutiches Mabchen fucht Stelle für Saus-arbeit. Gute Röchin. 567 Larrabee Str. Befucht: 3 Rabchen für Sausarbeit, zwei 15 Jahre alt, fuchen Stellen. 372 Garfield Abe. Befucht: 2 Mabden fuchen Stellen in einem Reftaurant als zweite Röchin, eines zum Geschirrwa ichen. Subseite. 1713, 47. Str. Bejucht: Butes beutiches Mabden jucht Stelle fleiner Familie ,ohne Baiche, an ber Rorbieite. Bu erfragen 380 Barrabee Str., 2. Floor, porne.

Pianos, mufitalifde Juftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.) Bute Abfichten und viele Beriprechungen find

gut genug, jo weit sie gehen, sie gewähren aber ben Räufer teine Sicherheit. Wir it lich e Er-fahrung und verdienter Ruf allein ver-ichafen dem Räufer Zufriedenheit. Jaliet & Davis Bianos ballet & Davis Bianos nib Berlierenng von beinabe iech zie ger Fübrerung von beinabe iech ziejals is eiger Fübrerung von beinabe iech ziejals ber iger Fübrerich auft in der Bianoschriftestung. Keinem anderen Kadeilanten gedührt io große Amerkennung für die Bervolfftähnigung des Bianosgorte. Sie jind die belied tetten in Edicago, weil sie die beiten find. Zedermann kon ie der ieder der in der der in Beiten es dem Bolle, dieselben zu Preien zu erlangen, welche nicht höher sund als jene für ges wöhnliche Kianos.

Es ist Euer Interesse, vorzusprechen und uns zu sehen. Liberale Ermuthigungen. Leichte Bedingungen. lebing ungen. gallet & Davis Comp., Fabrikanten. 239—241 Wabajb Ave., Ede Jadjon Bisb. Fabrik in Bofton, etablirt 1839.

Bianes ju Bholefalepreifen.

- \$135, Werth bas Doppelte. Sjährige Garantie, - Academy of Mufic, 909 Milmautee Ave. 220-31b3 Elegantes neues Upright Piano, nur 3 Monate gebraucht, wegen Abreife für den halben Preis. — Rachufragen 106 Sigel Str., 3. Floor, Front, nas he Wells Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 14. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Wort.)

Mut vertaufen: 20 junge Pferde, 1000-1600 Bf. Mics gute Arbeitspferde, jur Brobe gegiben. 3 Buggies, 2 Truds, 5-Bagen, 707 R Bood Str., nörblich von Milmautee Ave. 6a7t Bu verlaufen: Pferd, Grocerymagen, Geichirt, bil-

Mug berfaufen: Auswahl von 3 Pferben, Bacer, Doppelgeichirt, 3 mit Meffingvergierungen. 645 R. Baulina Str. 3u verfaufent: Ein gutes ftarfes Arbeitspferd. Preis \$45. 3232 S. Canal Str. fin

Bu pertaufen: Robienmagen. 83 Ruble Str. Bu berfaufen: Gin guter Robienwagen, 520 Cips bourn Abe. bffa

Wagen, Buggies und Geschirre, die größte Aus-wahl in Chicago. Hunderte von neuen und gedrauch-ten Wagen und Buggies von allen Sorten, in Wirflichfeit: Ales, was Adver bat, und unicre Preise sind nicht zu bieten. Thiel & Erhardt, 395 Babaid Ave. Raufe- und Bertaufe-Mingebote.

Rug berfaufen: 2000 Bfund Rartoffeln. 645 R. Baulina Str.
Mite Bucher und Zeitichriften gefauft und gertaufcht. Store, 28 S. Marfet Str. In Indian (Angeigen unter biefer Rubrif. 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Leber=Lounge. 635 R. Clart Str.

Bu perfaufen: Ein guter Barlorofen, 319 Delrofe Str., obgn.

Mugeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Brof. M. 3. Ogwald, bervorragenbet Leberer in Bioline, Biano, Bither, Manboline, Guterre. Leftion 50c; Infirumente gelieben. 909 Mils maufee Abe.

Tangidule, Shiffer Rinbbaus, 601 Bells Str. \$2 monatlich fur beftenUnterricht, Rinberfloffe Mitts woch, \$1 monatlich. Feine Galle ju vermiethen.
—28no Bitherflub. Anmelbungen nimmt Bitherleb. rer Q. Derg, 1056 2B. 12. Str., nabe Ogben Abe. 19ofim

(Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) \$20 faufen gute neue "Suparm"-Rabmaschine mit -fünf Schublaben; fünf Jahre Barantie. Domeftie 225, Rem Some 225, Singer 210. Wheeler & Bilson 210. Elbridge 215. White 215. Domeftie Office, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thuren öflich von Salfteb Str., Abends offen. 3hr Bunt alle Arten Robmaidinen faufen ju Bbolefalebreifen bei Alam, 12 Abmos Str. Reue fiberplatitite Ginger 210, Giab Arm 212, neue Billiam 214, anene



Befdaftegelegenheiten. Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas, Bort.)

Bu verlaufen: Nachweislich gutgablender Saloon und Boarbingbaus, frantheitebalber, für irgend ei-nen annegmaaren Preis. Raberes Abr. 3. 261 Abenbpoft.

Bu verfaufen: Beilfateffens, Badereis und Consectionerns-Store, 2028 R. Afbland Ave. fia Bu taufen gefucht: Grocerps, Confectionerns ober Kaffeeftore, bigig, baar. Abr. B. C. 518 Abendpoft. Bu berfaufen: 2 gute Butter-Routen, biflig. 1110 Relfon Str. Bu verlaufen: Dildgeichaft, billig gu bertaufen iber gu verlaufen. 7 der zu verkauiden. 7 Zimmer Haus, anderthalb otten, großer Stall. Radgufragen 1658 R. Leavitt Sir. Gejucht: Grocery, werth \$1500, in Tauich für Property, bringt \$500. Abr. S. 619 Abendpoft.

Muß verfaufen für einen Spottpreis, ober ju ver-tauichen gegen Property ober Lotten, mein belige-benbes Sotel und Salcon, nabe vom Babnboj. Abr. R. 114 Abenbpoft.

hinge, 167 Dearborn Str., Zimmer 506. \$800, gubte Baderei, Gubleite, alles Storetrabe, hauptidiblich "Cafe", frantheitsbalber. bfr Bu vertaufen: Saloon bber Butcher-Shop gu ber-miethen. Raberes Ede Fulton und Beoria Str., Bafement, Th. Faber. Sonntags 178 R. May Str.

But eingerichteter Ed-Grocerpa und Delifateffen. Store wegen Bartnericait billig ju verlaufen. 62 Gugenie Str. 9nolw Bu berfaufen: Mildgefcaft, febr billig. Radgu-ragen 883 B. 21. Str. 8nlw Bu berfaufen: Einer ber gongbarften Meatmars fets, Lafe Biem, febr billig. August Torpe, 160 North Abe.

Batente erwirft. Batentanmalt Singer, 86 5. Abe.



(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bermiethen: Moderne 4, 5 und 6 Zimmer Flats. 165 Racine und 162 Mehfter Abe., bon \$8 aufwarts. Albert Wisner, 69 Dearborn Str.



(Engelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vermiethen: Echones moblirtes Frontzimmer ind Ruche fur Dausbaltung, billig 280 90 State

Bu bermiethen: Sehr billig, warmes gut mö-blirtes Frontzimmer, jeparater Eingang. 36 Mos hawd Str., nahe Clybourn Ave. —ja

Bu miethen und Board gefucht. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Melterer berr municht moblirtes Bimmer nebft Schlaffabinet, feparater Gingang, warm, bei rus biger Familie ober Wittwe. Milwautee Ave. vorges pogen. Offerten an Milbe, 12 Marian Place. Befucht: Ginfac möblirtes Zimmer für Mann mit breifabrigem Rinbe, bei Wittwe, jofort, M. 113 Abendpoft. bfr

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bartner berlangt. — Ein tüchtiger Brots und Calebader mit \$300 bis \$400 bat eine gute Gelegensbeit, eine eefte Rloffe Adderei an ber Subjeite aufsymmachen. Reine Ronfurreng, Sabe mein eigenes Property, Abr. S. 606 Abendpoft,



Berfonlices. Engetgen unter biefer Rubrit, 9 Cents bas Bort.)

Dobne, Roten, Miethe und Schulsben aller Artichnell und ficher folleftirt. Reine Gestihr, weine erfoiglos. Difen bis of ihr Abead und Sonntags bis 12 libr Mittags. Deutsch und Engelijd gesprochen. 2lip gesprochen. 2lip Bureau of Lam and Collection. Bimmer 15, 167-169 Wassbington Str., nabe 5. Abe. D. Beterion, Mgr. — Bim. Schmitt, Abootat.

S. Beterion, Mgr. — 28m, Schmitt, Advotat.

Sohne, Roten, Kente und faule Schulden aller Art prompt lodeftirt. Schlechte Miether hinausgesent. Reine Bezahlung wenn erfolglos. Borguprechen 76-78 Fifth Ave., Immer 8. Offices Einnben 8 Uhr Morgens bis 71 libr Alvends. Sonntags 8 Uhr Morgens bis 71 libr Mirtags. George Hand, Ronfiedler, Balter Auchmann, Manager.

Beld ichnell tolleftirt auf Eure alten Roten, Induguents, Lohnaufpriche undichlechte Schulden, Job fangthe feit ift Gefchisfolten der Geschützen; alle Geschaft von tilchtigen Udvotaten bestorgt; durchaus geheim; Ausfunft und Anth der reitwolligst gegeben. 128 VaSalle Str., Jimmer 6, Ronftabler Reets.

__ gleibermaden. __

5. T. Taplord Schule für franz. Ateibermachen und Zuichneiden, 30 E. Balbington Str. — The S. T. Taplor Softem in ber Belt, meldes ein erfolgreiches Aleidermachen erzuöglicht. Es ift leicht zu erlernen. Damens und Rinderlieber jeder Art find bernach zu ichnenen. Damen unden Aleider mahrend fie lernen. Bir mochen die feinfen Arbeiten auf Bestellung in der Eradt. Franz. importirte Auster der neueften Aoden ach Rea geichnitten.

Batente erwiett. Batentanwalt Singer, 36 5. Mbe. "

Mrs. Margareth wohnt jest 272 Milwaufer Mor.



Grundeigenthum und Saufet.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 3 Cents bas Bort) Aufforderung. — Wiederum fordern wir unferd gandeleute wie jeden rechtschaffenen Rann, beienst einige Barmittel jur Berfüglung fteben, auf, fich unierer beutichen Kolonie in der Rade von Lorenum, Minn, an der St. Bant E Dulut Gine dahm, anzuschlieben, we noch jegt fruchtbarties Candidation, anzuschlieben, we noch jegt fruchtbarties Candidation, anzuschlieben, we noch jegt fruchtbarties Candidation werden berben lann, und wo sich geder arbeitlame Mann für geringes Geld ein hin wie Kamilie reichen kann, ein geringes Geld ein die hin die Familie reichen ihm geringes Sein errichten fann. Mir daben gute Scholen, wie Arichen aller Konststäne. Wie baben gute Scholen, wie Arichen aller Konststäne. Wie das die die die in ichne Gelegenbeit undenunt vorübergehe fichen, und daren derlen, daß bier angelegtes Erik wie Arbeitsfraft in turge Zeit dreib nie Arbeitsfraft in turge Zeit dreib nie Arbeitsfraft in turge Zeit dreib nie Arbeitsfraft in kunge Arichen der Kentasientung der Kentasien. Bei Liebe kondern der Kentasientung der Kentasie Mufforderung. - Biederum fordern wir unjeco

Farmen, Saufer und Lotten ju verlaufen obes zu vertaufden. Gelb zu verdaufden. 4-6 Ge, thei. dobte Kommission. 6. Evo. 349 R. Bindeiter Bie, einhalber Biod nörblich von B. Chicago Wec. Cfiice-Stunden 7-10 Uhr Rorgens, *5-8 libr Coends.

Bu berfaufen: Billig, eine gut eingerichtete Cot-tage, mit Gas und Bab. Rachgufragen 106 Saus-burg Str.



Seld. (Engeigen unter biofer Rubrit, 2 Centh bas Wort.)

Confeigen under blofen Audrit, 2 Ernis das Work,

Geld zu verleiben
auf Möbel, Jianos, Pierde, Wagen u. f. w.,

Kleine Anleiden
von \$20 dis \$400 unjere Sprzialität.

Wir nehmen Ihnen die Nöbel nicht weg, wenn win
die Anleide machen, sondern läßen dieselden im
Ihren Seits.

Wir hoben das
grönte deutighe Geschäft
in der Stadt.

Alle guten edridigen Deutighen, sonnt zu uns, wenn
Ihr Beld dogen wollt. Ihr werdet es zu Eurem
Vorteil sinden Deutighen, sonnt zu uns, wenn
Urtheil sinden. Dei siederke und zuveräffligke
Bedienung zugesichert. 128 84 Salle Str., Simmer L. 10an14

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

verleibt Gelb in groben ober fleinen Summen, auf Sausbaltungsgegenstände, Planos, Pferde, Wagen, sowie Lagerhaussicheine, zu jebr niedrigen Nation, auf irgend eine gemünichte Fleibauer. Ein belter biger Theil des Darlehens sann zu jedec Jeit zurrügezahlt und ladung die Jinsen vertrügert were den. Kommt zu mir, wenn Jur Geld nöbig dabt.
Chicago Artigage Loan Co.

175 Dearborn Str.. Bimmer 18 und 19.

\$50 bis \$5000 ju leiben au Leute im bestern enteren, Lagericheine und Bianos, ohne biefelben zu entfernen, Lagericheine und hontige perspalien. Berthiaden, ju ben niedrigsten Anten. Abschafge jadlungen angenommen und Bosten redugirt. Anteiben nach Bunisch filt eines voor laige Zeit. Geschäfte berswiegen. Commercial Loan Co., Sitosfieße Annboldb und Glarf Etc., beutisch Office, Zimmer 5. Floor, O. C. Boelder, Agent.

geben, wenn 3br billiges Gelb haben tonnt auf Mebel, Bianes, Bierbe und Bogen, flagerbausicheine, von ber 2 ort bw eit er n Ro ert gage 9 au Co., 465-467 Milmouter Gibe., Ede Chicago Abe., über Schroebees Drugftore, Jimmer 53. Offen bis ibr Mbendb. Rebnit Clevator. Gelbe rudgigen beträgen.

Pouis Freudenberg verleiht Gelb auf Superheten bon 44 Brogent an, theils obne Lomminfion. Zime mer idis Unity Burbing, 79 Dearborn Str. Rach mittags 2 libr. Arftdeng 42 Potomac abe., Bormits tags.

Gelb ju verleiben auf Mobel, Bianos und jonftige gute Sicherheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Beband-lung. 534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Lafe Bitm. Geld ohne Kommission, Eine große Summe gam Brogent gu berfeiben. Ebenfalls Geld ju 5 und Brogent, BausAnleiben ju gangbaren Raten. D. Stone & Co.. 206 LaSalle Str. 15me Geld ju verleihen ju 5 Brogent Binfen. 2. 3. Ulrich, Grunveigenthums- und Gicarismaller, Room 604, 100 Mefhington Str., Steuergables Cous-Berein.

Gelb ju verleiben auf Chicago Grundeigenthun, in 5, 5f und 6 Prozent. Erfte Spootbeten ju vert aufen. Sattler & Stave, Zimmer 412, 145 LaSalle Str. 5me

Gefucht: \$1500 als erfte Mortgage an improvet Chicago Property, gute Sicherheit. Privat. Reini Agenten. B. 368 Abendpoft. fie The Equitable Truft Co., 185 Dearborn Str.

Se l'b zu ver lei hen auf verbeffertes und eigentbum ju gewöhnlichen Aaten. The Conitable Truft Company, 185 Dearborn Str.

18413

Medisanwälte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Mort.)

henry Bode. - Rechtsanwalt und Rotar. -95 Dearborn Str.

Singiebung bon Erbicaften; Rachlabfachen; Unfet-ben auf Grundeigenthum. 11aglf Freb. Blette, Rechtsanwalt.
Alle Rechtsiachen prompt bejorgt. — Suite 844 - 848
Unity Building, 79 Dearborn Str., Wohnung 105
Dagood Str.
— Denry Lei ft, Rechtsanwalt.
Früher beuticher Richter.

Simmer 1007 Mibland Blod, 59 S. Clart Str. 1303m

Albert M. Kraft, Deuticher Aboolat. — Erbichaften. Suite 509 Reaper Blod. — Wohnung Flat D, 399 Evanston Ave., Chicago. Greies Mustunfis . Burcau.

Löhne tofteufrei toffetirt; Rechtsjachen aller Mrt prompt ausgeführt. 92 9 a Salle Ste. , Simmer 41. 4m). Julius Goldgier. 3obn 9. Rodgers, Goldgier & Robgers, Rechtsanuffte.

Suite 820 Ch. iber of Commerce. Sithoft-Ede Bafbington und La Sale Str. Telephon 3100. Mergtliches. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Gents bas Bort.) Beidiedis, Saut- und Bluttrantheiten, fomie afte anberen drenijden Leiben fonell, ficher und bauernd gebeilt. Satisfaltion garantirt. Dr. Go- lers, 108 Bells Str., nabe Obio Str. 15is*

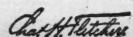


00 2 Berloren und gefunden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bul @ort.)

Berloren: Gine fomary und weiß gefledte Rub,

Ape.
Berloren: Gine große, gran und weiß gefledte Ulmer Dogge. Salsband mit Rummer 1876l. Bies berbringer gute Belohnung. 164 ClobauenAbe., Karl Ritt,

Das Fac-simile der



steht auf jedem Umschlag

von CASTORIA

AMROTHSCHILD&CO.

Probe=Versuchs=Verkauf

Home-Made Chocoladen

Ein phänomenal billiger Preis, um die Reinheit, die Zuträalichkeit und den Geschmack unserer köstlichen Chocolade vor Augen zu führen und dieselben einzuführen. Wir offeriren:

Chocolate Lemon Creams,

Chocolate Wintergreens,

Chocolate Peppermints, Chocolate Maples,

Chocolate Shelled Walnuts,

Chocolate Orange Creams, Uffortirte Chocolade,

werth 25c, 30c, 35c & 40c.

Chocolate Dipped Caramels, Chocolate Dipped Mongats, Chocalate Danilla Creams, Chocolate Pineapple Creams, Chocolate Raspberry Creams, Chocolate Shelled Pecans,

> Chocolate Shelled Ulmonds, Chocolate Maple Creams,

Chocolate Mazons, Chocolate St. Nicholas Creams.

Es ist dieses das Candy-Ereignis der Saison-das erste Mal, daß die besten Chocoladen-Sorten, die gemacht werden, zu dem angegebenen Preise gekanft werden können. Alle Bestandtheile von Sachverständigen ausgesucht, und die Candyarten in der am Besten eingerichteten Fabrik Umerikas gemacht. Reinheit garantirt. Täglich frisch.

Der Irrgeill des Schlosses. Roman von I. von Efdftruth.

(Fortfetung.)

Die Grafin Mutter lehnte fich mit bem heitersten Lächeln in ben Geffe! gurud und gog einen Brief aus ber Tasche, Lothar schloß wie ermattet die Augen und griff haftig nach bem Glas, welches ihm die Komtesse auf weißem Teller prafentirte.

"Nun fet' Dich zu uns, Bellachen!" nidte Ercelleng mit gnabigem Lacheln, "hör mit an, welch' eine Freude ich für meine beiben Lieblingskinder heimlich ausgebacht habe. Rennft Du biefe Schrift, Rleine?" Sie hielt bem jun= gen Mädchen bas überaus elegante Roubert entgegen, auf beffen Rudfeite ein pomphaft buntes Monogramm unter fiebenpunktiger Rrone prangte. Mit leisem Freudenschrei griff Isabell nach bem weißen Blatte. "Bon Dagmar! D bitte, gieb mir, Mama!"

Die Grafin jog ben Brief lachelnb gurud. "Nur Gebulb, mein Engel, diesmal ist die Adresse an Ihre Excel-Ieng Frau Grafin Echtersloh gerich-

"Ein Brief von Fraulein von ber Ropp, Mama?!" Lothar richtete fich wie elettrifirt empor und ftarrte die alte Dame mit weitgeöffneten Augen an, eine jahe Blutwelle ergoß sich über feine

"Cang recht, von Dagmar von ber opp!" lächelte Frau Leontine felbstgefällig, einen leifen Schtag mit bem buftenben Papier gegen bie Bange bes Rranten führend, "nicht wahr, bas intereffirt Dich, mein Junge? Aber nun hor' erft, was mir bas liebe Mad-

"Lag mich felber lefen, Mutter, ich bitte barum!" flang es haftig von feinen Lippen, und ichon batte er ben Brief in Händen und entfaltete ihn erreat.

"Was fchreibt fie benn, Mamachen?" schmeichelte Fabell, fich über ben Gef= fel ber Gräfin neigend, und athemlos Die Büge bes Lefenden ftubirend, "Neuigfeiten aus ber Refibeng?"

"Roch befferes als bas!" Und Er= celleng entfaltete abermals ben Fächer. um ibn langfam vor ber Bruft auf unb nieber gu bewegen. Mit gefpanntem Musbrud haftete ihr Blid an Lothars

Ploglich flang ein lauter Jubelfchrei burch bas Zimmer, ber junge Offizier schwentte ben Brief übermuthig in ber Luft, ergriff fturmisch bie Sanbe ber Grafin, und jog bie leberrafchte ju fich berab in feine Urme.

"Sie tommt hierher, Mama! Muf Chre, fie tommt! Das haft Du brav gemacht, Du allerkligfte fleine Ercel= leng Du!" und Lothar warf Isabell lachend ben Brief gu, "ba, lies felber, Rleine, was Deine gufünftige Schwägerin für allerliebfte Briefe ichreibt!"

"Dagmar tommt! — Meine Schwä= gerin?" ftotterte Mabell glübend roth. "Lothar, lieber, guter Lothar, könnte es benn wirklich möglich sein?"

Die Grafin mar wieber tief athmend in thre Polfter gurudgefunten. "Stille Rinber, ich bitte Guch, nicht fo laut," lachte fie, "unfer gartliches Geheimniß weiß ja fonft bas gange Schlog! Aber, Gott fei Dant, icheint mein Schlacht= plan gegludt gu fein, Dagmar hat meine Ginlabung in biefes verzauberte Marchenreich gnabigft angenommen; bas ift mir bas befte und ficherfte Beichen, daß fie boch nicht fo gang unge= straft in bie bunkeln Augen meines lieben Dragoners hier, geschaut hat. Run Scherz bei Seite, Rinber, jest heißt es ernftlich über bie Situation nachgebacht, um ihr gleich bon born herein jede gunftige Geite abzugeminnen. Marum foll ich einen Behl aus meinem Buniche machen, Dagmar mit Lothar zu verloben? Die Kleine ift fehr reich, in einem Jahre munbig und unumidrantte herrin ihres Bermogens, babei recht bubich, recht amilfant, allerbings auch ziemlich verwöhnt, n'importe! 3ch wüßte momentan teine beffere Frau für Dich. Die um= worbene fleine Pringeffin gu erobern wird für ben schönften Offigier ber Residenz Rinberspiel sein und wie tief ihr Intereffe für Dich bereits Burgel gefchlagen bat, beweift am beften, bag fie ben hiefigen Aufenthalt einer Babe= reise nach Oftenbe worgieht."

"Im großen Ganzen habe ich ihr elgenilich gar nicht fo toll ben hof ge-macht, Dtama!" lachte Lothar, feine

Kleine etwas reigen baburch, befto bef= fer, wenn es bereits fo guten Erfolg hatte! Hahaha, ich weiß fo ziemlich, wie bie Weiber behandelt fein wollen, und wenn Gure Ginobe bier nicht fchen aus Langeweile verliebt macht, bana will ich meinen kleinen Finger berwettet haben!"

"Uch, biefe Ginobe!" feufate plot= lich Rabell erschroden auf, "wie wird Dagmar in unfere bescheibenen Berhaltniffe hier paffen? Bebente boch, Mama, wie wenig Bedienung wir ha= ben, wie unfer Mittagstifch fo einfach ift, wie gar feine Abwechslung und Unterhaltung wir bem anspruchsvollen Residenztinde bieten konnen!"

"In diefer Beziehung beurtheilst Du bre Rleine vielleicht falich, liebe Schwefter," zudte Lothar gleigiltig bie Uch= feln. "Fraulein bon ber Ropp ift auf bem Lande groß geworben und lebte nur die letten zwei Winter in ber Refibeng; übrigens, find benn bie Berhältniffe bier wirtlich fo armlich, baß man nicht einmal Gafte laben fann?" Die Grafin richtete fich resolut in

Die Bobe. Dummheit!" fagte fie mit scharfer Stimme, "Dagmar mit allem Romfort hier zu bewirthen, wird meisne Sorge fein! Der alte Christian wird in Livree gesteckt, ebenfo kann Laubmann gleichzeitig als Rutscher und Jäger figuriren. Sibhle hat fich als meine Rammerfrau ju geriren, Lore, als einzig gewandter und routi= nirter Ueberreft unferer alten herrlichteit, wird Dagmar bedienen. Gine berfette Röchin werben wir allerbings für die baar Bochen tommen laffen muffen, ebenfo berichiebene Ronferven und Delitateffen, mein Gott, ein paar Riften mit Wein und Konfett werben wohl auch noch zu erschwingen sein und wenn es gilt, einen guten Fang gu thun, fo barf man auch bie Untoften nicht scheuen. Das gange Schloß, fei= ne Einrichtung und Umgebung macht ja einen äußerst gebiegenen Ginbruck, nun, und schließlich wird es die kleine Ropp felbstverftandlich finden, daß man fich eine "Canbidnlle" nicht burch moderne Schwiilstigfeit beeintrachtigt, wir finden es felber außerft originell und amiifant, einmal eine fleine Robinfonabe auf diesem Felsennest aufgu-

"Natürlich, Mama, bas ift felbftre= bend!" nidte Lothar mit blafirter Ron= chalance. "Es kommt ja stets barauf an, wie eine gewiffe Sache beleuchtet wirb. Und wie steht es mit fleinen fêtes champêtres? Man fonnte ben= galifche Feuer, Wafferfahrten, Balb= parthien arrangiren, vielleicht mal eine italienische Nacht, wenn ich bie Absicht habe, mich zu erklären - -, gar keine nennenswerthe Nachbarfchaft ba, he?"

"Nachbarschaft genug, wenn auch et-was entfernt!" seufzte Frau Leontine leicht auf, "alter, fehr reicher Landes= abel, bei welchem ich mich natürlich in meiner jegigen Lage nicht gu prafenti= ren magte. Jest ift bas etwas Unberes." Grafin Echtersloh richtete fich mit gefreugten Urmen entichloffen auf, "noch heute werben Sabell und ich nach Schloß Gralsborf zu Baron von Friefads fahren und Dich un'b Dolo= res mit Rrantfein entschulbigen, morgen geht es bann nach Rohrbach, übermorgen gu Graf Leuchtenbergs; mir muffen entschieben unfere Bisiten abfolvirt haben, ebe Dagmar tommt." -Gräfin Echtersloh erhob fich. - "Ich werbe fofort meine Toilette mablen, Rleine, nach Tifch tann Laubmann an=



fpannen. - Bon jours, mein Engel! Und fie neigte bie Lippen auf Lothars Stirne, "verfuche jest wieber gu fchla= fen, bamit Du gegen Abend wieder eine Stunde aufftehen fannft; bis Dagmur tommt, mußt Du gang gefund fein, mein Liebling!"

Lothar tugte ihre Sand. "Ich fühle mich ganz wohl, Kind, und werde mich fogar ichon nach ber Siefta erheben. Glud auf für Gure Fahrt, und bergiß nicht, mich zu exkusiren. Wo ift Dolo=

res eigentlich?" Die Lippen ber Grafin gudten in malitiösem Lächeln

"Die hat frommen Befuch, mein Sohn, der Pater Rupert halt ihr Bor-trag über bas Fegfeuer!" Und mit fchrillem Lachen manbte fie fich gur "Lerne nur erft noch einmal ben Katechismus auswendig, ehe Du Dich in Diefe geheiligte Atmofphäre begiebst, Darling, ber Rosenkrang wird Dir als einem reuigen Lamm von Sochwürden felber umgehängt." Und fie flopfte Sfabell im Borbeifchreiten auf die Wange und verschwand hinter ber Portiere. — "Halleluja!" fang ihr Lothar mit frivolftem Gelächter nach.

"halt in der hand den Sommerbut Und bulbet fill ber Sonne Gluth, Und weiß nicht, was beginnen."

Isabell fchritt in tiefen Gebanten burch ben abenbftillen Schlofpart. Glühend roth fant der Sonnenball in ber westlichen Thalebene, eine grelle faft flammenbe Beleuchtung über bas alte Gemäuer und die lautlosen Di= pfel giegend, als feien fie in ein Meer bon Gold und Burpur getaucht. Dro: ben in bom terraffenartigen Garten zieht sich eine halbzerfallene ehemalige Bruffung bin, jah am fentrechten Abgrund fteigt fie auf, mit bemooften Geftein hinabichauend, wo fich ber wilbe Gebirgsbach mit fchaumenben Belfeine Bahn bricht: breite Gobeuranten hängen über bie Crenelirung, burchwachsen bon ber schlanten Bald= rebe, und hie und da fogar lieblich ge= fdmudt burd einen Strauch Bedenrofen, welche unbehindert ihr Gezweig über bie Granitblode breiteten. 3fa= bell feste fich finnend auf bie Mauer nieber und ließ ben Blid über bas üppige Gemälbe schweifen, welches fich por ihr in grellfter Farbenpracht entrollte; fie hatte ben Commerbut an ben Urm gehängt und bulbete achtlos, baß ber leichte Lufthauch um Die weiße Stirne wehte.

Dicht gur Seite erhob fich bas buntle Gifengitter, welches ben Riost und feine verwilberten Gartenanlagen von bem Schloß und Neupart trennte. 3fabell hatte ihm ben Ruden gewandt und bachte mit geneigtem Saupt über bie letten Tage nach, welche fo viel Beran= berung in bem ftillen Schloß mit fich gebracht hatten, einen fo gewaltigen Umschwung, bor beffen bunten Geifen= blafen bes Scheines bem jungen Mabchen graute! Wie wird bas glangenbe Gebäube beftehen, welches bie Grafin und Lothar mit leichtsinnigen Sanben aufbauten, voll bunter Bilber und gleißender Mufionen, unter welchen ein fundamentlofer Boben fcmantt? Gine namenlofe Angft pregte ploglich ihr junges herz gufammen und mil tiefem Auffeufgen bob fie bie bunteln Mugen gum himmel empor: "bilf Du uns, Du lieber Bater broben!"

"Welch' ein tiefer Coufger! Darf man fragen, wohin er flog, 3fabell?" ertlang ploglich eine fonore Manner= ftimme hinter ihr, und bie Rofengweige raschelten, als würden fle bon einer ftarfern Sand gur Seite geschoben.

Das junge Mabchen fcrat empor und wandte fich haftig um, glübenbes Roth ber Berlegenheit lobte über bie flare Rinberftirn.

"Bruder Defiber! Saft Du es bon bem Jergeift gelernt, urplöglich aus ber Erbe gu feigen?" Und lachelub trat fie einen Schritt bor und reichte ihm die hand ontgegen, "welch seltene Freude, Dich einmal zu sehen!" Graf Echtersloh faßte die schmalen

Finger mit festem Drud. "Gine Freube? Ift es Dir mahrlich eine Freude, mir gu begegnen, Schwesterchen, ober bringft Du mur ein paar fcone Worte aus ber Refibeng mit, um für ben Gin= fiedler auf Casgamala eine höfliche Re-

bensart bereit zu haben?" Mabell blidte voll gu ihm empor und schüttelte treubergia bas Röpfchen. "Rein, Defiber, wahrlich nicht! 3m Gegentheil, ich möchte Dir einmal fo recht zeigen, wie gut ich es im Betgen mit Dir meine, und wie glüdlich ich sein würde, burfte ich Dir im wahren Sinne des Wortes eine Schwefter

Leifes Roth flieg in bie Wangen bes jungen Mannes, er trat haftig gu ber Mauer und fette sich auf die moosbe= machfenen Steine nieber. "Bift Du das nicht schon?" fragte er ohne auf= zubliden, "Du nanntest mich ja ftets Bruder, Ifabell, Du verleugnetest mich noch nie!"

"Nein, aber Du mich!" Die Rom's teffe nahm ihren alten Plat ihm gegewiiber wieber ein und wies mit lei= fem Borwurf auf bas hohe Gifengit= ter, "bort, jene ftarren tropigen Stabe und Riegel brängen fich zwischen un= fere Bergen, und bie Scheibewand, welche Du fo auffällig zwischen Reubau und Riost gezogen haft, wohl fcon in einer Borahnung auf feine je= Bigen Ginbringlinge, bie trennt auch unfichtbar ben Cohn bon ber Familie, und jeber Schluffel, ber fich woll eifi= ger Wbwehr in ben Schlöffern breht, ber gerreißt gu gleicher Beit bas lette Schwache Band ber Liebe, bas Dich bis jett an uns gefeffelt bielt!"

Draf Defiber neigte bufter bas haupt, fein gewaltiger breitranbriger Strobbut hüllte Stirn und Mugen in tiefen Schatten und gab bem Untlig baburch wohl unwillfürlich fchon ein ernfteres Musfehen.

(Fortfegung folgt.)

CASTORIA

Das Jubilaum der Roble.

In biefem Jahre tann bas 700jah: rige Jubilaum ber Entbedung ber Rohle gefeiert werben. Diefelbe ift bruch einen Schmied aus Lüttich in 1197 gemacht worben. Da holg unb anbere Brennmaterialien fehr theuer waren, tam er auf bie 3bee, eine Urt fcmarge Erbe, bie er gefunben, gum Beigen gu bermenben. Diefer Mann hieß Sulliog und baher wird ja im Frangofischen Steinfohle auch "Souille" genannt. Rach authentischen Documenten befanden fich benn auch in Belgien bereits in 1228 Steintohlenminen im vollen Betriebe. In man= chen anberen Länbern wollte man jeboch bon biefem Brennmaterial lange nichts wiffen, in England galt es für gefährlich, in Frantreich begann bie Ausbeute erft im 14. und in Defter= reich fogar erft im 18. Jahrhundert. Norbbeutschland bagegen machte fich fofort bie Entbedung gunute und begann schon furz nach 1200 bie Muß= beutung feiner Rohlenschäße, wenn auch viele ber Lager, wie die schlessi= fchen, fachfischen und bie an ber Ruhr, erft in unferem Jahrhundert eine gro-Be Ausbehnung genommen haben.

- Chel fein heißt: Opfer felbftverftanblich finden. Der Marquis D. Bure bai 1875 auf feinen Befitzungen in ben South Downs (England) ben Berfuch gemacht, ben Weinbau nach Eng= land zu verpflangen. Das Ergebniß ift wenig ermuthigend. Während eines Zeitraumes von 16 Jahren wae bie Ernte achtmal gleich Rull, fechs= mal fehr mittelmäßig und nur aweimal reichlich. Der Wein englischer Berfunft wird allerdings theuer, es fommt bies aber nicht baber, bak er gut ift, fonbern baf er ber englischen Gigenliebe schmeichelt.

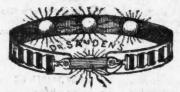
- Moberne Mutter. - Frau A .: "Was thun Sie nun aber, wenn Ihr Rind nachts fchreit?" - Frau B : "Ich lege mich in ein anderes Bimmer, wo ich nichts babon hore."

- Auf einem Bierfeller. - Frau (zu ihrem Mann): "Gib bem Bettler einen Pfennig!" — Mann (prohig): "Da leg' ich noch fünfundzwanzig Pfennig brauf, bann betomm' ich einen Liter Bier."

— Ein paar schöne Wochen. — A.: "Sie waren biefes Jahr gar nicht fort?" - B .: "Rein, ich fonnte feinen Urlaub nehmen; wir hatten im Ge= chaft zuviel zu thun - wenn meine Frau nicht einige Bochen berreift gewesen mare, hatte ich mahrhaftig gar nichts gehabt bon bem Commer.

- Beweis. - Berr Schulze befdwert fich bei feinem Schuhmacher, baß feine Abfage fortwährend trumm refp. abgelaufen find und erhält barauf die Antwort: "Mein Gutefter, bas hängt Sie nämlich mit ber Beicaffenheit ber Erbe gufammen, fintemal und allbieweilen bie Erbe rund

Nur für schwache Männer.—



Bergeuben Sie nicht 3br Leben und Ibre Energie burch fortmäbrende Medizinen. 3ch fann' Sie währtend bet Schlafts heiten. Benuhe nur ein natürzliches Mittel, ben Lebenkfunken, ber den gaugen Korper erbalt — Eiektrisität. Auf mein professionelles Wort fann ich versichern: Alle schwaren Wähner, ob jung, alt ober in mitteren Jahren, welche nur das geringte Fundament zum Aufbau neuer Kraft bestigen, wiede nur das geringte Fundament zum Aufbau neuer Kraft bestigen. volltbe und burend zu beilen, wenn sie meinem Kathe solgen wollen. Mein berühmter Elektrischer Gürtel und Guspenforium führen ben Strom dirett zu und durch alle geschwächzen Theile. Er bestänftigt, flärkt und heilt.

Bodenbruch dauernd geheilt. Das Bamphlet Drei Rlaffen bon Mannern" mit genauer Aufflörung, ferner 400 Beugniffe bom letten Monat, werben aufBerlangen frei und berfiegelt ber= fanbt. Man tann mich auch toftenfrei in meiner Office fonjultiren.

Dr. SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, IIL Sprechftunben 9 bit 6, Conntags, 10 518 1.

MORRIS & GOLDSCHMIDT,

731, 733, 735, 737 S. HALSTED STR.,

milden 18. und 19. Strafe.

Wenn Ihr Euch zu den klugen und sparsamen Käufern zählen wollt,

dann solltet Ihr Euch die billigen Preise zu Mutze machen, welche wir für der Saison angemessene Kleider quotiren.

Wir fertigen alle unsere Waaren in unserer eigenen Fabrik an,

wodurch wir im Stande sind, Euch bessere Werthe für dasselbe Beld zu geben, als Undere. Unsere Waaren haben den wohlverdienten Ruf, im Passen und Arbeit vollkommen zu sein und garantiren wir jedes einzelne Kleidungsstück, daß es so ist, wie wir es angeben, und halten es während eines Jahres unentgeltlich in Reparatur.

hier führen wir einige spezielle Items in

Anzügen und Ueberziehern

an, welche wir Samstag zum Verkauf bringen; es sind entschiedene Bargains und weit unter dem gewöhnlichen Kostenpreise.

Speziell für Samstag:

Cheviot-In einzelnen und doppelreihigen Gads-in feine fter Weife gemacht und garantirt, beste Bufriedenheit zu gewähren-Spegieller Preis für

Samftag..... Feine ichwarze Clan Worfted-Anzüge für Männer-In einsachen und boppelreihigen Gads und 3-Knöpfe Frod-Ungugen-vortrefflich gemacht und ausgestattet, und ein entimiedener Bargain zu \$10-Anfer fpezieller 7.50

Männer-Aujuge feinster Qualität in feidenen Mifdungen-Gehr bubiche Entwurfe und elegante Mufter, pon unferen beften Schneibern gemacht in unferer eigenen Sabrif, Unguge, Die von anberen Weldaften für Freis für Samftag. 12.50

Feine Rerfen=Uebergieher für Manner-In ichwarz, blan und braun, einfach und boppelfnöpfige fagon — ausge ftattet mit fcmarzem italienischem Boby gutter, Geibensammet-Kragen und Luftrene Aermelfutter—von ande ren Geschäften für \$10 verfauft— Anfer fpezieller

wöhnlich für \$10.00 vertauft-Anfer fpezieller Freis 6.50 für Samftag.....

Feine importirte Worfted:Anguge für Manner-In einsachen Diagonals, Wales und Whipcords—gemacht in ben herrichenden Fagons in Kleibungsftuden—ausgezeichneter Werth u \$15.00. Anfer fpezieller Preis für

Sochfeine Rerfen - Hebergieber für Manner - In ichwarz, blau, brain, lohiarbig und Orford-Karben — in ausge-zeichneter Fagon gemacht. Atlas-Aermel, Geibenfammetfragen. Berth für \$15-Anfer fpezieller Preis für Samftag 9.75

Manner-Angüge aus 22-Ung. blauem und fcmar-3em Clah-Rammgarn.—Gemacht aus feinfier Qualität australiicher Bolle, in einfach und boppelfnöpfigen Sads und breistnöpfigen Frods. Diese Anguge find besonbers paffend für Gesellichafts Anguge und find in unseren allerbeften Fagons Anser spezieller Preis für Samftag. 12.50

Berfaumt nicht diese Gelegenheit, Guch erfter Alaffe hochfeine Alcider gu fichern, gu weit unter den gewöhnlichen Breifen.

MORRIS & GOLDSCHMIDT.

Wabrifanten und Metailers,

Nos. 731, 733, 735 und 737 S. Halsted Strasse.

MOELLER & STANGE,

Jeder Tag ill "Bargain-Tag" fier!

Um es Euch zu beweisen, kommt und überzeugt Euch.

Wir laden höflichft ein.

dem neuen "Dry Goods" Store

der Mordfeite einen Befuch abzustatten.

MOELLER & STANGE, 907 Lincoln Ave., Ecke Southport Av.

Seit 50 Jahren das beste nehme mur FRESE'S" Der Rame AUGUSTUS BARTH, auf jebem Badet. PREIS 25 CTS. in allen Apothefen.

Bidtig für Manner und Frauen!

BOISCH 103 Partieus, E. Adams STR.

BORSCH, 103 Abams Str.,

Befet Die Countagsbellage ber

CHICAGO Hasen=, Hals= u. Ohren-. . Inftitut . .

Rafen=, Sals=, Ohren= und gungen= mit Medigin, refp. Operation behandelt. Jebes moberne miffenschaftliche Instrument und Apparat, wie auch jebe Behandlungs: methobe fteben gu Dienften, und biefe in ben Sanben unierer gefduften Aerste und Bundargte fichern die Seilung.

Diefe Anzeige Berechtigt Gud ju freier Anterfuchung und einer freien Befandfung. Schneibet fie aus und prafentirt fie in unferer Difice

Zimmer 702-3-4, 218 La Salle St. Sudweft.Ede Adams Str.

Sprechftunden: Täglich 3-6 Uhr Rachm. Sonntags 9-12 Borm.





Volles Aebiß Bähne \$2.50.

Babne ichmerglos gezogen. Goldfüllung ohne Schmerzen.



Galls nothwendig, tonnen mir Gire 3dhne gleben. und zwar ichmerzlos, busch eine einfache Ginreibung wir Gure Zähne ziehen, nind zwar Jahne ziehen, nind zwar jomerzios, duch eine einlache einreidung des Zahnsteitsches. Keine gesährigten Vrozien. Keine gesährigten Vrozien. Keine gesährigten Vrozien. Keine kosten für Zahnziehen. Fragt nach der Rectore berähliedbarer Rectore berähliedbarer Briede, das neueste, wischen, Fragt nach der Rectore bestählich der Rectore der hierarch beite Substitut für natürzlienighaltliche und gesähre.

Goldfüllung. 50c aufw. Geldfronen, 32.00 Zihne ohne Natten. \$2.00 die 85.00 Eiderfüllung. 25c Reinigen der Jähne. 50c

Dr. Rector und fein Stab gefdidter Affiftenten find

Standard Dental Parlors, 78 Ctate Str., Zimmer 31. Sweiter Floor, über Krang Canbb Store. Offen ton-tich tie 9 libr Abends. Sonntags bis 4 Uhr Rachmit-tags. Weibliche Bedienung.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211:
Die Arzyte beier Anfalt find erfalrene deutiche Sdesjalifien und betrachten es als eine Ebre, ihre leidenden Withnenichen in ichnell als möglich von ihren Gebrechen In beiten. Sie beiten genichtig unter Geraantie, alle geheimen Arantbeiten der Manner. Frankristeiden und Mentkrantionsitörungen ohne Operation. Danitrantbeiten. Folgen von Sehfischledung, verlorene Mannbarteit ze. Derrationen von Eringen, Areise, Annoren. Barroccie (Hodentautheiten) ze. Konfultier nus bevorghe beitantbei. Weinn nottig, barrien wir Vallenten in nies krivathophila. Frank nerben vom Frankristiel.

nur Drei Dollars



Männlichkeit! Weiblichkeit!

Chen, Ebe-dinberniffe, Gelstechtstrantheiten, Samenichwäche, Syphilis, Impotens, Folgen von Jugendichnden, Gramentrautheiten, u. j. w., der dichreibt der "Keitunge-Anter" [45. Auflage, 260 Seiten mit vielen lehrreichen Bildern) in meisers hafter Weife und zeigt allen Krunten den einig gabertäftigen Weg zur Weberrelangung ihrer Dennibeit. Aufleibe dom Ebeitetten empfesjelen dan Bind der leibenden Menscheit. Wird nach Ampfang dom 20 Cis., gat verpack, portoprei verfandt. Abresse:

Dontsches Heil-Institut.

Reine Schneiberarbeit für Männer und Anaben.

Gine Spezial-Offerte für Samftag-Angüge mit Geide gefüttert. Auswahl von 600 Stüden (300 Muster, 200 Schattirungen) echte importirte ichot-tijche Cheviot Suitings, nach Maß gemacht, burchweg mit Seibe ge-füttert und perfettes Lassen garantirt, für nur.

Sünglings-Ungüge ans benfel- \$17. | Anabenanguge (8: Stud Ant: \$14. Das einzige Weichaft im Beften, bas Knabentleiber auf Beftellung macht.

Halt-Neberlegt-Ceht-Und Ihr werdet wissen,

Daß dieser große Laden Euch absolut ein Viertel () Eurer Kleiderrechnung für die ganze Kamilie spart. "Thatsachen reden." Wir verkaufen mehr kleider Retail als irgend ein anderer Department Saden in Umerika-und wir haben das erreicht in zwei Jahren. Denkt einmal! Mächtige November-Ausräumung. Ueber eine Million Dollar Lager muß sofort ausverkauft werden.



4215 hochelegante Serren=Anzuge-in Sads, Cutaways und Prince Alberts-in English Meltons, 22-Dunce importirte fcmarge Clan Borfieds, Cloverleaf unsheared Borfteds und 250 verschiedenen Mustern fancy Broten Plaids und Cheds-alle neuen Farben-importirtes Farmer's Atlas-Futter-Anzüge, Neberzieher und Alfters, werth \$18, \$16.50, \$15, \$14 und \$12—Eure unbegrenzte Auswahl für

3050 neue ichwere Ueberrode für Manner -Rerfens, Meltons, Chinchillas, Whipcords, raube Diagonalsgemacht mit breiten frangofischen Facings, rauhkantige Nähte, Seidenfammt=Rragen-schweres, doppelwarp-wollenes italie= nisches Tuch=Futter-in den gewöhnlichen ftarten und fchlanten Größen zugeschnitten-34 bis 44 Bruftmaß. Wir preffen und repariren alle Rleidungsftude frei für ein Jahr, bom Datum bes Untaufs. Uenderungen werden gemacht ohne Ertrafoften.

Anzüge, Ueberröcke und Ulsters, werth \$18, \$16.50, \$15, \$14 und \$12, Auswahl für

2100 Sturm: Ulfters für Manner - Batent Beavers, echte Briff Friege. Elnfians und Chinchillas - breite Sturm= fragen - 52 Boll lang - boppelt genahte Ranten - ichmeres Italian Leather Cloth Rodfutter und Iron Cloth Mermeliutter - Stoffe aus reiner auftralischer Wolle - in tadellofer Weise geschneidert — volltommen paffend — feinftes Zwischenfutter gang mit echtfarbiger Seibe genaht - jedes Rleibungsftud ift in unferen eigenen Arbeitsräumen von erfahrenen Schneibern ber=

für Angüge, Ueberröcke u. Ulsters, werth \$18, \$16.50, \$15, \$14 und \$12.

\$2.50 Serren=Beintleider \$1.39. 1200 Baar neue ichwere gangwollene herren= Beinkleiber, ichwarz und blau, hairlines und fancy Mifchungen, mit Frangofifden Baift-

790 Paar hochfeine Mannerhofen, in allen ben neuenMuftern in fanen Worftebs, Caffimeres u. ichot. Chepiot Blaibs u. Stripes. prachtvoll gemacht u. Schnitt in mobern Ruß, elegant gemacht und trimmed, alle Grofter Racon, burchaus gangwoll, Stoffe, Die langen-unfer Spezialpreis \$2.95 Spezial-Preis für Samstag \$1.39

\$5 Männer=Hosen \$2.95.

Angug= und Ueberrod=Berfauf. 2,500 neue ichwere gangwollene Angüge fnöpfigen Cads, -id)warg, blau, grau

und lohfarbige Mifchungen. Cbenfo 400 neue ichmere ichmarge Beaber-llebe Sammtfragen unbfanch ichwarz-carirtes Futter—morgia. Preis \$4.89 (Anjüge ü. Neberr.), f. Auswahl

Moderne Anaben=Reefers.

500 Anaben-Reefers mit Cammt-Rragen -

500 neue Madintofhes für Manner, geichnit: ten in den neueften boppelreih. Bor-Moben, mit tiefem Belvet Rragen u. fanen einfachem Butter, alle Hahte ftrapped, genaht u. cemen= ted, garantirt abjolut mafferbicht, in ichwarz blau und lobfarbig, boppeltes Terture Da terial und werth \$8.00 —

Madintofh Specialitäten.

Reefer-Anzüge für Knaben. 400 Merfer-Anguge für Anaben, Großen 3 dis 9 Jahre. aus reinvollenen schott. Missungen, Matrosentragen und susse höhöh garnit. mit Albert Iwill gesübert mit Eribe genäht, ausschließlicher Ketaliers Breis \$3.50.

\$1.95

unter preis.

500 Reefer-Angüge für Ruaben, Größen 3 bis 9 Jahre, absolut reinvoll. blane, braune und graue Mitchungen, größen Wattrofenfragen u. Cuffs. mit derente Braib garnirt, italieniches Hutter, ausschließlicher Metallers Preis \$2.95

475 Reefer-Angüge für Anaben, Größen 3 bis 9 Jahre, reinwoll. inm. Chebiots und Worftebs. in mobernen Plaids und



Knaben=Ulfters.

400 Anaben-Ulftere, Grogen 8 bis 10 Jahre, blau, braun ober Oxford migeb, Dobjon Chindilla und amerifanifche Frieze, prachtvolles Plaid-Futter, burch weg mit Seide genäht, werth \$3.95 aufwärts bis 86..... aufwarts bis 86". 486 in 290 Anaben-Ulster, Größen 14 bis 19 Jahre. blau. schwarz ober Crford mired, ganzwollener ameritanischer Fuege, hnoiges Plaid-Futter, burdweg met Eeide gefültert. reichbaltig \$4.85 ausgestattet und geschneibert.

Doppelbrüftige Augüge. 800 doppelbrüftige Anzüge für Anaber Größe 8 bis 15 Jahre, von ganzwollene Chebiots u. Calfimeres, schwarz, brann gran und Oxford Mischungen, mit Albert Twill, mit Seide exflusiver Retailers' Preis 4 \$3.50. unfer Preis \$1.95 650 doppelörüftige Angüge für Anaben, Größen 8 bis 15 Jahre, absolut ganzwol-lene Cheviots und Caffimeres, in brau-nen, grauen und olivegrünei Cheefs ob-gebrochenen Blaids, fchweres Italian Futter, erftinfier Rechalters' Pries 46.50, unfer Preis. Preis 46.50, unjer Preis. 375 einfachtrüftige 3-Stüd Anzüge für Knaben (mit Beit). Größen 10 bis 16 Jahre, bon ftrift ganzwollenen braunen und grauer Wichgungen u. Clad Worfteds doppeltes Ward Italian Futter, exfusiver Ketaliers' Preis 77. \$4.45



Lange Sofen=Unginge. 650 Kange Hofen-Angüge für Anaben, einsache ober boppel-brüstig—Größen 14 bis 19 Jahre, freitt ganzwollene Ghevölen in modischen blauen, ichwarzen, braunen und grauen Naids ober Mitchungen—teines Allbert Twill Jutter—perfect paleiend—gut gemacht—extlusiver Retailers-Preis \$7.50 unfer Kreis. \$3.95
800 Lange Hofen-Angüge für Anaben—
eintach ober dopbet-brüftig—Größen 14
bis 19 Jahre—ganyvollene Chebroid, in Malds und Mitchungen—Mider Twills
futter. Derfect hadien— extiniver Retaiters-Preis 88, unfer
Pris. \$4.65 Briis. P4.373
550 Lange Hofen-Anglige für Anabeil—
einfach ober boppel-brüftig. Größen 14
bis 19 Jahre—bon firtt ganzwollent flah-Kamingarnen—foweres ital. Heit flah-kamingarnen—foweres ital. Hit-ter—genäht mit Seide—hilbsich gefonel-bert—exfluitver Netaliers.
Breis \$10, unser Preis.

Zeal Bluid Blou:

fen: Jadets für Da:

men - enganichließen-

braibeb u. jetteb-Dia-

gonal Fronten - befett

mit Marberpelz-gefüt:

tert mit Fancy Taffeta

Geibe befter Qualitat-

minbeitens \$30 mertb-

bes regulären

morgen gerabe bie Salfte

in dauerhafter Weise ge= macht — schönes Aus= sehen und bauerhaft

jebes Rleibungsftud

ber Ruden - prachtvoll



Griebe Collarettes

für Damen - poll=

tommene Form - mit

Sturmfragen - biefes

Collarette ift gemacht

aus bem feinften, aus=

gewählten XXX Qua-

ität Kebern-forgfältig

gefüttert und bauerhaft

ausgestattet - bie mo=

dernsten Feder=Colaret=

tes, bie gu haben find

jedes einzelne, ohnellus-nahme, \$25 werth-ber

morgige Preis beträgt

Anzüge f. fleine Anaben 2000 Middy ober Brownie Angüge f. Anaben, Größen.— 3 bis 8 Jahren, aus gangwoll. Chebiots & Caffirieres, in blauen, braumen n. granen Midhungen, Matrofentragen u. Bei eingef. u. braib, erft. Res \$2.45 taiters Preis \$4.50, n. Ar. \$2.45 auers preis I. 300, N. 987. P. 300 Middy die Angles für Knaben. Größen 3 b. 8 Jahren. gangvoll. Stoffe. blaue, braune, grüne Briefte, großer Matrofenkragen u. be-beitette, Ern beletz mit Hercutes und Scutache Braid – erklisver atache Breis \$6. unfer \$3.95 Pieis.

30 Middh oder Brownie Anging f. Knaben Größens b. Stafren—imb. gang. Stoffe—große Watrofenfräg.
—fein mit 10 Keißen feiden. Soutage Braid befegt-in dan, grün, roth ob. dan — gang bef. Muffer — (bezieller



Meltonette =21n=

juge für Damen

-geichnitten u. ge-

macht nach Gonei=

bermäßigen Art -

? in allen neuen unb

Narben u. mobernen

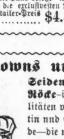
jancy Mijchungen-

volle Braided Front
—Aragen u. Gürtel von hochseinem Sammet mit unique Schnalle — Angü-

und guter Qualitat jeben Cent von \$20 werth find Samftag \$9.98

forretten einfachen

625 Anaben-Reefers mit Sturm-Aragen — Größe 8 bis 16 Jahre — aus ganzwollener Shinchilla und blaue. braune und Cyford gemische Frieges — schönes Plaid Huter — burchweg mit Seide genäht — exclusiver Ketaler-Preis 87 — 42.95 unfer Breis 400 Anaben-Recfers mit Matrofen-Aragen— Größe 3—8 Japre — and wirflich gangwon. French Boucles, Shinchillas und Friezes— elegant garnirt und mit Band befest —weige Berlmutter-Anöpie — die erclusiveiten Rein-beiten— erclusver Ketailer-Preis \$4.85 86 — unfer Preis.



Wir verichlendern ein \$125,000 Lager von modernen Jadets, Anzügen, Capes, Hemden, Thee:Gowns und Waists in kurzer Zeit zu geldersparenden Preisen. Zeidene Damen: Blode-in feltenen Qua= litaten von Brocabe Catin und Grosgrain Geibe-bie neueften, belieb= teften Mufter-aufs befte gefüttert und Zwischen= futter - aufs mobernfte zugeschnitten u. gemacht

-durchweg mit echtfarbiger Geibe genäht feiner weniger als \$8.50 werth - eine gropartige Rod = Offerte zu bem



men-in navyblau, fdwarz und braungemacht mit Chirreb mit Gammet bejet -moderner Strap: Ruden-voller Rod mit bester Gorte je= paratem Jutter prachtvoll gemacht in Hinficht auf Bequemlich-feit und Tragen—bewer-thet auf \$4.50—3hr benkt 3hr fie feht-

Caihmere Thee:

Gowns für Das

Baifte f. Damen und fhirreb Dofes-Baift Fagons-Satins und Taffe. as-Satin-Streifen, Platos, Chede unb Brocabes-bie feinften

Stärbungen ber Gaifon-gefdnitten und gemacht bon Berrenineibern-300 im Affortement - werth gerabe aufwarts bis 3u \$9.50— \$4.98

Seibene Bloufen

Grite Qual. Ceal

Plufh Capes für

Damen - 30 Boll

breit und voller bin

länglicher Sweep-hubich

braided und jetteb - mit

platteb Rüdentheil und

burdmeg ausgezeichnetes

Rhabame Catin Futter

-Capes, welche in Fagon,

Qualitat und Schonheit

iir weniger als \$15 nicht

ihresgleichen haben, tom-

men gum Bertauf morgen

gu bem gelberiparenben

Preis bon

Breifes\$15. Taffeta gefüttert, eine gute \$6.50 \{ utter, werth \$1.50 bas Stüd, morgiger Preis......

Balfte-3u \$12.50

Gute Reifen Capes für Damen, werth im Eobfarbene Jadets für Frauen, alle \$10 { Damen-Brappers, aus wollenem } \$7.50 Rinber - Jadets aus zweitonigem } \$6.00 Jadets für Rinber von gutem den, ftrapmimmeb, corbed, beliebte Schat- mit fhaped Sturntragen, Coat Bad, halb ? Ruden, volle Beite Rod und feparates } in allen popularen Farben, Fitteb Bad, | befnopit bis bingut jum Sals, bie Rutter, werth \$1.50 bas Stud, 98c boll braibed, voll Taffeta ge- \$7.50 morgiger Preis.

Bunder-Preise \$4.85 ganze Bartie morgen

morgigen

con u. enger Ruden, poll braibed Rragen u. Epaulets, Gr. 4-14 Jahre \$3.98

Epauletten, MIter 4 bis rigen Breis-morgen ...

Brachtvolle Bugwaaren.

Wahre Sparfamteit in Groceries. { Renestes in Berren-Ausstattungen.

Frifd geichlachtete Guhner, per Pfb. 9c Briiche Auffern, per Ot. 25c. Bint ... 13c Liberty Baderei Onfter Graders, 314e Bib. für. Janen Berfimer Co. Raje, Bull Cream, per Lib. 14c Rod Falls Greamern Butter, p. Bib. 25c Morris' Matchleg Schinfen, p. Bib. 91c Borcesterfhire Cauce, 1-Pt. Flasche. 15c ...10c Erojje & Bladwells Jams, fortirt,

Frijcher Erisp Gellerie, per Bund ... 9c Concord Trauben, per Korbchen . 11e

Meritan. Drangen-per Dbb 23c

Wade und Butcher Meffer. Spezial Ber: ten Sheiner jebes einzelne mit ber Fabrifantenmarte verjeben u. bei uns garantirt und gefchliffen.

Bartie 1-Babe u. Butchers reiner 25c Bartie 3-Bade und Butchers gold: fantige, weißer Knochengriff, w. 81.25 480 Bartie 4-Babe u. Butchers Barbers 880 Spezial, Ro. 1, volle Concave, mth. 82 Partie 5-Wabe und Butchers Barbers Bartie 5-20ube und Concave, \$1.25

Winter-Pferdejachen.

Straßen-Blantet, gemacht aus braunem Dud, ge-fattert mit einem fangt gemiichten woll. Blantet. Mawbibehemesleber a Trace Supports \$1.15 — Snap an ber Bruft.



15c Ratural 1/2 Wolle Manner. 8c Feine Halstrachten für Männer, in allen Facons, Leds, Tin-hands, Auffs, Bows und Lies, 24¢ werth 1850-und aufwärts. Feine importirte Web Hofenträger für Manner, golbplattirte Befchläge, guter 50c Werth 25t Schwer flieggeribte Gemden und Unterhofen für Manner, Bertmutten-Rnöpfe, berichiebene Farben. 39t

Derby gerippte gangwollene Gemben und Unterhojen für 95c Gerren, braun ober blau, werth \$1.50 Moliene Matrofentragen-Sweaters für herren, weiß geftreift, alle Farben, tonnen unter bem neuen Tarif nicht für daffelbe ge- 89c tauft werben, jest.

Männer- und Damen-Sandschuhe.

100 Dutenb feinfte Qualitat Seibe gefütterte Dogstin Promenaben-Danbichube für Man-ner—gemacht von ben feinsten ausgewählten Gellen—fie find gleich ben \$2 Sanbichuben in Furnishing Stores—speciell. Dogstin Promenaben Sanbiduhe für Manner -bie regulare 75c Qualitat-in all ben neueften und wünschenswertesten Schat- 45c tirungen, perfect paffenb, Specialpreis 2. Cloos Bique u. 4-tnopfige frangofifche Glace= Sandichuhe für Damen-Crespis berühmte Ur-beit-jo wohlbekannt für Sie und Saltbarteit, jebes Paar garantirt-fie fommen in all ben neueiten munichenswertheften Schattirungen- einichlieflich neuen Gruns, neuem Blau, Berl, Butterfarben und weiß-mit 3-Reihen fancy und felbst bestidten Ruden—anderswo verfauft zu \$1.50—unser Special-Preis.

Sanptquartier für Jäger.

\$1,50-unfer Special-Breis

Jagbge wehr 12 Sage, Top Lever, Biftol Abgug, Ertenfton Biftellappe, buntelgemachter Stahllauf, gerabe Jahne, große, Deab Strifers", Rlemm-Münbungsbedel, ferbgeichnister Schaft und Rolben, bestgehärtete Ringe, 80 und Bagoll. Raufe Gewicht \$7.75 Jagbgewehr 12 Buge. Mobell 1897, Windefter Mehr-laber, 6 Schuß, gewalzter. blauer Stahllauf. \$16.30 Biftol Abzug, fcwarz. Walnußicaft, Wu. 122 \$16.30 Jagbgewehr 12 Büge, einfacher Abgug, Top Leber, blauer Stahllauf, befigehartete Bugel, piftol \$3.98 formiger Griff, Rubber Butt Plate Flobert Riffe, glangenbe Mountings Buft-Büchfe, bie neue Sorte, B. B. Gemebr 75c Canbas Gewehr-Futteral, Flanell gefättert, bolle Bange ober Bictoria- 45¢

Wir setzen Schuh-Händler in Erstaunen.

Braune Batentleber handgenähte Schnür-ichuhe für herren — neue Bug Toe — für Gefellicaft.

French Calf handgenabte Schnürichube für Berren - Jale Cap Toe - für Gefellicaft.

Feine Bici Rib Da-men Schnur-Schuhe, Patent Leber Tivs-neueCoinToe Leiften.

Nohal Rid Damen-Rnöpf-Schuhe, bieg-fame Sohlen, Patent-leder Spiken, neue Dollar Loe Form.

Boll Galf nahtis genähte Schulr-Schule für Angben—gemacht an neue Soin Loc-Leisten—Sohlen besestigt mit Stahlbraht, halt \$1.85
gwei Baar reguläre Sohlen aus
Cakeo Galf nahflos genähte Schulr-Schule für Angben—gemacht
an neueste mod. Leisten, garantirt solibe Leder-Sohlen und

Feine Dongola Rib Schnftr-Schube für Frauen, Rib Tips, mit neuen Formen in Beug, ber neue Dime Toe Beiften.

Feine handgenähte Dongola Kid Kinder – Schultschuhe – mit neue Plaid Cloth Love – Coin Toek – 79c werth \$1.25.

Die befte Couh-Offerte, Die Die Welt je gefehen hat, für \$1.98.

White Bros.' echte Winter Tan harbard Calf Schnürschuhe für herren — mit Dobbelfobien — neue Coin Toes — ber popularfte Schuh, ber jest ge-

Echwarze Bor Calf Schuürichube für Derren — Sztenkon-Doppeisoken — für Win-ter-Sebrauch — neue Coin Toe.

Echwere boppeisoking Casio Calf Schuür-schube für Derren — gefültert mit Kalök-leber, um kendchigeft zu verhindern — der forrette Schub für den Winter.

Rooten Kontischen bendenikte Schultz-

Shuhe werth 88

bis 83.75

Damen. und Rinder-Traditen — Berichiedene Arten.



Empire Damen- Gowns, mit einer Gulle von Falten, breiten Manichetten, hübich gemacht und garnirt. 39c Ertra weite Umbrella-Rode, mit Balencienes= 98c Spigen-Ruffles, 2c., werth bis \$2, 3u 98c Korfet-Bezüge in V-Form und mit hohem Gals, Stidereis ober Spigenbejag, einige Cambrice ober Umbrella-Beinfleiber, Balenciennes Cambrics Doer Umoreau-Con, viele 75c Berthe 39c in ber Partie, morgen die Auswahl für Schwarze frang. Sateen-Rode, burchaus gefüttert, Umbrella-Ruffle, reichlich beidnurt ... 69c

Tudys, Boucle ober Angora-Coats für Rinber, einfach und fancy farrirte Sagons, große Kragen, Braib- ober Leber-Bejas \$1.69 Moreen=Sfirts, mit Umbrella=Ruffle unb ipanischem Flounce, franz. Pote, zu. 79c Moreen Umbrella-Stirts, mit spanischem Flounce, Belveteen-Einfassung. 89c Sestreifte gestricke Stirts alle Larban. Gestreifte gestridte Stirts, alle Farben,

Ruries', Maibs' Lea Styl Schürzen, breiter Saum, Cluster - Luck, mit Stidereien ober mit Spihen- 19c Belag.
Gaugleibene sauch gestichte Bonnets für Ainber, mit großen Bompon und vollen 19c Bange Flanell - Stirts für Babies, mit frangösi- 19c ichem 30ch - Band Bestreifte gestrickte Stirts, alle Farben, 25c Reinwollene Eiberdown Dreffing-Sacques, mit großem Kragen, Braid-Bejas. 39r

Große Unterfleider=Bargains.

Gingelne Partie Rinber-Unterfleiber-bie beutigen Martt-Berthe find 35c und 50c, aber um die ange-brochenen Bartien auszuräumen Gure Auswahl gu 18c

> Gewöhnliche boc wern unter 3 an en-Anguge, taped ned, nur 3 an 27c einen Kunden, zu. Bests u. Drawers. Seide Front u. Seide beset für Frauen, ectes egyptisches Cot-ton Fleece, 30x Aleiderstücke für Natur Befts u. Drawers, Seibe finish, für Frauen, alle Größen, 35c Werthe, mongen 19c 213 wollene Bests in. Trawers, nicht eingehend, für Frauen, trang, Hote Band, ein guter \$1 Werth für. Echte Rameelhaar Befte u. Drawers für 69c Union Anguge für Frauen, gemische Lot bon Fagon u. Machart. 213 Bolle. weiß oder natürlich, werth \$1.50 bis 2.00 für... 75c

Große Partie ganzwoll. egyptische Tights 98c f. Frauen, with \$1.80 t. H., morgen hier... 98c Schwarze wollene Befris und Drawers für Frauen, garantiert echte Farbe, Handelswerth \$1.25, der morgige Preis..... 98c Sangwollene nahtiofe Strümpfe f. Frauen, Sandelswerth 12120

40c Union Kinder-Ungüge, offener Rüden, für 25c



Tam D'Shanters für Rinder, mit Quills gamirt -alle Sorten und Farben-werth bis au 50c

Passende Süte für Gerren.



Feine weiche Fur Berbis und Feboras für Manner, in Schwarz, Braun, Berl und Stabisarbe, in den neuesten forreitesten Formen, mit Seibe ge-füttert und garnirt, dute, die vollftandig \$2.50 werth find, hier morgen für

Hooffeine Derbys und Feboras für Männer, in Anox, Dunlop & Poeman Formen. in Schwarz, Bearl, Mrtle und Braun, neuelte und befte Könite. handgemach und mit feinster \$1.85

Winter Tam D'Shanters für Kinder—in blau, braun, grün und roth Robitäten Cloths und Chinchilla—mit Seibe gefüttert und gefänunt— 45c in den neuesten Hagons—gerobhnich 21 werth.
Winter Caps für Wähnere und Knaden—in Golf, Stanfed, Brighton und Turbaus—in Chinchilla Kicifa, Beader und sanch Sheviots— 48c alle meuem Winter-Fagons—Seidenfutter—regulärer Werth 21.

Savana Zigarren gu & Breife. Corona de Cuba

Uffigne-Lager ju 50c bis 60c am Dollar.

bana Reb West ide Siguite offeriren ste gu de Stiad. \$4.50 ober eine Bog von 100. \$4.50 et al. De eine Bog von 100. \$4.50 et al. De eine Gadana Red West Berfett, gewöhnlich werden für Sot, verfault; Berfunfspreis st. Stid ober \$2.00 Mar von 25. Bog von 28... \$2.400 junperials, Perfecto Form, langer Haraus Filler, Sumatra Deckblatt, werben gewöhnlich zu 10c Stück verfautt. aber wir lagen \$2.00 st Stück, od. Bog von 86 \$2.00

Suban Enfign. langer Habana Fäller, Sumatra Dectblatt, eine ausgezeichnete 5e-Zigarre, wir sagen 7 für \$1.75 Dute of Milan, Chicagoer Jahr., langer dadung Jüller, Sumatra Deckliait, Aerfecto Hacon, thatfachlich werth \$2.25 per Bog, aber wir jagen 7 für 25c \$1.50 oder Bog von 50. Queen of the Turt, eine gut rauchenbe Bigarre, Combinations-Füller n. Seed Bechbiatt, werth #1 bie Bor, unfer 50c Preis 4 für 5c ober Bor bon 50. Bing-Tabat.
A. A. D., per Ho... 16c Reb Crog. p. Bb... 27c Gorncob-Meifeien. Du. 7c Spear Pead. p. Pb. 32c Gorncob-Meifeien. Du. 7c Chear Pead. p. Pb. 32c Opening. p. Bb... 25c Weichele-Pfeifen. Sc Climag. p. Pb... 32c Ste Frend Brier... 23c

Meuefte Bucher an M ber Berleger-Preife Storn of an Untolb Bobe, Baul 89

Bibliothet = Musgaben ber Claffiter ber

Bücher—Bücher—

Stollorger - Misgapen
THE LOSS - MONEY Welt-Burt's beite Bucher ber qute Ausgaben. verichiebenartig



Bendennis, Dombey & Son, Aristram Shandy, Banity Jair, Boman in Mhite, A Thousand Riles, Up the Kiles, Comedo, Origin of Species, The Moonstone, The Moonstone, Laft of the Barons, Augerbem berichiebene poulare Berte b. Dident Geo. Gliot, Thadarh u. anberen berühmten utorer Berahmte Buder, einschlichlich Dictor Sugo' unfterblichem Deifterwert Les Riferabled

englischer Ludeinband, Galbiquitt gutes 29c Bucher in Cets, gebunben in bergolbetem Cloth, gutes Bapier und Drud, jebes bet in 5 79c Banbe-Auswahl won folgenden Autoren... 79c